

Anna Breitsameter  
Sabine Glas-Peters  
Angela Pude



# MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache  
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

## Literaturseiten:

Ein seltsamer Fall: Urs Luger, Wien

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung  
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen  
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in  
ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets  
von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des  
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese  
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder  
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen  
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2018 17 16 15 14 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2014 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Michael Mantel, [www.michaelmantel.de](http://www.michaelmantel.de)

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Nikolin Weindel, Marion Kerner, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-311903-2

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

## Aufbau einer Lektion:

**Basistraining:** Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen).

**Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben:** Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

**Training Aussprache:** Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

**Test:** Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter*, *Strukturen* und *Kommunikation*.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter [www.hueber.de/menschen/lernen](http://www.hueber.de/menschen/lernen) vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

**Lernwortschatz:** Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A).

## Moduleseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

**Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik** bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

**Selbsteinschätzung:** Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

**Rückblick:** Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

**Literatur:** In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

## Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Kursbuchverweis KB 3

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 🌐

Vertiefende Aufgabe 🔍

Erweiternde Aufgabe 🛠️

Lernstrategien  
und Lerntipps

Regelkasten  
für Phonetik

Grammatik

**TIPP**  
Verbinden Sie Ihre Sätze mit Konjunktionen wie *denn*, *aber*, *da* ...  
Dann wird Ihr Text lebendiger.

**REGEL**  
Vor Silben und auch Wörtern mit Vokal macht man eine kleine Sprechpause.

**GRAMMATIK**  
Nach *falls* steht das Verb an Position 2. am Ende.

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter [www.hueber.de/menschen/lernen](http://www.hueber.de/menschen/lernen).

		INHALTE	SEITE
MODUL 1	1	Ihr seid einfach die Besten!	Basistraining 6
		Training: Lesen 9	
		Training: Aussprache – Akzent und Rhythmus bei Gradpartikeln 9	
		Test 10	
	2	Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.	Lernwortschatz 11
		Basistraining 12	
		Training: Schreiben 15	
		Training: Aussprache – „r“ und „l“ 15	
	3	Test 16	
		Lernwortschatz 17	
Basistraining 18			
Training: Sprechen 22			
	Mein Beruf ist meine Leidenschaft.	Training: Aussprache – unbetontes „e“ 23	
	Test 24		
	Lernwortschatz 25		
	Wiederholungsstation: Wortschatz 26		
	Wiederholungsstation: Grammatik 27		
	Selbsteinschätzung: Das kann ich! 28		
	Rückblick zu Lektion 1–3 29		
	Literatur: Ein seltsamer Fall, Teil 1: Babette ist weg! 31		
	Obwohl ich Ihnen das erklärt habe, ... 32		
MODUL 2	4	Basistraining 32	
		Training: Hören 36	
		Training: Aussprache – Satzmelodie und Satzakzent 37	
		Test 38	
	5	Lernwortschatz 39	
		Basistraining 40	
		Training: Lesen 43	
		Training: Aussprache – Wortakzent (Komposita und Fremdwörter) 43	
	6	Test 44	
		Lernwortschatz 45	
Basistraining 46			
Training: Sprechen 49			
	Fühlen Sie sich wie zu Hause.	Training: Aussprache – Konsonantenverbindungen mit „r“ 49	
	Test 50		
	Lernwortschatz 51		
	Wiederholungsstation: Wortschatz 52		
	Wiederholungsstation: Grammatik 53		
	Selbsteinschätzung: Das kann ich! 54		
	Rückblick zu Lektion 4–6 55		
	Literatur: Ein seltsamer Fall, Teil 2: Geld oder Liebe 57		

		INHALTE	SEITE	
MODUL 3	7	Kann ich Ihnen helfen?	Basistraining 58 Training: Lesen 61 Training: Aussprache – Konsonantenverbindung „pf“ 61 Test 62 Lernwortschatz 63	
	8	Während andere lange nachdenken, ...	Basistraining 64 Training: Schreiben 67 Training: Aussprache – Pausen und Satzmelodie 67 Test 68 Lernwortschatz 69	
	9	Sport trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.	Basistraining 70 Training: Sprechen 74 Training: Aussprache – Zischlaute 75 Test 76 Lernwortschatz 77	
		Wiederholungsstation: Wortschatz	78	
		Wiederholungsstation: Grammatik	79	
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	80	
		Rückblick zu Lektion 7–9	81	
		Literatur: Ein seltsamer Fall, Teil 3: Der Fremde im schwarzen Auto	83	
		10	Hätte ich das bloß anders gemacht!	Basistraining 84 Training: Lesen 88 Training: Aussprache – Ärger und Enttäuschung ausdrücken 89 Test 90 Lernwortschatz 91
		11	Nachdem wir jahrelang Pech gehabt hatten, ...	Basistraining 92 Training: Hören 95 Training: Aussprache – lange und kurze Vokale 95 Test 96 Lernwortschatz 97
		12	Ausflug des Jahres	Basistraining 98 Training: Sprechen 101 Training: Aussprache – Neueinsatz (Zusammenfassung) 101 Test 102 Lernwortschatz 103
	MODUL 4		Wiederholungsstation: Wortschatz	104
		Wiederholungsstation: Grammatik	105	
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	106	
		Rückblick zu Lektion 10–12	107	
		Literatur: Ein seltsamer Fall, Teil 4: Salat!	109	
	Grammatikübersicht	110		
	Lösungsschlüssel zu den Tests	114		



# Ihr seid einfach die Besten!

KB 3  
WÖRTER

## 1 Meine nette Großfamilie.

Wie sind die Familienmitglieder?  
Ordnen Sie zu.

großzügig | vernünftig | frech | sparsam | mutig |  
treu | ernst | ordentlich | klug | kreativ | aufmerksam



- a Meine älteste Schwester Petra macht viel Sport, geht immer möglichst früh ins Bett und isst gesund. Warum kann ich nicht auch so vernünftig sein wie sie?
- b Meine Schwester Lena hat super Noten in der Schule, weil sie sehr ist. Sie lacht nicht so viel, nicht einmal über meine Witze. Na ja, sie ist eben ein er Mensch.
- c Mein kleiner Bruder Jonas ist immer total aktiv. Aber in der Schule ist er manchmal nicht so . Er hatte auch schon öfter Ärger, weil er zu den Lehrern war. In der Freizeit macht er oft gefährliche Klettertouren. Er ist sehr . Das finde ich toll.
- d Meine Mutter ist ein bisschen chaotisch, aber sie hat immer gute Ideen. Sie malt und ist . Außerdem ist sie : Wenn ich mal wieder kein Geld habe – ich bin nämlich gar nicht – gibt sie mir auch mal zehn Euro.
- e Wir räumen alle nicht so gern auf. Das macht meistens unser Vater. Er ist ziemlich
- f Und Bello ist total süß und liebt jeden von uns. Er ist eben ein er Hund.

KB 3

## 2 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.



WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
fair	fair	
i	intelligent	
k	creative	
n	nervous	

KB 4

## 3 Ergänzen Sie die Anzeigen.

WÖRTER

Professor (a) (50 Jahre) möchte kluge D \_ m \_ (b) mit H \_ m \_ r (c)  
und L \_ b \_ nsfre \_ de (d) kennenlernen.

Schlechte Noten in Englisch? Student gibt N \_ c \_ h \_ l \_ e (e)

Zwei Wochen zu Fuß durch die tunesische Sahara.

Du liebst das A \_ e \_ t \_ u \_ r (f)? Dann komm doch mit!

Wie unser Denken unser Leben b \_ e \_ n \_ lu \_ s \_ n (g) kann:  
Glück und fi \_ a \_ z \_ e \_ l \_ r (h) Erfolg durch positives Denken!

KB 4 **4 Adjektive als Nomen**

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

a Wie heißen die Adjektive? Notieren Sie.

- 1 ■ Weißt du schon, dass Johanna und Thomas eine Reise gewonnen haben?  
▲ Wow, die Glücklichen. glücklich
- 2 ■ Martin ist schon seit drei Tagen krank.  
▲ Oh je, der Arme.
- 3 ■ Wer ist denn diese Frau da neben Stefan?  
▲ Meinst du die Hübsche? Das ist Stefans neue Freundin.
- 4 ■ Benjamin ist erst fünf und kann schon lesen.  
▲ Ich glaube, das wird mal ein sehr Kluger.

b Schreiben Sie die Nomen aus a in die Tabelle. Ergänzen Sie dann die fehlenden Formen.

glücklich	arm	hübsch	klug
• der ein	der ein	der ein	der ein
• die/eine	die/eine	die/eine	die/eine
• die <u>Glücklichen</u>	die	die	die <u>Kluge</u>

KB 4 **5 Ergänzen Sie.**

STRUKTUREN

- a ■ Wer war denn die Blonde (blond) bei Roberts Fest?  
▲ Eine \_\_\_\_\_ (blond)? Die habe ich gar nicht gesehen.
- b ■ Können Sie mir helfen? Ich suche ein Deutschbuch für einen \_\_\_\_\_ (jugendlich).  
▲ Hier, das ist für junge \_\_\_\_\_ (erwachsen) ab 16 Jahren.
- c ▲ Hast du gerade mit deinem Chef telefoniert?  
■ Nein, mit Herrn Friedrich, einem \_\_\_\_\_ (angestellt). Warum fragst du?
- d ▲ Top-Manager bekommen ganz schön viel Geld.  
■ Ja, ein normaler \_\_\_\_\_ (angestellt) verdient leider nicht so viel.
- e ▲ Wir sind international. Außer mir gibt es nur noch eine \_\_\_\_\_ (deutsch).
- f ▲ Meine Mutter feiert am Samstag ihren Geburtstag. Diesmal kommen auch alle unsere \_\_\_\_\_ (verwandt) aus Berlin.

KB 5 **6 Ergänzen Sie -(e)n, wo nötig.**

STRUKTUREN

- a Mein Kollege- ist Portugiese \_\_\_\_\_. Er spricht aber sehr gut Französisch, weil sein Vater Franzose \_\_\_\_\_ ist.
- b Mein Chef Herr \_\_\_\_\_ Müller ist ein freundlicher Mensch \_\_\_\_\_.
- c Wir gratulieren unserem Kollege \_\_\_\_\_ zum Geburtstag.
- d Ich habe nur zwei Kollege \_\_\_\_\_, einen Deutsche \_\_\_\_\_ und einen Pole \_\_\_\_\_.
- e Hilf doch bitte mal dem Praktikant \_\_\_\_\_.
- f Ich muss Herr \_\_\_\_\_ Schmitz unbedingt anrufen. Er ist ein wichtiger Kunde \_\_\_\_\_ für uns.

KB 6

## 7 Einladung zum Essen: Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

meine beste Freundin | die Ordentlichste |  
 mein neuer Freund | großen Respekt | meine  
 Mitbewohnerin | keine bessere Mitbewohnerin |  
 zwei Jahre lang | niemanden | besonders wichtig



Paul, ich stell dir einfach mal Jutta und Rita vor.

Also, das ist Rita, *meine Mitbewohnerin* (a).

Wir wohnen schon \_\_\_\_\_ (b)

zusammen. Rita hat total viel Humor. Außerdem ist ihr Zimmer immer besonders gut  
 aufgeräumt. Sie ist \_\_\_\_\_ (c) in unserer WG und sie ist sehr nett.

Also, man kann sich \_\_\_\_\_ (d) wünschen.

Kennst du eigentlich schon Jutta? Sie ist \_\_\_\_\_ (e). Wir waren ein Jahr

lang in Polen und haben dort studiert. Ich kenne \_\_\_\_\_ (f), der diese

schwierige Sprache so gut spricht wie sie. Davor habe ich \_\_\_\_\_ (g).

Und außerdem kann ich mit ihr über alles reden. Das ist mir \_\_\_\_\_ (h).

Und das ist Paul, \_\_\_\_\_ (i).

KB 7

## 8 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

total müde | ziemlich gut aus | *echt süß* |  
 wahnsinnig viel | nicht besonders sympathisch

■ Heikes neuer Freund ist *echt süß* (a).  
 Findest du nicht auch?

▲ Na ja, er sieht \_\_\_\_\_ (b).

Aber ehrlich gesagt, finde ich ihn \_\_\_\_\_ (c). Er hat ja kaum mit uns  
 gesprochen und ist fast am Tisch eingeschlafen.

■ Ich glaube, er war einfach \_\_\_\_\_ (d). Heike hat doch gesagt,  
 dass er immer \_\_\_\_\_ (e) arbeiten muss.



KB 8

## 9 Sie suchen ein Zimmer. Lesen Sie die Anzeige und schreiben Sie eine Antwort.

SCHREIBEN

- Wir – das sind Carla, Musikstudentin, Anna, Physikstudentin und Paul, Architekt – suchen eine neue Mitbewohnerin / einen neuen Mitbewohner. Wir unternehmen oft etwas zusammen: ins Kino oder ins Konzert gehen ... Bei uns ist ein helles Zimmer (16 m<sup>2</sup>) mit Balkon für nur 380 Euro frei. Möchtest Du bei uns einziehen? Dann schreib uns, warum Du die/der Richtige für uns bist. Wir freuen uns auf Deine Mail!

Stellen Sie sich in Ihrer E-Mail vor. Schreiben Sie ...

- was Sie beruflich machen.
- was Sie gern in der Freizeit machen.
- welche Stärken und Schwächen Sie als Mitbewohnerin/Mitbewohner haben.
- warum Sie gern einziehen würden.

Hallo,  
 ich bin ...



## TRAINING: LESEN

### 1 Die lieben Kollegen!

Lesen Sie den Text und die Aussagen. Zu wem passen die Aussagen?

Ordnen Sie zu: K = der Kreative, F = der Fleißige, S = der Soziale und L = der Lustige

- a Ihr/Ihm ist es wichtig, dass sie/er ihre/seine Arbeit sehr gut macht. **F**
- b Ihr/Ihm ist Ordnung nicht so wichtig. ....
- c Man sollte mit ihr/ihm mal zusammen Pause machen. ....
- d Sie/Er ist nicht besonders ernst. ....
- e Man sollte ihr/ihm manchmal danken.

Sehen Sie sich die Bilder zu einem Text an, dann verstehen Sie den Text leichter.

#### So sind sie, die lieben Kollegen!

Mit manchen Kolleginnen und Kollegen verbringen wir mehr Zeit als mit unseren Freunden oder der Familie. Hier zeigen wir Ihnen ein paar Kollegen-Typen und geben Tipps, worauf Sie im Arbeitsalltag mit ihnen achten müssen.



**Der Kreative** hat oft tolle Ideen, die aber nicht immer realistisch sind. Aber Achtung: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie ihn kritisieren. Denn den Kreativen kann man leicht verletzen. Außerdem ist er nicht besonders ordentlich.



**Der Soziale** kümmert sich um seine Kollegen, bringt bei Geburtstagen Kuchen mit und organisiert Feste in der Firma. Freuen Sie sich, wenn Sie so einen Kollegen im Team haben. Schön, wenn Sie sich mal bei ihm bedanken.



**Der Fleißige** kommt als Erster, geht als Letzter und macht meistens keine Mittagspause. Er möchte alles möglichst perfekt machen. Keine Panik, nicht jeder muss täglich 12 Stunden arbeiten. Fragen Sie ihn doch mal, ob er in der Mittagspause mit Ihnen zusammen essen gehen will. Vielleicht freut er sich ja.



**Der Lustige** hat immer gute Laune und macht Witze. Manchmal stört er die Kollegen bei der Arbeit, weil er zu viel spricht. Das dürfen Sie ihm dann ruhig sagen, auch wenn er eigentlich keine Kritik mag. Seine Kollegen sind seine Freunde und am liebsten trifft er sie auch privat.

## TRAINING: AUSSPRACHE Akzent und Rhythmus bei Gradpartikeln

► 102 **1 Hören Sie und markieren Sie den Hauptakzent im Wort/ in der Wortgruppe.**

- a nervös – ziemlich nervös
- b intelligent – total intelligent
- c ordentlich – gar nicht ordentlich
- d kritisch – wahnsinnig kritisch
- e kreativ – wirklich kreativ

► 103 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

► 104 **2 Hören Sie und variieren Sie dann den Dialog mit den Beispielen aus 1.**

- Wie ist denn dein neuer Kollege so?
- ▲ Er wirkt nervös. / Er wirkt ziemlich nervös.

# TEST

## 1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie dann zu.

WÖRTER

krea | ernst | lich | züigig | tisch | spar | groß | ordent | tiv | sam | kri

Jemand, der ...

- nicht mit allem einverstanden ist, ist kritisch (a).
- immer seine Wohnung aufräumt, ist \_\_\_\_\_ (b).
- nicht viel Geld braucht, ist \_\_\_\_\_ (c).
- nicht fröhlich und lustig ist, ist \_\_\_\_\_ (d).
- immer neue, gute Ideen hat, ist \_\_\_\_\_ (e).
- seine Freunde gern zum Essen einlädt und ihnen oft Geschenke macht, ist \_\_\_\_\_ (f).

\_/ 5 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie die Nomen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a In der Oper „Die Kluge“ geht es um eine mutige und intelligente Bauerntochter. (klug)
- b Du hast einen neuen Freund? Wie heißt denn der \_\_\_\_\_? (glücklich)
- c Dieser Film ist nur für \_\_\_\_\_. (erwachsen)
- d Deine Tochter ist wirklich eine \_\_\_\_\_. (hübsch)
- e Dr. Koch hat schon vielen \_\_\_\_\_ geholfen. (krank)

\_/ 4 PUNKTE

## 3 Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

STRUKTUREN

Liebe Kollege n (a),  
 ich möchte Ihnen Vincent Frech vorstellen, unseren neuen Praktikant \_\_\_\_ (b).  
 Er ist Student \_\_\_\_\_ (c) und arbeitet die nächsten drei Monate bei uns. In den ersten  
 Wochen soll er die Kollege \_\_\_\_\_ (d) in der Exportabteilung unterstützen und mit  
 den Kunde \_\_\_\_\_ (e) in Frankreich telefonieren. Da sein Vater Franzose \_\_\_\_\_ (f) ist,  
 spricht Vincent ausgezeichnet Französisch. Ich bitte Sie darum, dass Sie unserem  
 neuen jungen Kollege \_\_\_\_\_ (g) helfen und ihm alles erklären.

\_/ 6 PUNKTE

## 4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Besonders wichtig | Das ist | Niemand ist so | Das war echt | Zwei Jahre lang | Er ist mein |  
 Man kann sich | Wer ihn noch

- \_\_\_\_\_ (a) Florian. \_\_\_\_\_ (b) nicht
- kennt: \_\_\_\_\_ (c) Cousin. \_\_\_\_\_ (d)
- haben wir zusammen in Hamburg in einer WG gewohnt. \_\_\_\_\_ (e)
- eine tolle Zeit! \_\_\_\_\_ (f) lustig wie er, wir haben die ganze
- Zeit nur gelacht. \_\_\_\_\_ (g) für mich ist aber auch, dass er
- immer sagt, was er denkt. Das gefällt mir. \_\_\_\_\_ (h) keinen
- besseren Verwandten wünschen.

\_/ 8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-2 Punkte	0-5 Punkte	0-4 Punkte
3 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte
4-5 Punkte	8-10 Punkte	7-8 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

# LERNWORTSCHATZ

## 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

### Charakter

- Abenteuer das, -
- Abenteuerlust die
- Freude die, -n
- Lebensfreude die
- Humor der
- Mut der
  
- aufmerksam
- ernst
- fair
- frech
- großzügig
- intelligent
- klug
- A/CH: auch: gescheit
- kreativ
- kritisch
- lebendig
- mutig
- nervös
- ordentlich
- realistisch
- schwierig
- sparsam
- treu
- vernünftig
  
- gar
- gar nicht(s)

### Weitere wichtige Wörter

- Dame die, -n
- Entscheidung die, -en
- Nachhilfe die, -n
- Professor der, -en
- Respekt der
  
- beeinflussen, hat beeinflusst
- ein-schlafen, du schläfst ein, er schläft ein, ist eingeschlafen
- unterstützen, hat unterstützt
- verabschieden (sich), hat sich verabschiedet
  
- finanziell
- möglichst
- perfekt
  
- diesmal
- ebenso



## 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.

## KB 2 1 Eine Stellenanzeige: Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

WÖRTER

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen Sie als erfahrene/n Erzieher/in (zieherre) (a).

Zu Ihren Aufgaben gehören die Arbeit mit den Kindern und die Anleitung von unseren \_\_\_\_\_ (zuausdenbilned) (b).

**Sie haben:**

eine abgeschlossene \_\_\_\_\_ (bilsuagund) (c) und mehrere Jahre \_\_\_\_\_ (fahrfurebserung) (d)

**Sie sind:**

freundlich und \_\_\_\_\_ (vitakre) (e), \_\_\_\_\_ (lagisszuver) (f) und aufmerksam, kinderlieb und \_\_\_\_\_ (zilaso) (g)

**Wir bieten:**

einen Vertrag mit gutem \_\_\_\_\_ (hagelt) (h), bezahlte \_\_\_\_\_ (stunberendü) (i) und ein gutes \_\_\_\_\_ (bsbematriekli) (j)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.  
Kita Sonnenschein

## KB 2 2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| a Kenntnisse          | mitbringen – verbessern – <del>überlegen</del> |
| b Aufgaben            | erledigen – führen – übernehmen                |
| c Verantwortung       | unterstützen – übernehmen – haben              |
| d durch die Werkstatt | entschließen – führen – gehen                  |
| e Gelegenheit         | geben – beeinflussen – bekommen                |
| f mit Kollegen        | zurechtkommen – streiten – brennen             |

## KB 2 3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG  
STRUKTUREN

- Und? Wie war (sein) (a) dein erster Praktikumstag?
- ▲ Ganz gut. Die Leiterin \_\_\_\_\_ (sein) (b) sehr freundlich und hat mir den Kindergarten gezeigt (zeigen) (c).
- Und \_\_\_\_\_ (können) (d) du gleich mitarbeiten?
- ▲ Ja, die Kinder \_\_\_\_\_ (wollen) (e) den ganzen Vormittag mit mir Fußball spielen. Und das Arbeitsklima \_\_\_\_\_ (sein) (f) auch gut. Ich \_\_\_\_\_ (dürfen) (g) alle Erzieherinnen duzen. Das \_\_\_\_\_ mir gut \_\_\_\_\_ (gefallen) (h).
- \_\_\_\_\_ (sein) (i) es nicht ganz schön laut?
- ▲ Doch. Vor allem am Nachmittag, denn es \_\_\_\_\_ ja so stark \_\_\_\_\_ (regnen) (j), dass wir drinnen bleiben \_\_\_\_\_ (müssen) (k). Puh! Das war ein Tag! Ich \_\_\_\_\_ (können) (l) mir anfangs gar nicht vorstellen, wie anstrengend der Job sein kann. Also, für mich sind Erzieherinnen die wahren Heldinnen. Ich glaube, der Job ist der richtige für mich! Es \_\_\_\_\_ unglaublich viel Spaß \_\_\_\_\_ (machen) (m).

## BASISTRAINING

KB 7 **4** **Erfahrungsbericht Praktikum: Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

STRUKTUREN

Nach meinem Studium *entschloss* (entschließen) (a) ich mich für ein Praktikum in der Personalabteilung bei Kliemens. Ich \_\_\_\_\_ (denken) (b): Nach der ganzen Theorie muss ich mich endlich mit der Praxis beschäftigen. Schon am ersten Tag \_\_\_\_\_ (lassen) (c) mich die Leiterin der Personalabteilung aktiv mitarbeiten. Ich \_\_\_\_\_ (bekommen) (d) zahlreiche Aufgaben, die ich selbstständig \_\_\_\_\_ (erledigen) (e). Schon in der zweiten Woche \_\_\_\_\_ (geben) (f) mir die Personalchefin ein eigenes Projekt. Das war nicht ganz einfach, aber eine Kollegin \_\_\_\_\_ (unterstützen) (g) mich, wenn ich nicht weiter \_\_\_\_\_ (kommen) (h). Es \_\_\_\_\_ (gefallen) (i) mir so gut, dass ich sogar länger \_\_\_\_\_ (bleiben) (j). Nach dem Praktikum \_\_\_\_\_ (gehen) (k) es dann auch ganz schnell mit einem festen Job.

KB 2 **5** **Präteritum und Perfekt**STRUKTUREN  
ENTDECKEN

- a Markieren Sie die Verben in 3 und 4 und ergänzen Sie die Tabelle. Hilfe finden Sie auch im Wörterbuch.

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
sein	war	ist gewesen

- b Wann verwendet man Präteritum und Perfekt? Ordnen Sie zu.

Präteritum | Perfekt

Das hört man oft in Gesprächen und liest man oft in persönlichen Briefen/E-Mails.

Das hört man oft in Nachrichten, liest man oft in Zeitungen und Büchern und verwendet man in der gesprochenen Sprache oft bei Modalverben (*können, wollen, ...*) und bei *sein* und *haben*.

KB 3 **6** **Kindergarten-Jubiläum**

KOMMUNIKATION

Markieren Sie die Redemittel, die den Bericht zeitlich strukturieren und sortieren Sie dann.

Bis zum frühen Abend feierten wir so den 20. Geburtstag. Es war ein wunderbares Jubiläum, an das wir uns noch lange erinnern werden.

- 1 **Gleich am Morgen** begannen wir mit der Fest-Vorbereitung. Wir freuten uns alle auf die Feier am Nachmittag.



Am späten Vormittag kam die Hüpfburg für den Garten. Und gegen Mittag lieferte der Catering-Service die Speisen und Getränke.

- Am frühen Nachmittag kamen die ersten Gäste. Die Leiterin hielt eine Rede. Anschließend sangen die Kinder Lieder. Das war wirklich süß!

**KB 3** **7** Mein schlimmstes Praktikum: Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

merkwürdig war | sehr enttäuschend | mich nicht wohl | ~~ist mir in schlechter Erinnerung geblieben~~ | viel erwartet

Florian, 17 Jahre, Schulpraktikum  
Werbeagentur

Schon der erste Tag ist mir in schlechter Erinnerung geblieben (a).  
Ich musste drei Stunden warten, bis jemand Zeit hatte. Ich hatte mich schon sehr auf das Praktikum gefreut und \_\_\_\_\_ (b).  
Die Angestellten waren ziemlich unfreundlich. Meine Tätigkeiten bestanden aus privaten Einkäufen und dem regelmäßigen Kaffeekochen. Niemand erklärte oder zeigte mir etwas. Das fand ich \_\_\_\_\_ (c).  
Besonders \_\_\_\_\_ (d), dass die Angestellten kaum miteinander sprachen. Das Betriebsklima war echt schrecklich. Insgesamt fühlte ich \_\_\_\_\_ (e) und war froh, als das Praktikum endlich vorbei war.



**KB 3** **8** Hörer-Umfrage: Praktikanten in Deutschland

▶ 105

HÖREN

**a** Was sagt die Studie? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 40 Prozent von den Praktikanten verdienen  kein  viel Geld.
- 2 Mehr als die Hälfte von den Praktikanten erhält später  eine  keine feste Stelle in dem Praktikumsbetrieb.
- 3 Über 60 Prozent von den Praktikanten sind insgesamt  zufrieden  unzufrieden mit ihrem Praktikum.

▶ 106 **b** Welche Erfahrungen haben die Hörer? Hören Sie weiter und kreuzen Sie an.

	positiv	negativ
1 Herr Wenzel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Herr Kräft	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Frau Vogel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

▶ 106 **c** Was ist richtig? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 **Herr Wenzel** hatte bei seinen Praktika nur ein geringes Nettoeinkommen.
- 2 Er hat nicht besonders viel gelernt.
- 3 Nach mehreren Praktika hat er endlich eine gute Stelle gefunden.
- 4 **Herr Kräft** hat erst nach dem Studium Praktika gemacht.
- 5 Er konnte in den Praktika interessante Aufgaben übernehmen.
- 6 Sein Auslandspraktikum hat ihm besonders gut gefallen.
- 7 **Frau Vogel** hat als Schülerin Praktika gemacht.
- 8 Sie hatte ein hohes Bruttogehalt.
- 9 Durch das zweite Praktikum hat sie ihren Traumjob gefunden.

## TRAINING: SCHREIBEN

### 1 Lesen Sie den Bericht und markieren Sie:

Wo wird etwas bewertet? **rot** Wie wird der Text zeitlich strukturiert? **blau**

#### MEIN ERSTER ARBEITSTAG IN EINER SPRACHENSCHULE

Ich möchte Deutschlehrerin werden. Deshalb habe ich im Sommer ein Praktikum in einer Sprachenschule gemacht. Schon der erste Tag **ist mir in guter Erinnerung geblieben**. **Gleich am Morgen** führte mich die Leiterin durch die Schule. Alle Mitarbeiter waren total nett. Das fand ich sehr angenehm. Danach durfte ich bei einem Unterricht zusehen. Am Anfang haben die Kursteilnehmer ein Spiel gespielt. Dann haben sie einen Text gelesen und anschließend darüber gesprochen. Besonders gut gefiel mir, dass den Teilnehmern der Unterricht viel Spaß gemacht hat. Am Nachmittag habe ich im Büro bei der Anmeldung geholfen. Ich wusste vieles nicht und musste oft fragen. Das fand ich unangenehm. Der erste Tag war zwar anstrengend, aber schön. Nur der Kaffee in der Cafeteria schmeckt schrecklich.

### 2 Ihr erster Tag als Lerner im Deutschkurs!

Machen Sie zuerst zu jedem Punkt Notizen und schreiben Sie dann einen Bericht.

- Mein erster Tag im Deutschkurs
- Warum Deutsch lernen?
  - Wann Deutschkurs angefangen?
  - Wie 1. Tag insgesamt gefallen? Warum?
  - Was gemacht (am Morgen / dann / am Nachmittag ...)?
  - Was war besonders gut?
  - Was war nicht so toll?

Sie möchten Ihren Bericht interessanter machen?

Benutzen Sie möglichst viele verschiedene Ausdrücke wie z. B. *angenehm, prima ...* oder *enttäuschend, schrecklich ...*

Beginnen Sie nicht alle Sätze gleich, sondern strukturieren Sie Ihren Text mit Ausdrücken wie *gleich am Morgen* oder *danach*.

## TRAINING: AUSSPRACHE „r“ und „l“

### ▶ 107 1 Welches Wort hören Sie?

Kreuzen Sie an.

- |   |                                   |                                   |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> führen   | <input type="checkbox"/> fühlen   |
| b | <input type="checkbox"/> übrig    | <input type="checkbox"/> üblich   |
| c | <input type="checkbox"/> wollte   | <input type="checkbox"/> Worte    |
| d | <input type="checkbox"/> Herd     | <input type="checkbox"/> Held     |
| e | <input type="checkbox"/> beliebt  | <input type="checkbox"/> Betrieb  |
| f | <input type="checkbox"/> Leiterin | <input type="checkbox"/> Reiterin |
| g | <input type="checkbox"/> Albert   | <input type="checkbox"/> Arbeit   |
| h | <input type="checkbox"/> Herr     | <input type="checkbox"/> hell     |

### ▶ 108 2 Lückendiktat: Hören Sie und ergänzen Sie.

- a Die \_\_\_\_\_ im Kindergarten macht \_\_\_\_\_ Spaß.
- b Ein niedriges Gehalt ist hier \_\_\_\_\_, es bleibt netto kaum etwas \_\_\_\_\_.
- c Ich \_\_\_\_\_ ein Praktikum im Kindergarten machen.
- d Ich \_\_\_\_\_ mich wohl, denn ich war bei den Kollegen sehr \_\_\_\_\_.
- e Die \_\_\_\_\_ Herrn Böhle durch den \_\_\_\_\_.

### ▶ 109 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

# TEST

## 1 Wer sind die Helden des Alltags? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Leiter | Gehalt | duzen | **Überstunden** | Lärm | übernehmen | Erzieherin | Auszubildenden

- Das sind für mich alle Krankenschwestern, die viele Überstunden (a) machen und viel Verantwortung (b).
- Das ist Herr Fuchs, er ist der (c) unserer Abteilung. Er kümmert sich sehr um die (d). Wir dürfen ihn sogar (e).
- ▲ Mein Sohn geht seit Kurzem in den Kindergarten. Seine (f) ist die wahre Heldin. Mir wäre der (g) dort zu viel und das (h) zu niedrig.

\_ / 7 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Wie war dein erster Tag in der neuen Schule?
- Na ja, es war (a) (sein) ganz in Ordnung. Zuerst (b) (halten) der Direktor eine kleine Ansprache, dann (c) (bringen) uns eine Frau in das Klassenzimmer. Meine Klassenlehrerin Frau Brenner (d) (führen) uns später durch das Schulhaus und (e) (zeigen) uns alles. Am besten (f) (gefallen) mir die Sporthalle und die Bibliothek. Ich (g) (bekommen) auch gleich einen Ausweis. Ich (h) (fühlen) mich dort besonders wohl.

\_ / 7 PUNKTE

## 3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Gleich am Morgen | Besonders gut | Insgesamt fühle | Schon der erste | Anschließend | Das fand | Ich darf | Etwas unangenehm

Liebe Steffi, lieber Philipp,  
 ich habe endlich einen Praktikumsplatz gefunden. Vor drei Wochen ging es los. (a) Tag machte mir viel Freude.  
 Da die Firma nicht sehr groß ist, konnte ich schnell alle Mitarbeiter kennenlernen. (b) ich prima. (c) gefällt mir das Betriebsklima.  
 (d) viele interessante Aufgaben erledigen. (e) hole ich die Post und bearbeite sie. (f) bereite ich die Teambesprechung vor. Gegen 12.30 Uhr gehen wir zusammen zum Mittagessen. (g) ich mich sehr wohl. (h) finde ich nur, dass ich häufig auch am Abend und am Wochenende arbeiten muss.  
 Liebe Grüße  
 Laura

\_ / 8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-4 Punkte
4-5 Punkte	4-5 Punkte	5-6 Punkte
6-7 Punkte	6-7 Punkte	7-8 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



LERNWORTSCHATZ

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Beruf und Arbeit**

Auszubildende

der/die, -n

A: Lehrling der, -e

CH: Lehrling der, -e/die Lehrtochter, =

Erzieher der, -

A: Pädagoge der, -n

Gehalt das, =er

Klima das

Betriebs-/Arbeits-

klima das

Leistung die, -en

Leiter der, -

Praxis die

Theorie die, -n

Überstunde die, -n

Verantwortung die

beschäftigen (sich),

hat sich

beschäftigt

duzen, hat geduzt

erledigen, hat

erledigt

übernehmen (etwas),

du übernimmst,

er übernimmt,

hat etwas

übernommen

zuverlässig

brutto

netto

**Weitere wichtige Wörter**

Gelegenheit

die, -en

Held der, -en

Lärm der

entschließen (sich),

hat sich

entschlossen

erwarten, hat

erwartet

führen, hat

geführt

überlegen,

hat überlegt

übrig bleiben,

ist übrig

geblieben

vorstellen

(sich etwas),

hat sich etwas

vorgestellt

zurecht-kommen

ist zurecht-

gekommen

gering

merkwürdig

A/CH: auch: komisch

sozial

süß

A/CH: auch: herzlich



**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

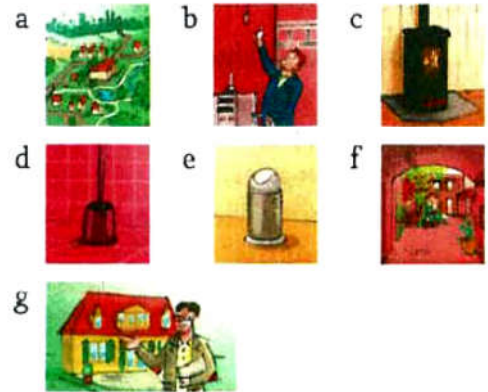
.....

# Mein Beruf ist meine Leidenschaft.

## KB 3 1 Lösen Sie das Rätsel.

WÖRTER

a V O  
 b H M  
 c O  
 d K  
 e M  
 f  
 g M



Lösung: \_\_\_\_\_

## KB 4 2 Anzeigen aus dem Immobilien teil der Zeitung

LESEN

### a Ordnen Sie die Abkürzungen zu.

Whg. | renov. | NK | KP | Zi. | Wfl. | EG | WG | inkl. | ZKB

- |                      |       |                    |       |
|----------------------|-------|--------------------|-------|
| 1 Erdgeschoss        | EG    | 6 inklusive        | _____ |
| 2 Kaufpreis          | _____ | 7 Wohnfläche       | _____ |
| 3 Nebenkosten        | _____ | 8 Wohngemeinschaft | _____ |
| 4 Zimmer, Küche, Bad | _____ | 9 Zimmer           | _____ |
| 5 renoviert          | _____ | 10 Wohnung         | _____ |

### b Für wen ist welche Anzeige interessant? Notieren Sie den Buchstaben.

Für eine Person gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall notieren Sie X.

- Stefan hat ab Juli einen neuen Job und sucht eine 1-Zimmer-Wohnung oder ein WG-Zimmer. Er arbeitet in der Innenstadt und möchte auch dort wohnen. Er telefoniert oft per Internet mit seiner Freundin in den USA. D
- Herr Betz sucht eine 4-Zimmer-Wohnung im Zentrum mit Balkon und Parkplatz. Er möchte im nächsten Monat in eine neue oder neu renovierte Wohnung einziehen.
- Familie Müller sucht eine 4-Zimmer-Wohnung und möchte bald einziehen. Die Müllers hätten gern ein bisschen Natur um sich. Der Kaufpreis oder die Miethöhe spielt keine so große Rolle.
- Herr Helmer möchte nach dem Tod seiner Frau in eine kleinere Wohnung ziehen. Die Mietkosten sollten aber nicht zu hoch sein. Er könnte kleine Reparaturen und andere Tätigkeiten im Haus übernehmen.
- Paul macht im Juni und Juli ein Praktikum bei einem Fotografen und sucht für diese Zeit eine Unterkunft. Er kann nicht mehr als 400 Euro bezahlen.
- Familie Lehmann hat zwei Kinder und möchte eine Wohnung kaufen. Sie sollte im Zentrum liegen. Es ist kein Problem, wenn Familie Lehmann nicht sofort einziehen kann. \_\_\_\_\_

- A WG vermietet möbliertes Zimmer!**  
Wir suchen sympathische(n) und zuverlässige(n) Mitbewohner(in) für 2 Monate (Juni/Juli).  
Waschmaschine und Internetzugang vorhanden  
**400 Euro inkl.**
- B Whg. zu verkaufen**  
4 ZKB, EG mit Terrasse und Zugang zum Garten  
Wfl. 150 m<sup>2</sup>, ruhige Lage im Vorort, sofort frei; KP 650 000,-
- C Gelegenheit**  
3 ZKB in der Innenstadt, 80 m<sup>2</sup>, Lift, sonniger Balkon  
Parkplatz im Hof  
nicht renoviert  
zurzeit vermietet  
KP 290 000,-  
von privat, nur an privat
- D Zimmer (12 m<sup>2</sup>) in 2-er WG zu vermieten!**  
Weiteres: Waschmaschine, Telefon- und Internet-Flat  
Zeit: ab Juli  
Lage: im Zentrum  
Miete: 350 Euro inklusive NK
- E HAUSMEISTERSERVICE MÜLLER**  
freundlich und zuverlässig  
Wir kümmern uns um Ihr Heim.
- F 2 Zi. EG für Hausmeister (stundenweise)**  
hell, neu renov., 52 m<sup>2</sup>  
Miete: 580 € inklusive NK

KB 5 **3 Unsere neue Wohnung: Verbinden Sie.**

Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

- a Endlich haben wir eine **Wohnung** gefunden,  
b Zum Haus gehört ein kleiner Garten,  
c Es gibt einen Hausmeister,  
d Wir wohnen neben Leuten,  
e Endlich haben wir ein Schlafzimmer,  
f Wir können in der Küche essen,  
g Für das Wohnzimmer kaufen wir ein Sofa,  
h Im Keller stehen leider noch alte Möbel,
- 1 das ich in einer Illustrierten gesehen habe.  
2 der sich um alles kümmert.  
3 die sehr sympathisch sind.  
4 **die** wir bezahlen können.  
5 die wir nicht mehr brauchen.  
6 den ich besonders im Sommer schön finde.  
7 das ruhig ist.  
8 die eng, aber gemütlich ist.

KB 5 **4 Meine Nachbarn! Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.**

Nicht alle Wörter passen. Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

gefallen | schmecken | gehören | helfen | leihen | danken

- a Im ersten Stock wohnt **der Vermieter, dem** das ganze Haus *gehört*.  
b Gegenüber wohnen Leute, denen ich oft Werkzeug \_\_\_\_\_ muss.  
c Da wohnt auch das kleine Mädchen, dem mein Kuchen immer so gut \_\_\_\_\_.  
d Frau Lürsen, der ich oft beim Einkaufen \_\_\_\_\_, ist seit dem Tod von ihrem Mann oft allein.

# BASISTRAINING

KB 5 **5** Lesen Sie noch einmal die Sätze in 3 und 4.  
Schreiben Sie die Relativpronomen in die Tabelle.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der		
•			
•			
•			

KB 5 **6** Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

der | die | den | dem | denen | **der** | die | den

- a ■ Kennst du die Frau, *der* das große Haus in der Goethestraße gehört?  
▲ Ich weiß nicht. Ist das die alte Dame, \_\_\_\_\_ immer einen Hut trägt?
- b ■ Wer ist denn dieser Mann, \_\_\_\_\_ du kürzlich dein Auto geliehen hast?  
▲ Das ist ein alter Freund, \_\_\_\_\_ ich noch von damals aus der Schule kenne.
- c ■ Kannst du mir den Kollegen mal vorstellen, \_\_\_\_\_ du so nett findest?  
▲ Meinst du den, \_\_\_\_\_ mich schon ein paar Mal zum Kaffeetrinken eingeladen hat?
- d ■ Ich habe zwei Kollegen, \_\_\_\_\_ ich oft helfe.  
▲ Sind das die Kollegen, \_\_\_\_\_ erst kürzlich bei euch in der Firma angefangen haben?

KB 5 **7** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ich wohne in einer Wohnung,  
in  die  der die Räume groß sind.  
für  die  der ich viel Miete bezahle.
- b Endlich kann ich in das Haus ziehen,  
von  den  dem ich schon lange träume.  
für  das  dem sich viele Käufer interessiert haben.
- c Ich möchte in einem Wohnblock wohnen,  
in  den  dem es ruhig ist.  
in  den  dem nur freundliche Leute ziehen.
- d Ich möchte gern Nachbarn haben,  
über  die  denen ich mich nicht ärgern muss.  
mit  die  denen man auch mal grillen kann.

KB 5 **8** Ich wohne gern in der Goethestraße 4.  
Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

STRUKTUREN

Ich wohne in einem hellen Apartment mit vielen Fenstern, *durch die* (a) man auf die Berge blicken kann. Ich habe nur nette Nachbarn, \_\_\_\_\_ (b) ich mich nie ärgere. Wir haben einen Innenhof, \_\_\_\_\_ (c) wir im Sommer grillen. Dort gibt es Blumen und Pflanzen, \_\_\_\_\_ (d) ich mich jeden Tag freue. Und mein Nachbar hat eine Katze, \_\_\_\_\_ (e) ich mich manchmal kümmern darf.

## BASISTRAINING

KB 8 **9** Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

WÖRTER

Deutsche Bevölkerung (KERVÖLUNGBE) (a) wächst nicht mehr  
 Deutschland ist ein \_\_\_\_\_ (CHTDI) (b) bevölkertes  
 Land. Das könnte sich in Zukunft \_\_\_\_\_  
 (DINGSALLER) (c) ändern. Im Jahr 2010 lebten knapp 82 Millionen  
 Menschen in Deutschland, 2060 sind es wahrscheinlich nur noch  
 65 Millionen.  
 Ein Grund dafür ist, dass zu wenige Kinder geboren werden.  
 Auf 1000 \_\_\_\_\_ (WOHNEREIN) (d)  
 kommen nur acht Babys.  
 Frauen mit deutscher \_\_\_\_\_  
 (KEITANGEHÖRIGSTAATS) (e) bekommen durchschnittlich 1,4 Kinder.  
 Bei \_\_\_\_\_ (ISCHENAUSLÄND) (f)  
 Frauen ist die Zahl (1,6) nicht viel höher. Der \_\_\_\_\_  
 (AATST) (g) unterstützt Familien mit Kindern finanziell. Aber die Zahl  
 der Geburten steigt trotzdem nicht.

KB 8 **10** Ordnen Sie zu.

WÖRTER

zwei Drittel | ein Drittel | die Hälfte | ein Viertel | drei Viertel | ein Fünftel

20 %

33 %

66 % zwei Drittel

25 %

50 %

75 %

KB 8 **11** „Wohnen in Deutschland“: Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ein Drittel | etwa ein Viertel | gut zwei Drittel |  
 knapp die Hälfte | mehr als die Hälfte | jeder Zweite

Du, schau mal, hier in der Zeitung steht: Wie wichtig ist  
 den Deutschen eine Wohnung? Also, für gut zwei Drittel  
 (68 %) (a) spielt eine schöne Wohnung eine wichtige Rolle.

Für \_\_\_\_\_ (58 %) (b) ist die Freizeit  
 sehr wichtig und nur für \_\_\_\_\_ (33 %) (c) der Urlaub.

Und dann steht da noch etwas über die Einrichtung: Möbel müssen vor allem praktisch sein  
 und dürfen nicht schnell kaputtgehen. Darauf achtet \_\_\_\_\_ (50 %) (d)

beim Möbelkauf. Beraten lassen sich die meisten vor allem durch die Familie, aber  
 \_\_\_\_\_ (24 %) (e) sogar von einem Innenarchitekten. Und stell dir vor: In  
 Deutschland gibt es gut 16 Millionen Eigentumswohnungen. Das ist \_\_\_\_\_  
 (46 %) (f) von allen Wohnungen.



## 1 Wohnen in Deutschland

- a Arbeiten Sie zu zweit. Wählen ein Thema aus b: 1 oder 2. Lesen Sie Ihre Informationen und die Fragen zu Ihrem Thema. Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor. Machen Sie ein paar Notizen.

- Was ist das Thema der Statistik(en)?
- Welche Informationen in Ihrer Statistik sind besonders interessant?
- Was hat Sie überrascht?

Sie möchten über eine Statistik sprechen? Lesen Sie die Zahlen nicht genau ab. Verwenden Sie Angaben wie ein Viertel, die Hälfte und etwa, knapp etc. Konzentrieren Sie sich auf die interessanten Punkte, nicht jede einzelne Zahl ist wichtig.

- b Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner über Ihr Thema. Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner nach ihren/seinen Informationen und reagieren Sie.

Meine Statistik zeigt, wie viele Menschen in Deutschland ...  
Etwa ... Prozent von den Leuten, die zwischen 18 und 34 Jahren sind, ...  
Welche Informationen hast du?

1

Berichten Sie über Ihre Informationen.

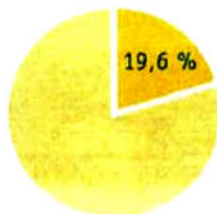
Ihre Partnerin / Ihr Partner berichtet über ihre/seine Informationen.

Sprechen Sie dann auch darüber:

- Was glauben Sie, warum leben mehr ältere als jüngere Menschen allein?
- Wie wohnen Sie zurzeit und was gefällt Ihnen daran (nicht)?
- Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner, wie sie/er wohnt und ob es ihr/ihm gefällt.



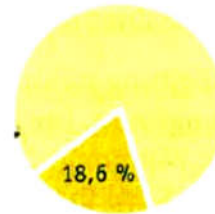
In Deutschland lebt dieser Anteil von Personen allein:



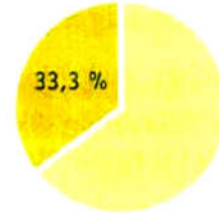
Bevölkerung insgesamt



18-34 Jahre



35-64 Jahre



65 Jahre und älter

## TRAINING: SPRECHEN

2

Berichten Sie über Ihre Informationen.

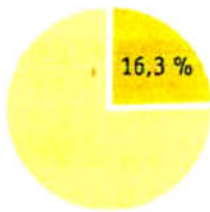
Ihre Partnerin / Ihr Partner berichtet über ihre/seine Informationen.

Sprechen Sie dann auch darüber:

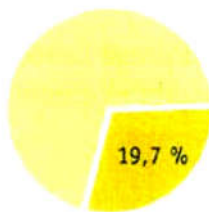
- Was glauben Sie: Warum leben mehr jüngere Leute in der Großstadt?
- Wo wohnen Sie zurzeit und was gefällt Ihnen daran (nicht)?
- Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner, wo sie/er wohnt und ob es ihr/ihm gefällt.



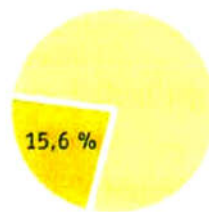
In Deutschland lebt dieser Anteil von Personen in Großstädten (500 000 und mehr Einwohner):



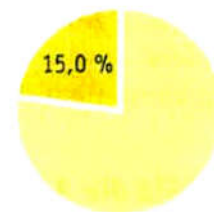
Bevölkerung insgesamt



18-34 Jahre



35-64 Jahre



65 Jahre und älter

## TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

### ▶ 110 **1** Hören Sie und sprechen Sie nach.

Innenstadt – Ofen – Fläche – Bewohner –  
Mangel – Bürste – Kosten – Lage –  
Suche – Bevölkerung – Gebiet – Drittel –  
Beruf – Geburtstag – Terrasse – Wagen

### **2** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

In  betonten  nicht betonten  
Silben spricht man „e“ nur reduziert  
oder gar nicht.

### ▶ 111 **3** Hören Sie und markieren Sie alle unbetonten „e“.

- a Auch wenn ich bald 70. Geburtstag habe, möchte ich noch lange arbeiten. Mein Beruf ist meine Leidenschaft!
- b Der Sohn von Freunden war mein erster Kunde. Damals herrschte Wohnungsmangel für Studenten. Die Kosten für ein Zimmer waren sehr hoch. Nach langer Suche fanden wir einen Zirkuswagen.
- c Für die Ettenhubers fand ich ein Haus mit über 200 Quadratmetern Wohnfläche. Die Bewohner zogen zu ihren Kindern und so übernahmen die Ettenhubers die ganze Einrichtung, auch den schönen Ofen und sogar die Klobürste.
- d Am schönsten war die Begegnung mit einer Dame. Sie suchte nur in der besten Lage: eine Wohnung mit Dachterrasse und Lift in der Innenstadt von Frankfurt.
- e Fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung lebt heute auf 4 Prozent der Fläche in den Großstädten. In wenig besiedelten Gebieten geht die Bevölkerung zurück.

Lesen Sie die Sätze laut und achten Sie besonders auf unbetonte „e“.

**1 Wie wohnen Sie? Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

Apartment | Wohnfläche | Hof | Wohnblock | Ofen | Lift | Innenstadt | Dachterrasse | Vorort | Makler

- Ich wohne mit zwei Freunden auf einem alten Hof (a). Dort gibt es nur in der Küche und im Wohnzimmer einen \_\_\_\_\_ (b).
- ◆ Seit zwei Jahren wohnen wir in der \_\_\_\_\_ (c), mitten im Zentrum. Wir haben lange gesucht und die Wohnung nur mit einem \_\_\_\_\_ (d) bekommen.
- Mit Kindern ist es in der Stadt zu teuer. Wir wohnen jetzt in einem \_\_\_\_\_ (e). Unser Haus hat 120 Quadratmeter \_\_\_\_\_ (f).
- ▲ Ich wohne in einem \_\_\_\_\_ (g), das sehr klein und dunkel ist. Zum Glück habe ich eine große \_\_\_\_\_ (h).
- ▼ In meinem \_\_\_\_\_ (i) leben alte und junge Leute. Ich bin schon 75 Jahre alt und kann nicht mehr so gut laufen. Zum Glück gibt es einen \_\_\_\_\_ (j).

\_\_\_ / 9 PUNKTE

**2 Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

STRUKTUREN

- a Das ist Hans, mit dem ich früher in einer Wohngemeinschaft gelebt habe.
- b Ist das nicht die Lehrerin, \_\_\_\_\_ seit Kurzem an deiner Schule unterrichtet?
- c Das ist das Apartment, von \_\_\_\_\_ ich immer geträumt habe.
- d Hier wohnen Emely und Anke, \_\_\_\_\_ ich beim Umzug geholfen habe.
- e Das ist das schöne Haus, für \_\_\_\_\_ ich mich interessiere.
- f Wer war denn der Mann, \_\_\_\_\_ wir gerade im Lift getroffen haben?
- g Das sind meine Nachbarn, \_\_\_\_\_ mich oft zum Essen einladen.
- h Das ist die Frau, \_\_\_\_\_ ich die Wohnung gezeigt habe.
- i Das ist Max, über \_\_\_\_\_ ich mich immer ärgere, weil er so laut Musik hört.

\_\_\_ / 8 PUNKTE

**3 Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

ein Viertel | meisten Wohnungen | etwa die Hälfte | hundert Prozent | keine Wohnung | rund

Unser Wohnblock besteht aus neun Stockwerken mit je vier Wohnungen. Es gibt nur wenige 1-Zimmer-Apartments, die \_\_\_\_\_ (a) haben drei oder vier Zimmer. Leider hat überhaupt \_\_\_\_\_ (b) einen Balkon. Insgesamt leben hier \_\_\_\_\_ (c) 100 Personen. 49 Personen, also \_\_\_\_\_ (d), haben einen ausländischen Pass. Bei uns ist immer etwas los, weil fast jeder Vierte, das ist knapp \_\_\_\_\_ (e), unter 18 Jahre ist. Wir sprechen acht verschiedene Sprachen. Aber das ist kein Problem. Da alle von uns, also \_\_\_\_\_ (f), gut Deutsch sprechen, verstehen wir uns ausgezeichnet.

\_\_\_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-4 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
5-7 Punkte	5-6 Punkte	4 Punkte
8-9 Punkte	7-8 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



## LERNWORTSCHATZ

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.**Wohnen**

Bewohner der, -

Bürste die, -n

Klobürste die, -n

CH: WC-Bürste die, -n

**Eigentum** dasEigentumswohnung  
die, -en

Hausmeister der, -

A: auch: Hausbesorger der, -

CH: Abwart der, -e

Heim das, -e

Hof der, =e

Innenhof der, =e

Innenstadt die, =e

Kosten die (Pl.)

Lage die

Lift der, -e

A: auch: Aufzug der, =e

Makler der, -

Höhe die

Miethöhe die

A/CH: auch: Mietzins der

CH: Miete die, -n

Mülleimer der, -

A: Mistkübel der, -; CH: Abfallkübel der, -

Ofen der, Öfen

Quartier das, -e

Terrasse die, -n

Vorort der, -e

Wohnblock der, =e

Fläche die, -n

Mangel der

Wohnungsmangel

Zugang der, =e

ziehen, ist gezogen

einziehen,

ist eingezogen

eng

entfernt

inklusive

**Bevölkerung**

Bevölkerung die

Bürger der, -

Einwohner der, -

Staat der, -en

Staatsangehörig-  
keit die, -en

ausländisch

**Prozentangaben**

Hälfte die, -n

Drittel das, -

Viertel das, -

Fünftel das, -

CH: Drittel/Viertel/... der, -

ein/zwei/...

Drittel

etwa

A/CH: auch: ungefähr

**Weitere wichtige Wörter**

Fotograf der, -en

Illustrierte die, -n

Interview das, -s

Rolle die, -n

Tod der, -e

amüsieren (sich), hat

sich amüsiert

herrschen, hat

geherrscht

werfen, du wirfst,

er wirft, hat

geworfen

einen Blick werfen

dicht

einsam

damals

kürzlich

A: unlängst

vorhin

allerdings

**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Ergänzen Sie.

Mein Partner

- ist aufmerksam (a) und schenkt mir jede Woche Blumen.
  - ist natürlich t... (b) und immer für mich da.
  - hat immer gute Ideen und ist k...ea...v (c).
  - ist r...ß ü... (d). Wenn wir Essen gehen, lädt er mich ein.
  - ist selbstverständlich sehr r...de...i... (e) und räumt regelmäßig die Wohnung auf.
  - ist intelligent und...g (f).
  - lacht viel und hat Humor. Er kann aber auch r...rn... (g) sein.
- Leider gibt es ihn nur in meinen Träumen. Aber ich bin sicher, ich finde ihn bald.



## 2 Ordnen Sie zu. Nicht alle Wörter passen. Verbinden Sie dann die Sätze.

Vollzeit | Überstunden | Leiter | Betriebsklima | Gehalt | Leistung | Verantwortung | Praxis | Erzieher

- |  |   |
|--|---|
| <p>a ● Als <u>Gehalt</u> bekommen Sie 2500 Euro.</p> <p>b ● Meine Arbeit ist so langweilig, ich würde gern mehr... übernehmen.</p> <p>c ● Suchst du einen...-Job?</p> <p>d ● Wir haben jetzt so viel Theorie gelernt, nun freue ich mich auf die... .</p> <p>e ● Bist du mit der... von eurer Auszubildenden zufrieden?</p> <p>f ● Ich mache jeden Tag..., weil ich neun bis zehn Stunden im Büro bin.</p> <p>g ● Wie ist das... in eurer Firma? Kommst du mit den Kollegen zurecht?</p> | <p>■ Das ist viel zu viel. Du solltest nicht so viel arbeiten.</p> <p>■ Nein, ich möchte nur 25–30 Stunden arbeiten.</p> <p>■ Ja! Sie ist sehr fleißig und zuverlässig.</p> <p>■ Ist das brutto oder netto?</p> <p>■ Dann sprich doch mit deiner Chefin, vielleicht hat sie noch eine neue Aufgabe für dich.</p> <p>■ Ich fühle mich dort sehr wohl. Wir verstehen uns ausgezeichnet.</p> <p>■ Das glaube ich, dann könnt ihr endlich zeigen, was ihr gelernt habt.</p> |
|--|---|

## 3 Wo verbringe ich den Sommer am liebsten? Lösen Sie das Rätsel.

- |  |  |
|--|--|
| <p>a <u>L I E T</u></p> <p>b ... N</p> <p>c A ... E</p> <p>d V ...</p> <p>e ... E</p> <p>f H ... R</p> <p>g K ... T</p> <p>h M ...</p> | <p>a Aufzug = ...</p> <p>b Damit kann man heizen.</p> <p>c Er vermietet oder verkauft Häuser oder Wohnungen für andere Personen.</p> <p>d Viele Familien ziehen aus der Innenstadt in einen ...</p> <p>e Das Haus liegt in ruhiger ...</p> <p>f Er sorgt in einem Wohnblock für Ordnung.</p> <p>g Ein Umzug ist oft sehr teuer. Man hat hohe ...</p> <p>h Es gibt zu wenige Wohnungen, es herrscht ein Wohnungs...</p> |
|--|--|

Lösung: Auf meiner T...

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Ergänzen Sie die Endungen, wo nötig.

Die Deutschen (a) fahren am liebsten mit dem eigenen Auto in Urlaub.

Auszubildende (b) und Angestellte (c) verdienen im nächsten Jahr mehr.

Dieses Jahr gab es weniger Kranke (d) als im Vorjahr.

Computerhersteller kauft seinen größten Konkurrent (e).

LOTTO-JACKPOT: FRANZOSE (f) GEWINNT 162 MILLIONEN!

17 Jahre alter Junge (g) fährt allein mit Auto vom Nachbar (h) nach Italien!

## 2 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

So haben wir unser Traumhaus gefunden.

Nach der Geburt unserer zweiten Tochter (werden) (a)

unsere Stadtwohnung zu eng. Deshalb wollten (wollen) (b) wir ein Haus in einem Vorort kaufen. Aber die Häuser (sein) (c) viel zu teuer für uns.

Da (lesen) (d) wir in der Zeitung eine Anzeige für ein günstiges Haus mit Garten auf dem Land. Eigentlich (wollen) (e) wir ja in der Stadt

bleiben, aber wir (besichtigen) (f) das Haus dann doch. Es

(gefallen) (g) uns überhaupt nicht: Nichts (funktionieren) (h), alles (sein) (i) alt und kaputt. Aber unsere Kinder

(fühlen) (j) sich dort gleich sehr wohl. Schließlich (kaufen) (k) wir das

Haus dann doch und (renovieren) (l) es. Das war vor fünf Jahren. Heute sind wir total zufrieden. Wir können uns kein besseres Haus vorstellen.



## 3 Firma Hoffman sucht ... Schreiben Sie Relativsätze.

Firma Hoffman sucht ...

einen Auszubildenden, *der zuverlässig ist* (a)

..... (b)

..... (c)

a Er ist zuverlässig.

b Alle Kollegen kommen gut mit ihm zurecht.

c Die Firma kann ihn nach der Ausbildung übernehmen.

eine Praktikantin, ..... (d)

..... (e)

d Die Arbeit mit Menschen macht ihr Spaß.

e Die Kunden beschweren sich nicht über sie.

Mitarbeiter, ..... (f)

..... (g)

f Ein gutes Betriebsklima ist ihnen wichtig.

g Der Leiter ist zufrieden mit ihnen.

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



## Ich kann jetzt ...

### ... Personen beschreiben: L01

Das ist Sabine. Sie ist meine Mitb\_\_\_\_\_ und man kann sich  
keine b\_\_\_\_\_, w\_\_\_\_\_. Ich k\_\_\_\_\_  
n\_\_\_\_\_, der so abenteuerlustig ist w\_\_\_\_\_. Besonders  
großen R\_\_\_\_\_ habe ich vor ihrem Mu\_\_\_\_\_.

### ... etwas Vergangenes bewerten: L02

Schon der erste Tag ist mir in guter E\_\_\_\_\_ geblieben, denn er machte  
mir viel F\_\_\_\_\_. Das Arbeitsklima war sehr an\_\_\_\_\_.  
Das f\_\_\_\_\_ ich prima. B\_\_\_\_\_ gut g\_\_\_\_\_  
mir, dass ich von Anfang an selbstständig arbeiten durfte. Ins\_\_\_\_\_  
fühlte ich mich sehr w\_\_\_\_\_.

### ... einen Bericht strukturieren: L02

Gl\_\_\_\_\_ am M\_\_\_\_\_ hatte ich einen Termin.  
Ansch\_\_\_\_\_ musste ich die Sitzung am Nachmittag vorbereiten.  
Ge\_\_\_\_\_ Mittag musste ich zu einem Geschäftsessen.  
A\_\_\_\_\_ fr\_\_\_\_\_ N\_\_\_\_\_ begann die Sitzung.  
Er\_\_\_\_\_ am A\_\_\_\_\_ konnte ich meine E-Mails beantworten.

### ... über eine Statistik sprechen: L03

Et\_\_\_\_\_ die H\_\_\_\_\_ von uns wohnt zur Miete.  
Kn\_\_\_\_\_ ein V\_\_\_\_\_ von uns hat einen Balkon.  
F\_\_\_\_\_ 80 P\_\_\_\_\_ von uns leben allein.

## Ich kenne ...

### ... 12 Charaktereigenschaften: L01

Die finde ich wichtig: \_\_\_\_\_  
Die finde ich nicht so wichtig: \_\_\_\_\_

### ... 8 Wörter zum Thema „Arbeit und Beruf“: L02

\_\_\_\_\_

### ... 8 Wörter zum Thema „Wohnen“: L03

Das habe ich / hätte ich gern: \_\_\_\_\_  
Das habe ich nicht / brauche ich nicht: \_\_\_\_\_

## Ich kann auch ...

### ... Personen nach ihren Charaktereigenschaften benennen (Adjektive als Nomen): L01

- Wir fahren morgen in den Urlaub!
- ▲ Ihr \_\_\_\_\_! (glücklich)

### ... Nomen verwenden (n-Deklination): L01

Mit einem Kollege\_\_\_\_\_ ist Amelies Großmutter in den Libanon gereist.  
Später hat sie den Kollege\_\_\_\_\_ dann geheiratet.

### ... Aussagen verstärken/abschwächen (Gradpartikel: echt, ...): L01

- Ich fand die Dokumentation w\_\_\_\_\_ interessant.
- Der Film hat mir ü\_\_\_\_\_ n\_\_\_\_\_ gefallen.

# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



## ... über Vergangenes berichten (Präteritum): L02

Und so \_\_\_\_\_ ich mich für ein freiwilliges Praktikum. (entschließen)  
 Ich \_\_\_\_\_ viel Verantwortung und \_\_\_\_\_ meine Aufgaben  
 selbstständig. (übernehmen, erledigen) Mit den Kollegen \_\_\_\_\_ ich gut  
 \_\_\_\_\_ . (zurechtkommen)

## ... eine Sache oder eine Person genauer beschreiben (Relativsätze): L03

Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ mir geholfen hat.  
 Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ ich geholfen habe.  
 Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ meine Tochter immer geträumt hat.  
 Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ meine Tochter sich manchmal auch ärgert.

## Üben / Wiederholen möchte ich noch:

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 1

**1** Sie gehen ins Ausland und feiern Abschied. Sie laden zwei wichtige Personen ein. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch das Bildlexikon auf Seite 10 und 11 an.

a Machen Sie Notizen zu den Fragen.

Wer?	Wie ist die Person?	Wie lange / Woher kenne ich die Person?	Warum lade ich sie ein?
meine Kollegin Maria	klug, kritisch hat Humor	drei Jahre zusammenarbeiten	hat bei Problemen immer geholfen

b Schreiben Sie einen Text über Ihre Gäste und warum Sie sie einladen. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 11 (Aufgabe 6b) nach.

Ich lade meine Kollegin Maria ein. Sie ist sehr wichtig für mich. Sie hat mir immer geholfen, wenn ich ein Problem hatte. Wir arbeiten schon ...

**2** Welche Person aus einem Film, einer Serie oder einem Buch finden Sie interessant? Machen Sie Notizen zu den Fragen. Schreiben Sie dann einen Text über diese Person.

- Wer ist die Person? Homer, Vater aus Serie „Die Simpsons“
- Wie sieht die Person aus? dicker Bauch
- Welche Gewohnheiten und Charaktereigenschaften hat die Person? Süßigkeiten essen, unvernünftig
- Warum finden Sie diese Person interessant?


Meine Lieblingsfigur ist Homer aus der Serie „Die Simpsons“. Homer ist der Vater der Familie. Er ... Ich mag ihn besonders gern, weil ...

# RÜCKBLICK

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

 **1** Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch auf Seite 14 und 15 und beantworten Sie die Fragen.

- a Wie lange dauert die Ausbildung zum Erzieher?
- b Wie ist die Arbeitszeit von Erziehern?
- c Was sind typische Aufgaben von Erziehern? Was meinen Sie?
- d Welche Stärken/Interessen sollten Erzieher haben? Was meinen Sie?
- e Würde Ihnen der Beruf gefallen? Warum / Warum nicht?

 **2** Wählen Sie einen Beruf, der Ihnen gefallen würde. Suchen Sie Informationen im Internet und beantworten Sie die Fragen.

- a Wie lange dauert die Ausbildung?
- b Wie ist die Arbeitszeit?
- c Was sind typische Aufgaben?
- d Welche Stärken/Interessen sollte man haben?
- e Was würde Ihnen an dem Beruf besonders gut gefallen?

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

 **1** Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch auf Seite 18 und 19.

Zu wem passen die Sätze? Notieren Sie: Joachim (J), Familie Souza Fontes (S), Familie Ettenhuber (E), Frau Hauser (H).

- a H war mit den Wohnungen, die der Makler gezeigt hat, nicht zufrieden.
- b \_\_\_\_\_ wollte alleine in einer kleinen Wohnung mit Balkon wohnen.
- c \_\_\_\_\_ lädt gern Freunde und Verwandte ein.
- d \_\_\_\_\_ hat ein Haus mit einem Grundstück von einer alten Dame bekommen.
- e \_\_\_\_\_ wollte einen Aufzug.
- f \_\_\_\_\_ hat alles von den früheren Besitzern übernommen.

 **2** So wohne ich gern. Schreiben Sie einen Beitrag für ein Internetforum.

- a Machen Sie zuerst Notizen.  
Lage? Größe? Wie viele Zimmer?  
Wie ist die Wohnung eingerichtet?  
Was ist Ihnen noch wichtig?
- b Schreiben Sie eine Antwort.

---

Überlegt mal: Wie sieht Eure Traumwohnung aus?

Ich möchte in der Innenstadt wohnen. Ich gehe gern weg.  
Meine Wohnung ist total groß. ...

## EIN SELTSAMER FALL

### Teil 1: Babette ist weg!

Ich sah auf die Uhr an der Wand. Bald 14 Uhr.  
Heute kommt niemand mehr, dachte ich.  
Die Sonne schien, nicht eine Wolke war am  
Himmel zu sehen. Wer nicht arbeiten musste,  
blieb zu Hause und trank kühle Limonade oder  
ging ins Schwimmbad.  
Niemand braucht an so einem Tag einen Privatdetektiv.  
Ich legte meine Füße auf den Schreibtisch und  
schloss die Augen.  
Man hörte leise Stimmen von der Straße, der  
Ventilator an der Decke drehte sich und ich ...  
Plötzlich ein Klopfen an der Tür.  
Was? Wer? Wo bin ich? Habe ich geschlafen?  
Ich machte die Augen auf.



Das Klopfen wurde lauter.

„Kommen Sie herein“, rief ich. Langsam wachte ich wieder auf.

„Sie müssen mir helfen!“

Eine Frau stand in der Tür, etwa 35 Jahre alt. Sie war mittelgroß, hatte braunes Haar und trug elegante Kleidung, die jetzt aber ein bisschen unordentlich aussah.

„Babette ist weg!“, sagte sie aufgeregt.

„Setzen Sie sich doch erst einmal.“ Ich zeigte auf einen Stuhl. „Wer ist Babette? Ihre Tochter? Ihre Schwester? Eine Freundin?“

„Babette ist die Schildkröte von meinem Sohn. Jemand hat sie gestohlen.“

„Eine Schildkröte? Warum sollte jemand eine Schildkröte stehlen?“

„Ich weiß es auch nicht, Sie sind doch der Detektiv“, sagte sie.

„Waren Sie schon bei der Polizei?“

„Die glauben doch nur, dass ich verrückt bin.“

*Diesen Gedanken hatte ich auch schon ...*

„Warum glauben Sie denn, dass die Schildkröte gestohlen worden ist?“, fragte ich.

„Sie lebt in einem großen Terrarium. Weggelaufen ist sie sicher nicht.“

*Gutes Argument.*

„Wenn Sie Babette nicht mehr finden, könnten Sie Ihrem Sohn dann nicht vielleicht einfach eine neue Schildkröte kaufen?“

„Babette hat meiner Mutter gehört. Und Linus hat sie nach ihrem Tod bekommen. Die Schildkröte ist die letzte Erinnerung an seine Oma, die er sehr geliebt hat. Sie ist schon über 60 Jahre alt.“

„Über 60?“

„Schildkröten können bis zu 150 Jahre alt werden.“

„Also gut, ich übernehme den Fall, Frau ...“

„Wie unhöflich, ich habe mich noch gar nicht vorgestellt. Hofstätter ist mein Name.“

Sie gab mir die Hand.

„Harry Kanto, sehr erfreut. Und jetzt, Frau Hofstätter, erzählen Sie mir bitte alles Wichtige über Babette ...“

# Obwohl ich Ihnen das erklärt habe, ...

KB 4

KOMMUNIKATION

## 1 Herr Reimer ist telefonisch nie erreichbar.

Sehen Sie den Terminkalender von Herrn Reimer an. Lesen Sie dann: Was sagt die Sekretärin? Ordnen Sie zu.

- a 9.00 – 10.00 Marketing-Sitzung
- b 10.30 – 11.00 Telefonkonferenz
- c 11.00 – 12.00 IT-Abteilung
- d 12.00 – 13.00 Mittagspause
- e ab 15.00 Fahrt zu Firma XpConsult

Montag, 15. Mai

ist gerade in einer anderen Abteilung | ist heute Nachmittag außer Haus | ist gerade zu Tisch | ist besetzt | ~~ist gerade in einer Sitzung~~ | ruft Sie morgen zurück | spricht gerade | gebe Ihnen die Durchwahl | etwas ausrichten

■ Könnten Sie mich bitte mit Herrn Reimer verbinden?

- a ▲ Oh, das tut mir leid, Herr Reimer *ist gerade in einer Sitzung.*  
Könnten Sie später noch einmal anrufen? Ich ..... :  
Das ist die 34.
- b ▲ Tut mir leid, Herr Reimer .....  
Sein Anschluss .....
- c ▲ Tut mir sehr leid, Herr Reimer .....  
Kann ich ihm ..... ?
- d ▲ Oh, das tut mir leid, Herr Reimer .....
- e ▲ Tut mir leid, Herr Reimer .....  
Geben Sie mir bitte Ihre Telefonnummer. Herr Reimer .....

KB 6

WÖRTER

## 2 Was passt? Kreuzen Sie an.

Ihr Schreiben    Empfänger    Datum (a)   vom 15. März

Sehr geehrte Frau Biedenhoff,

wir möchten uns für die unfreundliche  Reaktion    Tätigkeit    Leistung (b) unserer Verkäuferin entschuldigen.    Selbstständig    Selbstverständlich

Seltsam (c) nehmen wir die kaputte Handtasche zurück.

Wenn Sie die Tasche aber  behalten    erhalten    bereithalten (d) möchten,

bekommen Sie von uns 50 Prozent vom Kaufpreis zurück.    Erledigen    Senden

Schreiben (e) Sie uns einfach  eine Kopie    ein Schreiben    ein Papier (f) von Ihrer Rechnung.

### Übernachtung am 3. März

Sehr geehrter Herr Hartmeier, ich habe in Ihrem Hotel ein Einzelzimmer reserviert.

- Ohne ein     Statt einem
- Mit einem (g) Einzelzimmer habe ich dann aber leider nur ein Doppelzimmer bekommen, das viel teurer war.

### Unsere Rechnung vom 17. August

Sehr geehrte Frau Lohner, wir haben Ihnen vor mehr als zwei Monaten eine Rechnung geschickt und Sie mehrfach

- erklärt    aufgefordert    beeinflusst (h), dass Sie diese bezahlen. Aber leider ...



## BASISTRAINING

## KB 6 3 Gründe und Folgen: Markieren Sie den Grund.

Ergänzen Sie dann *weil* oder *deshalb*.

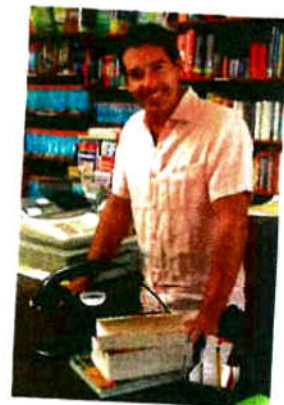
Frage des Tages: Lesen Sie Tageszeitungen? Haben Sie ein Abonnement?

- a ■ **Ein Abonnement ist teuer.** *Deshalb* lese ich lieber Nachrichten im Internet.
- b ▲ Ich lese jeden Tag Zeitung, \_\_\_\_\_ ich mich informieren will.
- c ● Ich habe eine Tageszeitung abonniert, \_\_\_\_\_ es praktisch ist.
- d ◆ Ich lese nicht jeden Tag Zeitung. \_\_\_\_\_ brauche ich kein Abonnement.
- e ■ Ich habe wenig Zeit. \_\_\_\_\_ lese ich nur am Wochenende Zeitung.
- f ● Ich kaufe mir keine Tageszeitungen mehr, \_\_\_\_\_ man sich im Internet schneller informieren kann.



## KB 6 4 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Ich arbeite gern als Verkäufer,  
 obwohl  weil ich oft samstags arbeiten muss.
- b Ich mag meine Arbeit,  
 obwohl  weil ich gern mit Menschen arbeite.
- c Meine Arbeit macht mir Spaß,  
 obwohl  weil die Kunden manchmal unfreundlich sind.
- d Ich bin mit meinem Job zufrieden,  
 obwohl  weil ich nicht viel verdiene.
- e Ich gehe gern in die Arbeit,  
 obwohl  weil die Kollegen nett sind.



## KB 6 5 Ordnen Sie zu.

Trotzdem schenke ich ihnen oft Bücher. | Trotzdem lese ich es zu Ende. |  
 Trotzdem habe ich sie abonniert. | ~~Trotzdem kaufe ich oft eine Fernsehzeitschrift.~~ |  
 Trotzdem liest sie immer noch Jugendzeitschriften.

- a Ich sehe fast nie fern. *Trotzdem kaufe ich oft eine Fernsehzeitschrift.*
- b Meine Freundin ist 22. \_\_\_\_\_
- c Meine Kinder lesen nicht gern. \_\_\_\_\_
- d Die Tageszeitung ist ziemlich teuer. \_\_\_\_\_
- e Das Buch ist langweilig. \_\_\_\_\_

## KB 6 6 Einkaufsgewohnheiten: Was passt?

Verbinden Sie und markieren Sie dann die Verben.

- a Ich **ärgere** mich oft über den Service. \_\_\_\_\_
- b Ich kaufe oft im Laden gegenüber ein, \_\_\_\_\_
- c Ich bestelle nie etwas im Internet, \_\_\_\_\_
- d Die Werbung gefällt mir. \_\_\_\_\_
- Trotzdem kaufe ich das Produkt nicht, obwohl die Lebensmittel dort teuer sind.
- Trotzdem **beschwere** ich mich nie, obwohl viele Produkte online günstiger sind.

**KB 6** **7** Schreiben Sie die Sätze aus 6 in die Tabelle. Markieren Sie die Verben. Ergänzen Sie dann die übrigen Sätze.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

a	Ich <b>ärgere</b> mich oft über den Service.	Trotzdem	<b>beschwere</b> ich mich nie.
	Ich beschwere mich nie,	obwohl	ich mich oft über den Service ärgere.
b	Die Lebensmittel sind im Laden gegenüber teuer.	Trotzdem	
	Ich kaufe oft im Laden gegenüber ein,	obwohl	
c		Trotzdem	
		obwohl	
d		Trotzdem	
		obwohl	

**KB 6** **8** Reklamationen: Ergänzen Sie die Sätze mit **trotzdem** oder **obwohl**.

STRUKTUREN

- a Ich habe das Abonnement gekündigt. (Ich erhalte die Zeitung immer noch regelmäßig.)
  - b Sie haben die Rechnung nicht bezahlt. (Wir haben Sie schon zweimal dazu aufgefordert.)
  - c Wir haben keine Zeitung bestellt. (Wir haben schon mehrere Ausgaben erhalten.)
  - d Sie bezahlt 200 Euro für die Handtasche. (Sie ist schon kaputt.)
  - e Wir haben Ihr Schreiben nicht erhalten. (Sie haben es vor fünf Tagen gesendet.)
  - f Ich bin mit Ihrem Service nicht zufrieden. (Ich bleibe Kunde bei Ihnen.)
- a Trotzdem erhalte ich die Zeitung immer noch regelmäßig.

**KB 6** **9** Ergänzen Sie.

WÖRTER

**MACHEN SIE EIN BUCH MIT IHREN EIGENEN FOTOS.**

Das sagen die Kunden über unsere Fotobücher:

- ★★☆☆ Die Qu a l i t ä t (a) ist nicht so gut. Viele Fotos sind zu b    a    s (b) geworden.
- ★★☆☆ Am Anfang kann man die Software nicht so leicht b    d    e en (c).  
Ich konnte zum Beispiel das Fotobuch nicht spe    c    e    n (d) und musste dann alles noch einmal machen. ☹
- ★★★★ gute Homepage, einfache B    d    e u    g (e) der Software, schnelle Lieferung
- ★★★★ schnelle Re    k    i    n (f) bei Reklamationen
- ★★★★ superschnelle Lieferung und das so       r (g) vor Weihnachten. Danke.
- ★★★★ Ein Buch v    l    (h) mit Erinnerungen. Toll!

**KB 7 10 Was schreibt man in einem formellen Brief? Ordnen Sie zu.**

SCHREIBEN

Nicht alle Ausdrücke passen.

Hallo Susanna | Mit freundlichen Grüßen | ~~Rolf Beuer~~ | Sehr geehrte Damen und Herren | Herzlichst | Dein Rolf | ~~Meine Bestellung vom 10. März~~ | Mit den besten Wünschen

- a Betreff *Meine Bestellung vom 10. März*
- b Anrede \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- c Grußformel \_\_\_\_\_
- d Unterschrift *Rolf Beuer*

**KB 7 11 Reklamieren: Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze oder Satzanfänge.**

SCHREIBEN

wenn bis nächste Woche nichts von Ihnen hören, dann ... | obwohl schon eine E-Mail schicken keine Antwort erhalten | ~~sehr ärgerlich sein~~ | Sie auffordern möchten, dass ...

- a Sie schreiben, dass Sie überhaupt nicht zufrieden sind:

*Das ist wirklich sehr ärgerlich.*

- b Sie schreiben, was Sie bis jetzt gemacht haben:

- c Sie schreiben, was die Firma tun soll:

- d Sie schreiben, was Sie tun werden:

**KB 7 12 Schreiben Sie eine Reklamation.**

SCHREIBEN

Sie haben im Internet eine Kaffeemaschine bestellt. Nach ein paar Tagen haben Sie ein Paket bekommen und sich gewundert, dass es so leicht war. Als Sie das Paket geöffnet haben, haben Sie gesehen, dass nichts außer der Rechnung im Paket war. Sie haben der Firma schon eine E-Mail geschickt. Aber die Firma hat noch nicht reagiert. Sie sind sehr enttäuscht. Zum Glück haben Sie die Rechnung noch nicht bezahlt.



Schreiben Sie eine formelle E-Mail. Die Sätze in 11 helfen.

- a Erklären Sie die Situation: Was haben Sie bestellt?  
Was haben Sie bekommen? Was haben Sie gemacht?  
Wie hat die Firma reagiert?
- b Schreiben Sie, was die Firma tun soll: die Maschine schicken oder die Maschine behalten
- c Schreiben Sie, was Sie machen, wenn bis nächste Woche nichts passiert: Rechnung selbstverständlich nicht bezahlen und/oder sich im Internet auf der Kundenseite beschweren

*Meine Bestellung vom 15. März  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich habe vor zwei Monaten bei  
Ihnen eine Kaffeemaschine (Modell  
Aroma 3000) bestellt, die ich bis  
heute nicht bekommen habe ...*

## 1 Automatische Ansagen am Telefon

Lesen Sie zuerst die Situationen. Überlegen Sie dann: Welche Ansage passt? Ordnen Sie zu.

### Situation:

- a Sie interessieren sich für Öffnungszeiten z.B. von einer Bank oder einer Arztpraxis. **6**
- b Sie haben die Nachricht auf dem Anrufbeantworter nicht richtig verstanden.
- c Sie rufen z.B. eine Firma an und hören eine automatische Ansage. Sie möchten mit einem Mitarbeiter sprechen.
- d Sie haben eine Nachricht von jemandem auf dem Anrufbeantworter und möchten diese Person gleich zurückrufen.
- e Sie sind am Wochenende sehr krank und brauchen einen Arzt.
- f Sie möchten einen Mitarbeiter vom Telefonservice sprechen, aber das geht nicht.

### Sie hören:

- 1 Bitte wählen Sie eine Zahl, damit ich Sie mit dem zuständigen Mitarbeiter verbinden kann.
- 2 Wenn Sie direkt mit dem Absender der Nachricht verbunden werden möchten, wählen Sie die Eins.
- 3 Wenn Sie die Nachricht noch einmal hören möchten, drücken Sie die Drei.
- 4 Unser Telefonservice ist im Moment nicht erreichbar.
- 5 In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notdienst unter der Nummer 116 117.
- 6 Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr für Sie da.

Sie möchten automatische Ansagen am Telefon verstehen?

Es gibt oft typische Sätze z.B. Anweisungen, was man tun muss, wenn man verbunden werden will. Wenn Sie diese Sätze kennen, verstehen Sie die Ansagen besser.

Überlegen Sie sich vor dem Hören auch genau, welche Informationen für Sie wichtig sind. Sie müssen nicht alles verstehen.

## ▶ 112 2 Sie hören vier Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben.

Lesen Sie die Aufgaben vor dem Hören. Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Sie hören jeden Text zweimal.

### Ansage 1

- 1 Annika soll Jens zu Hause zurückrufen.
- 2 Wenn man die Nachricht speichern möchte, muss man ...
  - a die Taste 1 drücken.
  - b die Taste 2 drücken.
  - c die Taste 3 drücken.

richtig

falsch



## TRAINING: HÖREN

## Ansage 2

richtig falsch

- 3 Den Telefonservice der Bank kann man unter der Woche bis 20 Uhr erreichen.
- 4 In Notfällen muss man ...
- a zur Bank gehen, wenn der Schalter geöffnet ist.
  - b eine Nummer wählen.
  - c eine E-Mail senden.

## Ansage 3

richtig falsch

- 5 Die Praxis macht zurzeit Urlaub.
- 6 Normalerweise ist die Praxis ...
- a von Montag- bis Freitagvormittag geöffnet.
  - b vormittags nur am Montag und Freitag geöffnet.
  - c am Mittwoch geschlossen.

## Ansage 4

richtig falsch

- 7 Wenn man eine Zeitschrift kündigen möchte, muss man die Eins wählen.
- 8 Man kann ein Abonnement ...
- a telefonisch kündigen.
  - b nur schriftlich kündigen.
  - c zu jeder Zeit kündigen.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie und Satzakzent*

## 1 Frau Helferlein am Telefon

- 1.13 a Hören Sie und markieren Sie die Satzmelodie in Strophe 2: ↘ → ↗.

1

Firma Fröhlich →, Kundenservice →, guten Tag. ↘  
 Frau Maier? ↗ Moment →, ich verbinde. ↘  
 Bleiben Sie bitte am Apparat. ↘  
Hören Sie? ↗ Frau Maier ist zu Tisch. ↘  
 Könnten Sie später noch einmal anrufen? ↗  
 Vielen Dank für Ihren Anruf → und auf Wiederhören. ↘

2

Firma Fröhlich , womit können wir Ihnen helfen? ...  
 Sie möchten mit Herrn Krause sprechen. ...  
 Oh , das tut mir leid. Sein Anschluss ist besetzt. ...  
 Geben Sie mir bitte Ihre Telefonnummer. ...  
 Herr Krause ruft zurück. ...  
 Vielen Dank für Ihren Anruf und auf Wiederhören. ...

- 1.13 b Hören Sie noch einmal und markieren Sie den Satzakzent in Strophe 2:

- c Jetzt sind Sie Frau Helferlein. Sprechen Sie.

## 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Ansage | Datum | Absender | Durchwahl | Verlag | Werbung | Apparat

- a ■ Von wem ist der Brief? ▲ Das weiß ich nicht, hier steht kein Absender.
- b ■ Welches \_\_\_\_\_ haben wir heute? ▲ Den 12. März.
- c ■ Können Sie mir bitte die \_\_\_\_\_ von Frau Petrow geben?  
▲ Ja, gern. Wählen Sie am Ende die 13.
- d ■ „Hallo ich bin der Anrufbeantworter von Ina und Jo. Und wer bist du?“  
▲ Das ist ja eine lustige \_\_\_\_\_.
- e ■ Ich möchte bitte mit Herrn Rau sprechen.  
▲ Bleiben Sie am \_\_\_\_\_, ich stelle Sie zu meinem Kollegen durch.
- f ■ Hast du heute schon die Post geholt?  
▲ Ja, aber da waren nur ein paar Rechnungen und \_\_\_\_\_.
- g ■ Von wem ist das Lehrwerk Menschen? ▲ Vom Hueber-\_\_\_\_\_ / 6 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie die Sätze mit trotzdem oder obwohl.

STRUKTUREN

- a Frau Simonis hat viel Geld. Trotzdem ist sie nicht glücklich.  
(Sie ist nicht glücklich.)
- b Ich habe eine schlechte Note in dem Test bekommen, \_\_\_\_\_  
(Ich habe viel gelernt.)
- c \_\_\_\_\_ und über 150 Kilo wiegt, will er nicht abnehmen.  
(Er ist sehr dick.)
- d Meine Mutter hat seit Tagen Schmerzen. \_\_\_\_\_  
(Sie will nicht zum Arzt gehen.)
- e Er fährt nie Auto, \_\_\_\_\_  
(Er hat einen Führerschein.)
- f Mein Vater ist Bäcker und steht jeden Tag um vier Uhr auf. \_\_\_\_\_  
(Die Arbeit macht ihm Spaß.) / 5 PUNKTE

## 3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- Guten Tag, Sie s \_\_\_\_\_ v \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_ (a) mit dem Fotostudio Sauter.  
Mein Name ist Nadine Goll. Wie k \_\_\_\_\_ c \_\_\_\_\_ l \_\_\_\_\_ n \_\_\_\_\_ he \_\_\_\_\_ f \_\_\_\_\_ (b)?
- ▲ Hallo Frau Goll, h \_\_\_\_\_ s \_\_\_\_\_ (c) Thoma. Kann ich bitte mit der Chefin sprechen?
- Hören Sie, Frau Thoma, es tut mir sehr leid, aber sie ist g \_\_\_\_\_ r \_\_\_\_\_ u \_\_\_\_\_  
T \_\_\_\_\_ (d). Kann ich ihr e \_\_\_\_\_ w \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_ r \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_ (e)?
- ▲ Nicht nötig. Ich rufe einfach s \_\_\_\_\_ ä \_\_\_\_\_ n \_\_\_\_\_ ei \_\_\_\_\_ n \_\_\_\_\_ (f).  
Könnten Sie mir die D \_\_\_\_\_ r \_\_\_\_\_ w \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_ (g)?
- Aber natürlich, das ist die 512. / 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-2 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	3 Punkte	4-5 Punkte
5-6 Punkte	4-5 Punkte	6-7 Punkte

## 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Kundenservice**  
 Bedienung die, -en \_\_\_\_\_  
 Qualität die \_\_\_\_\_  
 Reaktion die, -en \_\_\_\_\_  
 Schreiben das, - \_\_\_\_\_  
 Verlag der, -e \_\_\_\_\_  
 Werbung die \_\_\_\_\_  
 abonnieren, \_\_\_\_\_  
 hat abonniert \_\_\_\_\_  
 auf·fordern, \_\_\_\_\_  
 hat aufgefordert \_\_\_\_\_  
 bedienen, hat \_\_\_\_\_  
 bedient \_\_\_\_\_  
 behalten, du behältst, \_\_\_\_\_  
 er behält, \_\_\_\_\_  
 hat behalten \_\_\_\_\_  
 enttäuschen, hat \_\_\_\_\_  
 enttäuscht \_\_\_\_\_  
 enttäuscht sein \_\_\_\_\_  
 erhalten, du \_\_\_\_\_  
 erhältst, er erhält, \_\_\_\_\_  
 hat erhalten \_\_\_\_\_  
 senden, hat \_\_\_\_\_  
 gesendet \_\_\_\_\_  
 -fach \_\_\_\_\_  
 (zweifach/drei-  
 fach/mehrfach) \_\_\_\_\_  
 sogar \_\_\_\_\_  
 statt \_\_\_\_\_

**Am Telefon**  
 Apparat der, -e \_\_\_\_\_  
 am Apparat \_\_\_\_\_  
 Ansage die, -n \_\_\_\_\_  
 Anschluss der, =e \_\_\_\_\_  
 Auskunft die, =e \_\_\_\_\_

Durchwahl \_\_\_\_\_  
 die, -en \_\_\_\_\_  
 CH: Direktwahl die, -en \_\_\_\_\_  
 Taste die, -n \_\_\_\_\_  
 bereit \_\_\_\_\_  
 bereit·halten, \_\_\_\_\_  
 du hältst bereit, \_\_\_\_\_  
 er hält bereit, \_\_\_\_\_  
 hat bereit-  
 gehalten \_\_\_\_\_  
 drücken, hat \_\_\_\_\_  
 gedrückt \_\_\_\_\_  
 verbinden, hat \_\_\_\_\_  
 verbunden \_\_\_\_\_  
 zurück·rufen, hat \_\_\_\_\_  
 zurückgerufen \_\_\_\_\_  
 automatisch \_\_\_\_\_  
 besetzt \_\_\_\_\_  
 außer Haus \_\_\_\_\_

### Weitere wichtige Wörter

Abteilung \_\_\_\_\_  
 die, -en \_\_\_\_\_  
 Datum das \_\_\_\_\_  
 Jugend die \_\_\_\_\_  
 Kopie die, -n \_\_\_\_\_  
 speichern, hat \_\_\_\_\_  
 gespeichert \_\_\_\_\_  
 blass \_\_\_\_\_  
 CH: auch: bleich \_\_\_\_\_  
 voll \_\_\_\_\_  
 selbstver-  
 ständlich \_\_\_\_\_  
 obwohl \_\_\_\_\_  
 trotzdem \_\_\_\_\_

SIGLINDE APPELDORN -  
 WALDVÖGELINSTR. 6A

Mediengruppe Nord

Sehr geehrte Damen und  
 Herren,

Mein Schreiben vom  
 10. Mai, mein Anruf

Mediengruppe Nord  
 ABC-Straße 12  
 20354 Hamburg

Mit freundlichen Grüßen

Buchholz, 16. Juni 20..

Siglinde Appeldorn

## 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

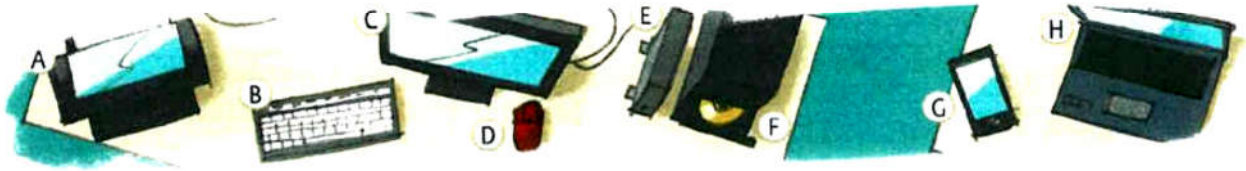
\_\_\_\_\_

# Bald wird in fast jedem Haushalt ein PC stehen.

## KB 3 1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

WÖRTER

Drucker | Laptop | Festplatte | Laufwerk | Monitor/Bildschirm | Tastatur | Maus | Smartphone



a der Drucker

## KB 4 2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

SIND COMPUTER UND INTERNET FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GEFÄHRLICH?

paula1234

Ja, ich bin davon überzeugt (a). Ich fürchte (b), bald gibt es Kinder, die noch nicht richtig laufen, aber schon ein Smartphone bedienen können. Aber ist das dann Fürsicht (c)?

**LUCKY**

Ich bin der Asche (d), dass Computer und Internet für Jugendliche wichtig sind. Denn in unserer modernen Welt haben digitale Medien eine zunehmende (e) Bedeutung. Man kann die Zeit nicht mehr zurückdrängen (f).

--nerd07--

Man (g) Psychologen behaupten (h), dass Computer und andere digitale Geräte (i) Kinder und Jugendliche negativ beeinflussen. Ich bin aber der Überzeugung (j), dass sie durch das Internet viel lernen können. Deshalb ist es Unnötig (k), wenn man digitale Medien verbietet.

**Jürgen**

Junge Leute sind heute pausenlos per Internet und Smartphone in Kontakt mit ihren Freunden. Sie schreiben Mitteilungen (l) oder chatten. Trotzdem sind sie einsamer als wir früher. Denn Computer sind keine Alternativen (m) zum persönlichen (n) Kontakt zu anderen Menschen.

## KB 5 3 Arbeit im Jahr 2100

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

Ergänzen Sie werden in der richtigen Form und markieren Sie die Verben im Infinitiv.

- Wir werden überall **arbeiten können**. Es werden keine Büros mehr geben.
- Wir werden nur noch interessante Aufgaben selbst erledigen.
- Langweilige und schwere Arbeiten werden Roboter übernehmen.
- Computer werden unsere Sprache erkennen. Deshalb werden man mit dem Computer nur noch sprechen und nichts mehr schreiben.



KB 5

## 4 Schreiben Sie Vorhersagen im Futur I.



STRUKTUREN

- a Ich sage dir jetzt deine Zukunft vorher.  
*Ich werde dir jetzt deine Zukunft vorhersagen.*
- b Du machst dein Diplom als Physiker mit der Note „Sehr gut“.
- c Die Harvard-Universität bietet dir eine Stelle an.
- d Du verliebst dich in eine berühmte Schauspielerin.
- e Ihr heiratet und bekommt fünf Kinder.
- f Eure Kinder sind sehr klug und hübsch.
- g Deine Frau bekommt einen Oscar und du erhältst den Nobelpreis.

KB 7

## 5 Welches Verb passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- |   |             |
|---|-------------|
| a das Computersystem mit einem Passwort | ausschalten |
| b rund um die Uhr Pizza                 | sichern     |
| c eine gesunde Ernährung                | arbeiten    |
| d sich bei einer Prüfung besonders      | empfehlen   |
| e mit moderner Technik                  | liefern     |
| f im Flugzeug alle technischen Geräte   | anstrengen  |

KB 7

## 6 Lesen Sie die Umfrage und ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Ich kann mir gut | Vermutlich wird | Ich halte es für | Es wird wohl |  
ich glaube | Ich vermute auch | Dazu gibt es wohl

*Wir haben Leser gefragt: Hat das Auto noch Zukunft?*



*Ich glaube* (a), es wird einen großen technischen Fortschritt geben. In nicht so ferner Zukunft werden die Autos keinen Fahrer mehr brauchen. Sie werden von Computern gefahren. (b) vorstellen, dass man sich auf der Fahrt im Auto einen Film anschaut.



(c) nur noch Elektroautos geben, die mit Strom fahren und leise sind. (d), dass es neue öffentliche Verkehrssysteme geben wird, die für die Umwelt besser sind.



(e) der Autoverkehr in den Städten zu einem großen Problem. Aber wir brauchen Autos. (f) in nächster Zeit keine realistische Alternative. (g) unmöglich, dass wir dieses Problem in den nächsten 10 Jahren lösen können.

# BASISTRAINING

KB 7

SPRECHEN

## 7 Die Welt in 100 Jahren

Äußern Sie Ihre Vermutungen zu den Vorhersagen und diskutieren Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

A

Roboter werden sich um Alte und Kranke kümmern.

B

Wir werden nur noch arbeiten, wenn es uns Spaß macht.

C

Es wird keine Autos mehr geben.

D

Wir können Menschen auf der ganzen Welt verstehen, weil moderne Telefone alle Sprachen automatisch übersetzen.

F

Die Menschen werden über 100 Jahre alt werden.

E

Computer verstehen, was wir denken. Wenn man sich etwas wünscht, macht der Computer das.

Ich kann mir nicht gut vorstellen, dass sich Roboter um alte und kranke Leute kümmern. Es ist doch traurig, wenn Roboter das machen.

KB 8

STRUKTUREN

## 8 Sätze im Futur

a Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie die Bilder zu.

- Der Regen wird sicher bald aufhören.
- 1 Ich werde dich immer lieben.
- Ab morgen werde ich mehr auf meine Ernährung achten.
- Du wirst deinem Bruder sofort das Auto zurückgeben, sonst passiert was!

Ja, das finde ich auch schrecklich. Aber ich glaube, dass Roboter vielleicht Menschen dabei unterstützen können.



b Welcher Satz bedeutet was? Ordnen Sie zu.

Versprechen/Vorsatz/Plan: 1  
 Vorhersage/Vermutung:  
 Warnung/Aufforderung:

KB 8

STRUKTUREN

## 9 Vorsätze fürs neue Jahr: Schreiben Sie Sätze.

- a *Im neuen Jahr werde ich weniger Überstunden machen.*  
(machen / Im neuen Jahr / ich / weniger Überstunden / werden)
- b  
(werden / Wir / endlich / suchen / eine neue Wohnung)
- c  
(weniger Geld / ausgeben / werden / für Kleidung / Ich)
- d  
(möglichst oft / Sport machen / ich / werden / Ab morgen)



## TRAINING: LESEN

### 1 Lesen Sie nur die Überschrift des Zeitungsartikels.

Notieren Sie: Wie könnte das Einkaufen in Zukunft einfacher werden?

- beim Bezahlen kein Geld brauchen ...

Sie möchten einen Zeitungsartikel leichter verstehen? Lesen Sie zuerst die Überschrift(en) und sammeln Sie vor dem Lesen Ideen zum Thema.

### 2 Was ist richtig? Lesen Sie den Text und dann die Aufgaben. Kreuzen Sie an.

In Zukunft macht das Einkaufen richtig Spaß.

Mit der modernen Technik könnte es zumindest viel einfacher werden.

Nach der Arbeit muss ich noch ganz schnell in den Supermarkt. Ich beeile mich, aber das Be-  
zahlen dauert. Schließlich trage ich die schwe-  
ren Tüten nach Hause, nur die Butter fehlt.  
Ärgerlich! – Diese Situation kennen Sie doch  
auch, oder? Aber die moderne Technik wird das  
Einkaufen vermutlich schon bald viel einfacher  
machen. Das fängt schon mit dem Einkaufszet-  
tel an. Wir geben die Lebensmittel, die wir  
brauchen, über eine App ins Smartphone ein.  
Beim Einkaufen scannen wir dann alle Dinge,  
die wir in den Einkaufswagen legen. So sehen

wir, was wir schon haben. Wenn man ein be-  
stimmtes Produkt sucht, kann man sich anzei-  
gen lassen, wo man es im Supermarkt findet.  
Auch das Bezahlen geht einfacher und schnel-  
ler. Man fährt mit dem Einkaufswagen durch  
einen Scanner und Sekunden später bekommt  
man die Rechnung, die man per Handy bezahlt.  
Bargeld, Kreditkarten und lange Wartezeiten?  
Das war einmal. Wir können uns endlich wieder  
mit Dingen beschäftigen, die uns wirklich Spaß  
machen, zum Beispiel wieder mal in die Stadt  
gehen und richtig shoppen!

1 Das Thema des Artikels ist, dass

- a man beim Einkaufen immer die Butter vergisst.
- b das Einkaufen heute viel Spaß macht.
- c das Einkaufen in Zukunft leichter wird.

2 Der Autor

- a hat viel Zeit zum Einkaufen.
- b muss beim Bezahlen warten.
- c hat alles gekauft, was er braucht.

3 Eine App im Smartphone

- a hilft dem Kunden, wenn er ein Produkt sucht.
- b kontrolliert, ob der Kunde alles bezahlt hat.
- c scannt die Preise.

4 In Zukunft

- a dauert das Bezahlen nicht mehr lang.
- b bezahlt man mit Kreditkarte.
- c bekommt man keine Rechnung mehr.

## TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent (Komposita und Fremdwörter)

### ▶ 114 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

das Laufwerk – die Tastatur –  
die Festplatte – die Kommunikation –  
das Diplom – der Computer –  
das System – der Assistent – der Roboter

### ▶ 115 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

### 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Komposita haben den Wortakzent auf dem  ersten Wort.  zweiten Wort.  
Wörter mit den Endungen -em, -ent, -om,  
-tion, -ur haben den Wortakzent  auf  
der ersten Silbe.  auf der letzten Silbe.  
Für Wörter aus dem Englischen gibt es  
keinen einheitlichen Wortakzent.

REGEL

# TEST

## 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Tastatur | Monitor | System | Mitteilung | **Laufwerk** | Maus

- a Eine DVD legt man in das **Laufwerk** ein, wenn man auf dem Computer einen Film sehen will.
- b Mit einem Passwort loggt man sich in das \_\_\_\_\_ ein.
- c Mit dem Smartphone kann man eine \_\_\_\_\_ schreiben.
- d Auf der \_\_\_\_\_ gibt es Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
- e Auf dem \_\_\_\_\_ kann man Texte lesen, die man mit dem Computer geschrieben hat.
- f Mit der \_\_\_\_\_ kann man im Internet Links oder Bilder anklicken. \_/5 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie werden in der richtigen Form und ordnen Sie das passende Verb zu.

STRUKTUREN

kommen | anrufen | bleiben | verkaufen | essen | **lernen** | machen | haben

- a Ab morgen **werde** ich regelmäßig für meine Prüfung **lernen**.
  - b Ihr \_\_\_\_\_ jetzt sofort eure Hausaufgaben \_\_\_\_\_.
  - c In Italien scheint seit Wochen die Sonne. Anne und Phillip \_\_\_\_\_ noch länger dort \_\_\_\_\_.
  - d Ich \_\_\_\_\_ im neuen Jahr weniger Schokolade \_\_\_\_\_.
  - e Wir wollen mehr auf die Umwelt achten und \_\_\_\_\_ unser Auto \_\_\_\_\_.
  - f In wenigen Jahren \_\_\_\_\_ jedes Schulkind ein Smartphone \_\_\_\_\_.
  - g Es ist schon 23 Uhr. Du \_\_\_\_\_ jetzt sofort nach Hause \_\_\_\_\_!
  - h Er hat deinen Geburtstag nicht vergessen. Er \_\_\_\_\_ bestimmt noch \_\_\_\_\_.
- \_/7 PUNKTE

## 3 Wie wird die Welt in Zukunft sein? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Ich kann mir gut | Dazu gibt es keine | Ich glaube, in | Das halte ich | Ich vermute

- \_\_\_\_\_ (a) 20 Jahren werden die Menschen nur noch 25 bis 30 Stunden pro Woche arbeiten.
- ▲ Das kann sein. \_\_\_\_\_ (b) aber, dass sich noch viel mehr ändern wird. Nur noch wenige Menschen werden sich zum Beispiel ein Auto kaufen können.
- \_\_\_\_\_ (c) für unmöglich. Ein Auto braucht man doch! \_\_\_\_\_ (d) Alternative.
- ▲ Doch! Man kann auch Carsharing machen. Und man kann mit dem Zug oder dem Rad fahren.
- Ja, das stimmt.
- ▲ \_\_\_\_\_ (e) vorstellen, dass es in Zukunft ganz neue Transportmittel geben wird. \_/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-2 Punkte	0-3 Punkte	0-2 Punkte
3 Punkte	4-5 Punkte	3 Punkte
4-5 Punkte	6-7 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

## LERNWORTSCHATZ

## 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Technik**

Festplatte die, -n

Fortschritt der, -e

Gerät das, -e

Kommunikation  
die

Laufwerk das, -e

Maus die, -e

Mitteilung die, -en

Monitor der, -en,  
auch -e

CH: Bildschirm der, -e

System das, -e

Tastatur die, -en

Technik die, -en

Transport der, -e

drehen (sich), hat

sich gedreht

zurück-drehen (sich),

hat sich zurück-  
gedreht

technisch

**Vermutungen**

Ansicht die, -en

der Ansicht sein

Überzeugung

die, -en

der Überzeugung  
sein

behaupten, hat

behauptet

fürchten (sich), hat

sich gefürchtet

überzeugen, hat

überzeugt,

überzeugt sein

vermuten, hat

vermutet

vermutlich

A: wahrscheinlich

**Weitere wichtige Wörter**

Alternative

die, -n

Diplom das, -e

Ernährung die

Platz der, -e

Sinn der, -e

Verkehr der

Versprechen

das, -

versprechen (etwas),

du versprichst,

er verspricht,

hat etwas

versprochen

Warnung die, -en

warnen, hat

gewarnt

anstrengen (sich),

hat sich ange-

strengt

liefern, hat

geliefert

fern

persönlich

rund

rund um die Uhr

zentral

manch-



## 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

# Fühlen Sie sich wie zu Hause.

## KB 5 1 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Der sieht aber lecker aus. Und er riecht so gut | Das ist aber ein schöner Blumenstrauß |  
Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt | Es ist schon spät | Gern geschehen |  
Kommen Sie gut nach Hause | ~~Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft~~

- Herzlich willkommen, Frau Stemmler. Kommen Sie rein!
- ▲ Guten Abend, Frau Härtl. *Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft (a).*  
Die sind für Sie!
- Oh! ..... (b). Vielen Dank!
- Darf ich Ihnen etwas von dem Rinderbraten anbieten?
- ▲ Ja, gern. .... (c).
- Vielen Dank.
- ▲ ..... (d). Ich muss langsam gehen.  
Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung.
- ..... (e).
- ▲ Danke noch einmal. .... (f)  
und es war ein schöner Abend.
- Danke. Das freut mich. .... (g)!



## KB 5 2 Schreiben Sie eine E-Mail.

SCHREIBEN

Sie waren bei Ihrer Geschäftspartnerin Frau Winter zum Essen eingeladen.  
– Sie möchten sich noch einmal bedanken.  
– Was hat Ihnen besonders gefallen?  
– Sie möchten Frau Winter zum Essen einladen.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten und denken Sie an eine passende Anrede und Grußformel.


*Liebe Frau Winter,  
ich möchte mich noch ...*

## KB 6 3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Das ist kein Problem | Ich bin allergisch gegen | leider nicht anbieten | wie schade |  
Wenn es keine Umstände macht | ~~Wenn es Sie nicht stört~~

- a ▲ Bitte setzen Sie sich doch.  
■ *Wenn es Sie nicht stört*, würde ich lieber hier sitzen.
- b ■ Ich wollte den Aperitif eigentlich ohne Eis.  
▲ ..... Ich mache Ihnen sofort einen neuen.
- c ▲ Möchten Sie ein Bier oder ein Glas Rotwein zu dem Schweinebraten?  
■ ..... , hätte ich lieber eine Cola.  
▲ Oh, das tut mir leid. Eine Cola kann ich Ihnen .....  
Wie wäre es mit einem Orangensaft oder einem Wasser?  
■ Dann nehme ich gern einen Orangensaft.

- d ■ Mhm, Obstsalat. Sehr lecker. Ist der mit Nüssen? 
- ▲ Ja, in dem Salat sind Haselnüsse.
- Nüsse.
- ▲ Oh, ! Dann kann ich Ihnen leider  
nur einen Espresso anbieten.
- Ach, das macht doch nichts! Ein Espresso ist wunderbar!

KB 7 **4** Ergänzen Sie den Richtig-Reisen-Blog.

WÖRTER

**Mark2014**

Hallo, ich fahre nächsten Monat geschäftlich nach Japan. Ich war noch nie dort und weiß auch nicht viel über das Land und die Kultur. In welcher Reihenfolge begrüße (Bebeürg) (a) ich meine Geschäftspartner? Sollte man ein Gastgeschenk dabei haben? Gibt es Tabuthemen für eine (gnuUnhaltert) (b)? Was muss man beim Essen (achebten) (c)? Wer (stibemmt) (d), wann das Geschäftsessen beendet ist? ... Meint ihr, ich sollte mich vorher informieren? Oder habt ihr vielleicht ein paar Tipps für mich?

Kommentare

JANAK

(lage) (e), ob ich privat oder geschäftlich unterwegs bin. Ich (foinerierm) (f) mich immer (rehvor) (g).  
Dadurch wird das Reisen doch auch gleich viel interessanter.

leon...89

Ja, das mache ich auch. Das ist für mich auch ein (cheiZen) (h) von Respekt. Außerdem möchte ich mich wohlfühlen und das geht am besten, wenn ich mich richtig (lahverte) (i). Für Japan kann ich dir aber leider keine Tipps geben.

**Teddybär**

Na ja. Ich denke, es gibt so viele Regeln, dass man sich sowieso nicht auf alle Situationen vorbereiten kann. (Derah) (j) halte ich Ratgeber für (lissonn) (k). Ich (chobebate) (l) die Menschen lieber vor Ort. Dabei erfährt man meiner Meinung nach am meisten.

REISEFAN

Ich habe schon viel Zeit in fremden Ländern (bravercht) (m), mich aber (sächchiltat) (n) noch nie vorbereitet. Klar habe ich auch schon mehrere Missverständnisse erlebt. Aber in (loschen) (o) Fällen hilft meistens Freundlichkeit und ein Lachen. Das ist in Japan doch bestimmt genauso.

Lotusblüte

Also, ich war schon oft in Japan. Da gibt es schon einige (ppTsi) (p), die ich dir geben kann ...

**KB 7 5 Wie heißt das Gegenteil? Notieren Sie.**

WÖRTER

- a außen ≠ innen
- b Begrüßung ≠ A
- c verschiedene Interessen ≠ g Interessen
- d viel Zeit haben ≠ es e haben
- e sinnvoll ≠ s
- f einen Vorschlag annehmen ≠ einen Vorschlag a
- g auf einem Fest bleiben ≠ ein Fest v
- h einen Wunsch offen lassen ≠ einen Wunsch er

**KB 7 6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

WIEDERHOLUNG  
STRUKTUREN

- |  | als                   | obwohl                           | weil                  | wenn                  |   |
|--|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| a Ich muss leider gehen,                       | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | der Gastgeber das Essen noch nicht beendet hat. |
| b Unsere Kollegin kann leider nicht kommen,    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | sie eine Erkältung hat.                         |
| c Sie sollten die Besteckreihenfolge beachten, | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Sie mehrere Gänge bekommen.                     |
| d Der Gastgeber hielt eine Rede,               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | alle Gäste da waren.                            |

**KB 7 7 Falls Sie vorher gehen müssen, ...**

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

**a** Markieren Sie *falls*, vergleichen Sie mit den Konjunktionen in 6 und kreuzen Sie an.

- 1 **Falls** Sie vorher **gehen müssen**, **sollten** Sie sich **entschuldigen**.
- 2 Sie sollten sich nicht mit der Serviette die Nase putzen, falls Sie eine Erkältung haben.
- 3 Sie sollten die Besteckreihenfolge beachten, falls Sie mehrere Gänge bekommen.
- 4 Falls der Gastgeber eine Rede halten möchte, sollten Sie das Gespräch mit Ihrem Tischnachbarn unterbrechen.

GRAMMATIK

Falls hat die gleiche Bedeutung wie  
als.  obwohl.  weil.  wenn.

**b** Markieren Sie jetzt die Verben in **a** und kreuzen Sie an.

GRAMMATIK

Nach *falls* steht das Verb  
 an Position 2.  am Ende.

**KB 7 8 Schreiben Sie die Sätze mit *falls*.**

STRUKTUREN

- a Falls Sie das Essen langweilig finden, dürfen Sie natürlich nachwürzen.
- b Sie können natürlich vorher gehen, (Sie haben einen wichtigen Grund.)
- c , sollten Sie an gute Tischmanieren denken. (Sie essen nach einem Vorstellungsgespräch in der Kantine.)
- d Informieren Sie sich über die Tischmanieren, (Sie haben Geschäftskontakte im Ausland.)



## TRAINING: SPRECHEN

### 1 Vorschläge machen: Ordnen Sie zu.

Ja, das ist eine gute Idee. | Das ist keine so gute Idee. | Lass uns doch ... |  
 Du hast recht. | Darf ich etwas vorschlagen? | Also, ich weiß nicht. Das finde ich nicht so gut. |  
 Was hältst du davon, wenn wir ... | Einverstanden. | Ich finde das nicht so gut. |  
 Ich bin (auch) dafür. | Ja gut, machen wir es so. | Wir könnten doch ...? |  
 Ehrlich gesagt finde ich das nicht so gut. | Wollen wir nicht lieber ...

etwas vorschlagen	positiv reagieren	negativ reagieren
Lass uns doch ...	Ja, das ist eine gute Idee.	Das ist keine so gute Idee.

In Prüfungen müssen Sie oft mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner gemeinsam etwas planen. Lernen Sie die Sätze aus der Tabelle, die Ihnen am besten gefallen, auswendig. Benutzen Sie diese Sätze auch im Alltag, wenn Sie auf Deutsch Vorschläge machen oder darauf reagieren. Dann ist es in der Prüfung leichter.

### 2 Zusammen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner eine Einladung planen

Sie arbeiten beide erst seit vier Wochen in der Firma. Deshalb möchten Sie die anderen Kollegen aus Ihrer Abteilung einladen.

a Bereiten Sie sich alleine vor. Machen Sie Notizen zu den folgenden Punkten:

#### Einladung

- Wann am besten? - Welche Getränke?  
*kurz vor Arbeitsschluss, weil mehr Zeit*
- Wen einladen? - Wo findet die Feier statt?
- Wie einladen (mündlich/schriftlich)? - Was noch machen?
- Was gibt es zu essen? - ...

b Diskutieren Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner über Ihre Vorschläge für die Feier.

## TRAINING: AUSSPRACHE Konsonantenverbindungen mit „r“

### ▶ 116 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

der Braten – die Freundschaft –  
 der Hemdkragen – der Blumenstrauß –  
 die Begrüßung – trinken – sich freuen –  
 streiten – verbringen – probieren –  
 groß – betrunken

Serviette im Hemdkragen  
 Großer Fehler!

Den Braten probieren  
 Oh! Wie lecker!

Streiten vor Gästen  
 Keine Gastfreundschaft!

### ▶ 117 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Zur Begrüßung einen Blumenstrauß  
 Ich freue mich!

Zu viel Rotwein getrunken  
 Total betrunken!

Einen schönen Abend verbracht  
 Oh ja!

WÖRTER

**1 Ergänzen Sie die Vokale und ordnen Sie zu.**

Vrstdnns | bschd | Nchtsch | Zchn | ntrhltn | Gstgschnk | Pltz

- Ich möchte ein paar Kollegen zum Essen zu mir nach Hause einladen.  
Was muss ich beachten?
- Denk daran, in Deutschland gibt man sich zur Begrüßung und zum *Abschied* (a) die Hand.
- ▲ Sie bringen sicher ein \_\_\_\_\_ (b) mit. Bedanke dich dafür.
- ◆ Biete deinen Gästen einen \_\_\_\_\_ (c) an.
- Du gibst das \_\_\_\_\_ (d), dass die Gäste mit dem Essen beginnen können.
- Zeig \_\_\_\_\_ (e), wenn ihnen etwas nicht schmeckt.
- ▼ Lass dir beim Essen so viel Zeit, dass du noch eine \_\_\_\_\_ (f) führen kannst.
- ◆ Als \_\_\_\_\_ (g) würde ich Eis und Obst anbieten, das essen alle gern.

\_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

**2 Schreiben Sie Sätze mit falls.**

- a Du hast Zeit. Wir möchten dich gern am Wochenende besuchen.
- b Das Vorstellungsgespräch ist erfolgreich. Ich arbeite ab Mai bei der Firma Bär.
- c Nehmen Sie eine Tablette. Die Erkältung wird stärker.
- d Wir kommen nicht zu Ottos Fest. Er wird beleidigt sein.
- e Der Ausflug wird verschoben. Es regnet.
- f Du hast Probleme mit der Grammatik. Ich kann dir gern helfen.

*a Falls du Zeit hast, möchten wir dich gern am Wochenende besuchen.*

\_/ 5 PUNKTE

KOMMUNIKATION

**3 Auf einer Vernissage: Ergänzen Sie das Gespräch.**

- Hallo und herzlich \_\_\_\_\_ (a), Herr Ascione. Schön, dass es \_\_\_\_\_ (b) hat.
- ▲ Vielen Dank für Ihre Einladung.
- Die Vernissage beginnt in einer halben Stunde, danach gibt es etwas zu essen. Darf ich Ihnen ein Glas Sekt mit Orangensaft \_\_\_\_\_ (c)?
- ▲ Wenn es keine \_\_\_\_\_ (d) macht, hätte ich lieber nur einen Orangensaft.
- Das ist kein \_\_\_\_\_ (e).
- ▲ Ihre Bilder sind sehr beeindruckend und das Essen hat ausgezeichnet \_\_\_\_\_ (f).
- Das \_\_\_\_\_ (g) mich. Darf ich Ihnen noch etwas Kaffee nachschenken?
- ▲ Nein, danke. Es ist schon spät. Ich muss jetzt langsam gehen.
- Oh. Schade! Kommen Sie gut nach \_\_\_\_\_ (h).

\_/ 8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-2 Punkte	0-4 Punkte
4 Punkte	3 Punkte	5-6 Punkte
5-6 Punkte	4-5 Punkte	7-8 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.**Einladungen**

Abschied der, -e

Begrüßung die, -en

Freundschaft

die, -en

Gastfreundschaft

die

Kantine die, -n

CH: auch: Mensa die, Mensen

Nachtisch der, -e

CH: Dessert das, -s

Reihenfolge

die, -n

Unterhaltung

die, -en

Verständnis das

ab-lehnen, hat

abgelehnt

begrüßen, hat

begrüßt

bestimmen, hat

bestimmt

erfüllen, hat

erfüllt

geschehen, es

geschieht, ist

geschehen

gern geschehen

riechen, hat

gerochen

setzen (sich), hat

sich gesetzt

verbringen, hat

verbracht

verhalten (sich),

du verhältst dich,

er verhält sich,

hat sich

verhalten

verlassen, du verläßt,

er verläßt, hat

verlassen

dabei haben

es eilig haben

gleich sein

außen

innen

vorher

**Weitere wichtige Wörter**

Erkältung die,

-en

A: Verkühlung die, -en

Fall der, -e

Vorstellung

die, -en

Vorstellungs-

gespräch das, -e

Zeichen das, -

beachten, hat

beachtet

beleidigen, hat

beleidigt

beobachten, hat

beobachtet

informieren (sich),

hat sich

informiert

betrunken

senkrecht

sinnlos

egal

eigentlich

tatsächlich

daher

falls

mehrer-

solch-

verschieden-

**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Am Telefon

a Markieren Sie noch sieben Wörter.

TRANSZURÜCKRUFENVERBEREITNTDSDURCHWAHLANDRVERBINDENDR  
TASTEBERAUSKUNFTKUTOANSAGEKUANSCHLUSSANS

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

- 1 Es tut mir leid, aber ich kann Ihnen leider keine *Auskunft* geben.
- 2 Der nächste Mitarbeiter wird sich um Sie kümmern. Bitte halten Sie Ihre Kundenkarte
- 3 Wenn Sie mit einem Kollegen aus der Abteilung Kundenservice sprechen möchten, wählen Sie bitte die \_\_\_\_\_ -2345.
- 4 Herr Lehner ist leider außer Haus. Kann er Sie \_\_\_\_\_ ?
- 5 Dies ist der \_\_\_\_\_ von Familie Peters. Wir freuen uns über eine Nachricht.
- 6 Zum Löschen der Nachricht drücken Sie bitte die \_\_\_\_\_ 2.
- 7 Das ist wirklich ärgerlich. Bei der Firma ABC läuft rund um die Uhr nur die automatische \_\_\_\_\_ .
- 8 Guten Tag, können Sie mich bitte mit Frau Krüger \_\_\_\_\_ ?

## 2 Moderne Technik: Ordnen Sie zu.

Maus | Smartphone | Tastatur | **Monitor** | Laufwerk | Festplatte



### WER KANN MIR HELFEN?

- Die Bilder auf dem *Monitor* (a) sind so klein. Wie kann ich sie größer machen?
- Meine \_\_\_\_\_ (b) ist voll. Ich kann nichts mehr speichern.
- Wie kann ich Bilder, die ich mit dem \_\_\_\_\_ (c) gemacht habe, auf dem PC speichern?
- Meine rechte \_\_\_\_\_ taste (d) funktioniert nicht mehr.
- Ich kann keine CD in das \_\_\_\_\_ (e) legen.
- Mein Freund aus Italien schreibt immer „Strasse“. Seine \_\_\_\_\_ (f) hat kein „ß“.

## 3 Otto macht alles falsch. Ordnen Sie zu.

**Begrüßung** | Nachtisch | Unterhaltung | Reihenfolge |  
Abschied | Gastfreundschaft | Verständnis

- a Er schaut den Gastgeber bei der *Begrüßung* nicht direkt an.
- b Er benutzt das Besteck in der falschen \_\_\_\_\_ .
- c Er isst den \_\_\_\_\_ vor der Hauptspeise.
- d Er führt eine \_\_\_\_\_ und spricht dabei mit vollem Mund.
- e Er zeigt kein \_\_\_\_\_ für die Probleme von seinen Gesprächspartnern.
- f Er bedankt sich nicht für die \_\_\_\_\_ .
- g Er geht ohne \_\_\_\_\_ nach Hause.



# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Perfekter Service am Telefon: Ergänzen Sie die Sätze.

- a Falls wir einmal nicht persönlich erreichbar sind, rufen wir Sie selbstverständlich zurück.  
(wir / nicht persönlich / erreichbar / sein)
- b Rufen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal an,  
falls .....  
(besetzt / sein / alle Apparate)
- c Falls .....  
kommt ein Mitarbeiter zu Ihnen. (können / Ihnen / wir / telefonisch / nicht helfen)
- d .....  
teilen Sie uns das bitte mit. (mit / Sie / sein / nicht zufrieden / unserem Service)

## 2 Das Firmenjubiläum

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben im Futur I.

tanzen | wissen | machen | haben | reden | geben

- Am Freitag ist doch die Feier. Kommst du auch?
- Ja, klar. Obwohl ich nicht besonders viel Lust habe.  
Ich kann mir schon vorstellen, wie es wird.  
Der Chef *wird* bei der Begrüßung wieder stundenlang  
*reden* (a), obwohl niemand mehr zuhört. Es ..... wieder nur vegetarisches  
Essen ..... (b). Herr Lundt aus der Marketingabteilung .....  
wie immer mit allen jungen Frauen ..... (c). Meine Kollegin Lydia  
..... wieder schreckliche Fotos ..... (d) und an die ganze  
Abteilung verschicken.  
Spätestens am Montag ..... dann alle ..... (e), wer sich  
unmöglich verhalten hat. Aber wenigstens kommt Andy. Mit ihm  
wir sicher wieder viel Spaß ..... (f).



## 3 Mein 30. Geburtstag

Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Die Geburtstagsparty gestern war toll,  
 obwohl  trotzdem  
ich eigentlich gar nicht feiern wollte.
- b Es waren 20 Gäste bei mir,  
 obwohl  trotzdem  
ich nur 10 eingeladen habe.
- c Meine Wohnung ist klein.  Obwohl  Trotzdem haben alle Platz gefunden.
- d Ich habe mir nichts gewünscht.  Obwohl  Trotzdem habe ich viele schöne Geschenke bekommen.
- e Fast alle Gäste sind bis 3 Uhr geblieben,  obwohl  trotzdem sie am nächsten Tag arbeiten mussten.
- f Die Musik war laut.  Obwohl  Trotzdem haben sich die Nachbarn nicht beschwert.
- g Nächstes Jahr feiere ich wieder,  obwohl  trotzdem ich heute den ganzen Tag aufräumen musste.



# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

## Ich kann jetzt ...



... **einen Anrufer verbinden:** L04

Für Reklamationen muss ich Sie mit meinem Kollegen v  
Ich st \_\_\_\_\_ Sie du \_\_\_\_\_ . B \_\_\_\_\_ Sie bitte am A \_\_\_\_\_ .

Hören Sie, es tut mir sehr leid, aber der Kollege ist gerade a  
H \_\_\_\_\_. Können Sie später noch einmal a \_\_\_\_\_ ?  
Ich gebe Ihnen die D \_\_\_\_\_ : Das ist die 123.  
Hören Sie, mein Kollege spricht gerade. Kann ich ihm etwas a \_\_\_\_\_ ?

... **reklamieren:** L04

Ich muss leider sagen, dass mich Ihr Service sehr ent \_\_\_\_\_ hat.  
Ich möchte Sie auf \_\_\_\_\_, dass Sie mir ab s \_\_\_\_\_ die richtige  
Zeitschrift schicken.

... **Vermutungen über Zukünftiges äußern:** L05

Ich v \_\_\_\_\_, dass wir in unserer Firma bald nur noch Projektarbeits-  
plätze haben.  
V \_\_\_\_\_ wird es nur noch papierlose Büros geben.  
Wir w \_\_\_\_\_ wo \_\_\_\_\_ nicht mehr rund um die Uhr  
erreichbar sein.

... **Besuch hereinbitten:** L06

■ H \_\_\_\_\_ w \_\_\_\_\_, Frau Müller!  
Kommen Sie doch rein. Schön, dass es g \_\_\_\_\_ hat.  
▲ Vielen Dank für Ihre G \_\_\_\_\_ !

... **jemandem etwas anbieten:** L06

■ S \_\_\_\_\_ Sie sich! D \_\_\_\_\_ ich Ihnen ein Glas Sekt a \_\_\_\_\_ ?  
■ Darf ich I \_\_\_\_\_ von der Vorspeise g \_\_\_\_\_ ?

... **Sonderwünsche äußern:** L06

▲ Wenn es Sie nicht s \_\_\_\_\_, würde ich lieber hier sitzen.  
▲ Es tut mir leid, aber ich habe eine Weizena \_\_\_\_\_. Wenn es keine  
Um \_\_\_\_\_ macht, hätte ich lieber Reis.  
■ Oh, das tut mir l \_\_\_\_\_ ! Aber Reis kann ich Ihnen leider n \_\_\_\_\_  
an \_\_\_\_\_ .

## Ich kenne ...

... **6 Wörter zum Thema „Kundenservice“:** L04

... **8 Wörter zum Thema „Technik“:** L05

Das habe ich / hätte ich gern: \_\_\_\_\_  
Das habe ich nicht / brauche ich nicht: \_\_\_\_\_

... **8 Wörter zum Thema „Einladungen“:** L06



# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



## Ich kann auch ...

... **Gegensätze ausdrücken (Satzverbindung: obwohl, trotzdem):** L04

Ich habe Ihnen das mehrfach erklärt. \_\_\_\_\_ hat sich bis heute nichts geändert.

Es hat sich bis heute nichts geändert, \_\_\_\_\_ ich Ihnen das mehrfach erklärt habe.



... **Vorhersagen/Vermutungen, Warnungen/Aufforderungen und Versprechen/Vorsätze/Pläne ausdrücken (Futur I):** L05

Bald \_\_\_\_\_ in fast jedem Haushalt ein PC stehen.

Du \_\_\_\_\_ jetzt sofort die Musik leiser machen!

Ich \_\_\_\_\_ morgen mit dem Rauchen aufhören.



... **Bedingungen ausdrücken (Satzverbindung: falls):** L06

Sie haben das Essen beendet. Legen Sie die Serviette neben den Teller.

Legen Sie \_\_\_\_\_



## Üben / Wiederholen möchte ich noch:

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 4

**1** Lesen Sie noch einmal den Erfahrungsbericht im Kursbuch auf Seite 84. Korrigieren Sie die Sätze.

a Ich habe das Handy vor ~~einem Monat~~ gekauft. *zwei Monaten*

b Das Handy ist zu klein. \_\_\_\_\_

c Die Qualität von den Bildern ist gut. \_\_\_\_\_

d Ich höre mit dem ApfelOne gern Musik. \_\_\_\_\_

e Nach einem Tag war der Speicher fast voll. \_\_\_\_\_

f Mit dem ApfelOne kann man schnell surfen. \_\_\_\_\_

**2** Schreiben Sie einen Erfahrungsbericht über ein Produkt, das Sie in letzter Zeit gekauft haben.

Wählen Sie ein Produkt (Elektrogerät, Kleidung, Möbel ...).

Schreiben Sie über die Qualität, das Aussehen, den Preis und was Ihnen sonst noch an dem Produkt gefällt oder nicht gefällt.

★★★★☆ Ich habe vor zwei Monaten einen neuen Fernseher gekauft. Der Fernseher war zwar ziemlich teuer. Aber ich bin damit sehr zufrieden. Der Bildschirm hat eine gute Qualität. Die Bilder sind scharf und die Farben sehr schön. Auch der Sound gefällt mir ganz gut. Leider sieht man auf dem schwarzen Gerät sofort, wenn es schmutzig ist. Deshalb sollte man den Fernseher lieber in einer anderen Farbe kaufen.

# RÜCKBLICK

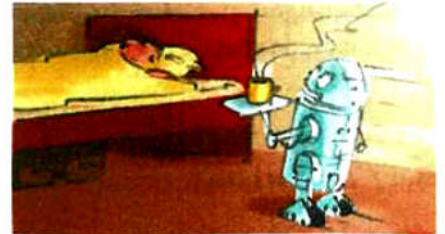
## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

- 1** Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 32.  
Welche Sätze passen zu wem? Kreuzen Sie an.

- a Die meisten Menschen sind von Computern nicht überzeugt.
- b Kinder werden mit Computern lernen.
- c Wenn man mit dem Computer einen Text schreiben will, braucht man dafür oft länger als mit der Schreibmaschine.
- d Wir werden auch für die private Kommunikation Computer benutzen.
- e Es ist ein Fortschritt, dass uns Computer Arbeit abnehmen.

Willy	Frank
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 2** Zukunftsvision: Mein persönlicher Roboter  
Stellen Sie sich vor, dass Sie in Zukunft einen Roboter haben werden. Wie sieht er aus? Was kann er?  
Machen Sie zuerst Notizen, schreiben Sie dann einen Text.



Wie sieht der Roboter aus?

silbern, hat freundliches Gesicht mit großen Augen

Welche Eigenschaften hat er?

sehr freundlich, immer aufmerksam

Welche Arbeiten übernimmt er?

Kaffee ans Bett bringen und wecken, E-Mails beantworten

Kann er noch etwas? kann sprechen

Mein persönlicher Roboter ist ganz silbern und sieht nett aus. Er hat ein freundliches Gesicht mit großen Augen ...

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

- 1** Wie verhalten Sie sich bei einem Geschäftsessen?  
Lesen Sie noch einmal die Tipps im Kursbuch auf Seite 38 und beantworten Sie die Fragen.

- a Wann dürfen Sie mit dem Essen anfangen?
- b Was machen Sie mit der Serviette beim und nach dem Essen?
- c Was sollten Sie beim Nachwürzen beachten?
- d Wann können Sie das Geschäftsessen verlassen?

- 2** Private Einladungen: Wie verhält man sich richtig?

- a Wählen Sie ein Land, das Sie kennen, und recherchieren Sie zu vier Themen.

Pünktlichkeit | Gastgeschenk | Absage | Begrüßung | Abschied | jemanden mitbringen | ...

- b Schreiben Sie dann einen Ratgeber.

Die private Einladung in Brasilien

Vier Regeln, die Sie unbedingt beachten sollten:

1) Bringen Sie ein kleines Geschenk mit!

In Brasilien ist es üblich, ...



## EIN SELTSAMER FALL

## Teil 2: Geld oder Liebe

Ich sah noch einmal das Foto an, das ich von Frau Hofstätter hatte: Linus mit Babette; ein kleiner Junge mit hellem Haar und Sommersprossen, der eine Schildkröte in der Hand hält und fröhlich lacht.

Ich notierte die wichtigsten Informationen in meinem Heft:

1. Babette, die Schildkröte, ist weg; wahrscheinlich gestohlen.
2. Linus, der Besitzer, ist mit seiner Klasse auf Klassenfahrt. Morgen, Samstag, kommt er am Nachmittag zurück. Da sollte Babette wieder zu Hause sein.
3. Zeitpunkt des Diebstahls: vermutlich gestern (Donnerstag) Abend. Herr und Frau Hofstätter haben an diesem Tag nicht zu Hause übernachtet.

Wenn ich als Detektiv eines gelernt habe, dann das: Es geht fast immer um Geld oder Liebe.

Geld also ... Wo verkauft man am besten eine gestohlene Schildkröte?

Im Internet natürlich.

Die nächsten zwei Stunden surfte ich durchs Netz. Ich fand kleine Schildkröten, große Schildkröten, Wasserschildkröten, Landschildkröten, Schildkröten mit grünem Panzer, Schildkröten mit braunem Panzer, alte Schildkröten (100 Jahre – extra teuer!), junge Schildkröten (erst drei Monate alt – Sonderangebot!). Schildkröten aus Schweden, aus Italien, Schildkröten aus Österreich und aus der Schweiz. Aber eines fand ich nicht: eine Schildkröte aus unserer Stadt oder aus der Umgebung. Die nächste wurde 200 km entfernt verkauft und die war ein sechs Monate altes Schildkrötenbaby.

Geld war also wohl nicht der Grund für den Diebstahl. Und Liebe?

Nein, das passt nicht bei Schildkröten.

Ich fuhr zu Frau Hofstätter. Vielleicht konnte ich am „Tatort“ einen Hinweis finden.

Ich sah mir Linus' Zimmer an: Fotos von Linus und Babette an der Wand, ein riesiges Terrarium neben dem Schreibtisch. Der Junge hatte seine Schildkröte wirklich sehr gern.

Ich fand nichts, was mir helfen konnte.

„Ist noch etwas anderes gestohlen worden, Frau Hofstätter?“, fragte ich.

„Nur ein paar Bücher und einige CDs. Und ein Bild.“

„War es ein teures Bild?“

„Nein, eigentlich nicht. Und es gehört gar nicht uns, sondern meinem Schwager<sup>1</sup> Thomas. Er wollte es nächste Woche abholen.“

„Wurde die Eingangstür aufgebrochen?“

„Nein. Das ist seltsam, oder?“

Ja, das ist wirklich seltsam.

„Gut, Frau Hofstätter, ich rede jetzt mit Ihren Nachbarn. Vielleicht hat einer von ihnen etwas gesehen.“



1: Schwager der, =: Ehemann von der Schwester oder Bruder von dem Ehemann / der Ehefrau

# Kann ich Ihnen helfen?

## KB 5 1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form. Nicht alle Wörter passen.

WÖRTER

rechnen | raten | aufklären | pflegen | entscheiden | denken | nachdenken |  
fressen | Pflicht | Gesellschaft | Verständnis | Gewohnheit

MEINE TOCHTER WÜNSCHT SICH EIN HAUSTIER. WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Es ist wichtig, dass Sie sich für ein Haustier \_\_\_\_\_ (a), das zu  
Ihrer Familie passt. Ich \_\_\_\_\_ (b) Ihnen, ein Tier aus dem Tierheim  
zu holen. Dort kann man Sie auch \_\_\_\_\_ (c), was die Tiere  
\_\_\_\_\_ (d) und welche \_\_\_\_\_ (e) sie haben. Manche  
Tiere leben zum Beispiel nicht gern allein, sondern brauchen \_\_\_\_\_ (f).  
Es ist gut, wenn Kinder ihre Tiere selbst füttern und \_\_\_\_\_ (g).  
So lernen sie früh, dass man Pflichten (h) übernehmen muss. Sie müssen allerdings auch  
damit \_\_\_\_\_ (i), dass Kinder das Füttern auch mal vergessen. Und  
ganz wichtig! \_\_\_\_\_ Sie schon vorher darüber \_\_\_\_\_ (j),  
was Sie mit dem Tier machen wollen, wenn Sie in Urlaub fahren.

## KB 5 2 Hausarbeit? Nein danke!

STRUKTUREN

### a Verbinden Sie.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1 <b>Es ist nicht leicht</b> , Hemden            | spülen zu müssen. |
| 2 Ich vergesse immer, den Müll                   | zu bügeln.        |
| 3 Momentan habe ich überhaupt keine Zeit, Wäsche | zu sein.          |
| 4 Ich finde es anstrengend, die Fenster          | rauszubringen.    |
| 5 Ich habe keine Lust, den Herd sauber           | zu machen.        |
| 6 Es ist langweilig, viel Geschirr               | zu putzen.        |
| 7 Aber ab morgen fange ich an, ordentlicher      | zu waschen.       |

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

### b Nach welchen Ausdrücken steht der Infinitiv mit zu? Markieren Sie die Ausdrücke in a und ordnen Sie zu.

bestimmte Verben	Konstruktionen mit es	Nomen + haben
vergessen	es ist (nicht) leicht, ...	(keine) Zeit haben, ...

## KB 5 3 Mein Hund Oskar

STRUKTUREN

### a Schreiben Sie Sätze mit Infinitiv und zu.

- toll sein – Es – einen Hund als Haustier – haben  
Es ist toll, einen Hund als Haustier zu haben.
- liegen – Mein Hund Oskar – auf dem Sofa – es schön finden  
Mein Hund Oskar findet es.
- Oskar – Aber – auch toll finden – spielen – im Park mit anderen Hunden



## BASISTRAINING

4 immer Angst haben – Er – bekommen – nicht genug Futter

5 nicht – aufhören – Oskar – fressen

....., auch wenn er schon satt ist.

6 mir nicht mehr – Ich – vorstellen können – leben – ohne ihn

7 Ich – sich einen Hund – kaufen – nur jedem empfehlen können

**b** Nach welchen Ausdrücken steht der Infinitiv mit zu? Markieren Sie in **a** und ergänzen Sie die Tabelle in **2b**.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

**KB 5** **4** Ergänzen Sie die Verben mit oder ohne zu.

a Man soll den Tieren jeden Tag frisches Wasser *geben* (geben).

b Es ist eure Pflicht, mit dem Hund ..... (spazieren gehen).

c An eurer Stelle würde ich den Kaninchenkäfig öfter .....  
(sauber machen).

d Fangt endlich an, Verantwortung ..... (übernehmen).

e Ihr müsst für das Kaninchen Möhren ..... (kaufen).

f Ihr habt versprochen, selbst auf eure Tiere ..... (aufpassen).

STRUKTUREN

**KB 7** **5** Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

	schwitzen	tauchen	gehen	ausschalten	anschaffen	haben
a am Wochenende frei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b im Roten Meer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c den Fernseher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d beim Joggen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e sich neue Wanderschuhe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f in den Zoo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**KB 7** **6** Kundenberatung: Welche Sätze sind ähnlich? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

- |   |  |
|---|--|
| a <input type="radio"/> Kann ich etwas für Sie tun?                                 | 1 Und Sie müssen auch noch berücksichtigen, dass ... |
| b <input type="radio"/> Ich möchte mir etwas anschaffen.                            | 2 Ich rate Ihnen (also), dieses Produkt zu kaufen.   |
| c <input type="radio"/> Denken Sie daran, dass ...                                  | 3 Kann ich Ihnen helfen?                             |
| d <input type="radio"/> Außerdem sollten Sie bedenken, dass ...                     | 4 Vergessen Sie nicht, dass ...                      |
| e <input checked="" type="radio"/> 2 Dann würde ich Ihnen dieses Produkt empfehlen. | 5 Das finde ich auch.                                |
| f <input type="radio"/> Es gibt Unterschiede.                                       | 6 Ich weiß schon, was ich nehme.                     |
| g <input type="radio"/> Sie haben recht.  | 7 Ich möchte mir etwas kaufen.                       |
| h <input type="radio"/> Das ist ein guter Hinweis.                                  | 8 Das möchte ich auf keinen Fall.                    |
| i <input type="radio"/> Ich habe mich schon entschieden.                            | 9 Das ist ein guter Tipp.                            |
| j <input type="radio"/> Das kommt für mich nicht infrage.                           | 10 Die Produkte sind nicht gleich.                   |

**KB 7** **7 Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

Ihren Rat | noch überlegen | Ihnen helfen | Unterschiede | ein guter Hinweis | anprobieren | für Sie nicht infrage | anschaffen | Ihnen empfehlen | im Angebot



- Kann ich Ihnen helfen (a)?
- Ja, gern. Ich möchte mir Joggingschuhe ..... (b).  
Und da brauche ich jetzt ..... (c). Die hier gefallen mir!  
Ich jogge immer im Park. .... (d). Ich würde  
..... (e), nicht zu weiche Schuhe zu nehmen. Momentan  
..... (f). Hier, sehen Sie.  
..... (g).
- Dann kommen die Schuhe hier ..... (d). Ich würde  
..... (e), nicht zu weiche Schuhe zu nehmen. Momentan  
haben wir ein paar Modelle ..... (f). Hier, sehen Sie.  
Aber da gibt es große ..... (g).
- Danke, das ist ..... (h). Könnte ich mal die Grauen dort  
in Größe 38 ..... (i)?
- Hier bitte.
- Danke. Toll, die passen sehr gut. Wie viel kosten die denn?
- 169 Euro.
- Was? Ich dachte, das ist ein Angebot. Das muss ich mir ..... (j).

**KB 7** **8 Kundenberatung: Hören Sie das Gespräch.**

▶ I 18

HÖREN

Für welchen Rucksack entscheidet sich die Kundin? Rucksack: .....



**ANGEBOT**

Größe: 25 Liter  
Preis: 20,90 €  
wasserdicht



Größe: 25 Liter  
Preis: 69,90 €  
wasserdicht



Größe:  
35 Liter  
Preis:  
49,90€  
wasserdicht



Größe: 20 Liter  
Preis: 69,90 €  
mit Trinksystem  
ideal fürs  
Mountainbike

**KB 8** **9 Lösen Sie das Rätsel.**

WÖRTER

	a	E	R	I	H
			A		
	b	A		G	N
					R
	c	T			
	d	B			
	e	N			L
	f	U			R
	g	J	W	I	S
	h	K	Ö		

**Lösung:**  
Das Wetter ist so schön!  
Deshalb will ich unbedingt .....

- a In Deutschland gibt es immer mehr Mütter und auch Väter, die ihre Kinder allein ohne einen Partner / eine Partnerin ...
- b Das Gegenteil von Geld sparen ist Geld ...
- c nicht am Abend oder in der Nacht: ...
- d sich bewegen → die ... (Nomen)
- e Das Gegenteil von der Vorteil ist der ...
- f circa = ...
- g In der Prüfung gibt es für jede Frage ... 3 Punkte.



TRAINING: LESEN

**1 Eine Besucherordnung von einem Zoo verstehen**

Lesen Sie die Aufgaben und dann den Text. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

**Besucherordnung**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:



- 1 Unsere Tiere brauchen spezielles Futter, sonst werden sie krank. Daher gilt im Zoo absolutes Fütterungsverbot.
- 2 Auch Tiere brauchen Ruhepausen. Versuchen Sie bitte nicht, durch lautes Rufen auf sich aufmerksam zu machen. Es ist verboten, über die Absperrung zu steigen, die Gehege zu betreten oder die Tiere anzufassen.
- 3 Kindern unter 12 Jahren ist der Besuch im Zoo nur zusammen mit Erwachsenen gestattet. Eltern haften für ihre Kinder.
- 4 Das Mitbringen von Hunden und anderen Haustieren ist untersagt.
- 5 Sie dürfen gern fotografieren oder filmen. Bitte beachten Sie aber das Blitz-Verbot in manchen Tierhäusern.
- 6 Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten. Verlassen Sie den Zoo spätestens bis 19.00 Uhr.

- 1 Tiere darf man
- a streicheln, wenn Sie an die Absperrung kommen.
  - b laut rufen, wenn sie einen nicht beachten.
  - c nicht füttern, weil es nicht gut für die Gesundheit der Tiere ist.

- 2 Die Besucher
- a können mit ihrem Hund in den Zoo kommen.
  - b , die den Zoo mit ihren Kindern besuchen, sind für ihre Kinder verantwortlich.
  - c sollen den Zoo nach 19 Uhr verlassen.

- 3 Fotos mit Blitz
- a darf man überall machen.
  - b darf man nicht überall machen.
  - c darf man überhaupt nicht machen.

In Haus- oder Besucherordnungen steht, was man (nicht) darf. Dafür gibt es typische Ausdrücke. Wenn Sie diese Ausdrücke kennen, dann verstehen Sie die Texte besser. Besucherordnungen finden Sie auch oft in Prüfungen.

TRAINING: AUSSPRACHE Konsonantenverbindung „pf“

► 119 **1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.**

- |   |                                     |                          |                                     |   |                          |                          |                          |
|---|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | f                                   | p                        | pf                                  |   | f                        | p                        | pf                       |
| a | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | d | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | e | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | f | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

► 120 **Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

# TEST

## 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

rausgehen | ausgeben | **entscheiden** | Gesellschaft | fressen | Rat | rechnen | anschaffen

- ◆ Meine Tochter möchte ein Haustier, kann sich aber nicht **entscheiden** (a). Mit welchen Kosten muss ich \_\_\_\_\_ (b)? Habt ihr einen guten \_\_\_\_\_ (c) für mich?
- Ich würde mir auf keinen Fall Fische \_\_\_\_\_ (d). Die sind so langweilig!
- Kaninchen sind echt süß. Du solltest aber mindestens zwei kaufen, weil sie \_\_\_\_\_ (e) brauchen. Und sie müssen immer genug zu \_\_\_\_\_ (f) haben.
- ▲ Wie viel Geld willst du \_\_\_\_\_ (g)? Ein Hund zum Beispiel ist nicht billig. Und du musst jeden Tag drei- bis viermal mit ihm \_\_\_\_\_ (h)!

\_/7 PUNKTE

## 2 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie zu, wo nötig.

STRUKTUREN

haben | regnen | treffen | sauber machen | **rausgehen** | übernehmen | beraten

- a ● Ich habe keine Zeit, mit dem Hund **rauszugehen**. Kannst du das machen?  
▲ Muss das sein? Es fängt gleich an \_\_\_\_\_.
- b ● Soll ich mir Meerschweinchen oder Hamster kaufen?  
▲ Es ist wirklich nicht leicht, eine Entscheidung \_\_\_\_\_.  
Aber ich kann dich gern \_\_\_\_\_.
- c ● Unsere Tochter möchte so gern ein Haustier \_\_\_\_\_.  
Sollen wir es ihr erlauben?  
▲ Warum denn nicht? Mit einem Tier lernt sie, Verantwortung \_\_\_\_\_.
- d ● Ist es notwendig, das Gehege jeden Tag \_\_\_\_\_?  
▲ Nein, nur zwei- bis dreimal die Woche.

\_/6 PUNKTE

## 3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- Guten Tag, kann ich etwas für Sie tun?
- Ich m **ö e h t e** mich mal um \_\_\_\_\_ (a). Mein Sohn wünscht sich einen Hund. Und da br \_\_\_\_\_ ich jetzt Ihren R \_\_\_\_\_ (b).
- Ein Hund ist immer ein toller Freund für Kinder. Aber zu \_\_\_\_\_ ä \_\_\_\_\_ mu \_\_\_\_\_ ich Ihnen \_\_\_\_\_ g \_\_\_\_\_ n (c), dass Sie viel Zeit für einen Hund brauchen. Und S \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ auch ber \_\_\_\_\_ s \_\_\_\_\_ g \_\_\_\_\_ (d), dass ein Hund viel kostet. Außer \_\_\_\_\_ sol \_\_\_\_\_ Sie bed \_\_\_\_\_ (e), dass Sie einen Hund nicht immer mit in den Urlaub nehmen können.
- Ja, also, da muss m \_\_\_\_\_ ja wirk \_\_\_\_\_ einiges bea \_\_\_\_\_ (f).  
Ich glaube, ein Hund k \_\_\_\_\_ für uns doch ni \_\_\_\_\_ i \_\_\_\_\_ fr \_\_\_\_\_ (g).

\_/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4-5 Punkte	4 Punkte	4-5 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	6-7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

## LERNWORTSCHATZ

## 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Beratung**

Hinweis der, -e

Pflicht die, -en

Rat der

Unterschied

der, -e

an·schaffen

(sich etwas),

hat sich etwas

angeschafft

auf·klären, hat

aufgeklärt

berücksichtigen, hat

berücksichtigt

entscheiden (sich),

hat sich

entschieden

nach·denken, hat

nachgedacht

raten, du rätst,

er rät, hat

geraten

rechnen, hat

gerechnet

mit etwas rechnen

**Tier(pflege)**

Bewegung die,

-en

Gesellschaft die

Möhre die, -n

A: Karotte die, -n

CH: Rüebli das, -

Zoo der, -s

A: auch: Tiergarten der. =

aus·geben, du

gibst aus, er

gibt aus, hat

ausgegeben

Geld ausgeben

erziehen, hat

erzogen

pflegen, hat

gepflegt

fressen, du frisst,

er frisst,

hat gefressen

raus

raus·gehen

**Weitere wichtige Wörter**

König der, -e

Königin die,

-nen

Nachteil der, -e

Vorteil der, -e

aus·schalten, hat

ausgeschaltet

schwitzen, hat

geschwitzt

tauchen, ist

getaucht

ernsthaft

frei

frei haben

jeweils

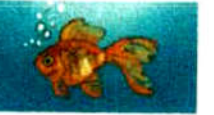
momentan

tägsüber

ungefähr

zunächst

A/CH: auch: zuerst



## 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

# Während andere lange nachdenken, ...

## KB 3 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- |                                    |  |                   |
|------------------------------------|--|-------------------|
| a <input checked="" type="radio"/> | die Lösung für ein Problem               | 1 studieren       |
| b <input type="radio"/>            | den neuen Fernseher nicht ohne Anleitung | 2 spielen dürfen  |
| c <input type="radio"/>            | ein neues Haus                           | 3 zusammenzählen  |
| d <input type="radio"/>            | im Park nicht auf dem Rasen              | 4 bedienen können |
| e <input type="radio"/>            | an der Universität Psychologie           | 5 erledigen       |
| f <input type="radio"/>            | ein leckeres Gericht                     | 6 kochen          |
| g <input type="radio"/>            | die Zahlen richtig                       | 7 festhalten      |
| h <input type="radio"/>            | sich mit einer Hand                      | 8 finden          |
| i <input type="radio"/>            | die Arbeit schnell                       | 9 bauen           |



## KB 3 2 So macht die Arbeit Spaß: Was ist richtig? Markieren Sie.

WÖRTER

- a In meinem Job kann ich selbst entscheiden, wann und wo ich arbeite. Es ist mir wichtig, diese Pflicht / Langeweile / **Freiheit** zu haben.
- b Meine Arbeit macht mir Spaß. Ich könnte nicht jeden Tag stundenlang / selten / kürzlich das Gleiche machen. Tätigkeit / Freude / Langeweile finde ich furchtbar.
- c Wie kann man bloß / nämlich / ebenso den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen? Für eine Tätigkeit im Büro wäre ich überhaupt nicht geeignet / sinnvoll / zuverlässig. Ich arbeite lieber mit den Händen. Deshalb bin ich Mitarbeiter / Handwerker / Angestellter geworden.
- d Ich schreibe Bücher, meistens Romane. Ich bin Schriftsteller / Regisseur / Journalist. Das ist mein Traumberuf.

## KB 3 3 Beim Vorstellungsgespräch: Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ich würde gerne bei Ihnen arbeiten,  da/weil  denn  deshalb ich Ihre Firma interessant finde.
- b Ich mag den Kontakt zu Kunden,  da/weil  denn  deshalb möchte ich gern im Verkauf arbeiten.
- c Ich habe mich bei Ihnen als Sekretärin beworben,  da/weil  denn  deshalb ich bin meiner Meinung nach gut für die Stelle geeignet.
- d Ich möchte bei Ihnen eine Ausbildung als Mechaniker machen,  da/weil  denn  deshalb ich mich für Autos interessiere.

## KB 3 4 Was soll ich studieren? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN

Sie sind sehr kreativ. | ~~Sie arbeiten gern mit Menschen.~~ | Sie haben schon eine Ausbildung als Krankenschwester gemacht. | Sie beschäftigen sich viel mit Technik und Computern.

- a Für Sie kommt ein sozialer Studiengang infrage, da Sie *gern mit Menschen arbeiten*.
- b Sie wären für ein Kunststudium geeignet, da .....
- c Sie sollten Informatik studieren, da .....
- d Ein Medizinstudium wäre für Sie nicht so schwer, da .....



**KB 3 5 Der Berufstest: Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

auch sehr gut vorstellen | ein technischer Typ bin | sehr gut geeignet | nicht erwartet | denke eher | das passt nicht | passt das Ergebnis | meinen Fähigkeiten | Ergebnis sagt

- Du hast doch auch diesen Berufstest gemacht? Was war denn dein Ergebnis?
- Der Test sagt, dass ich ein technischer Typ bin (a). Ich finde aber, \_\_\_\_\_ (b). Das entspricht \_\_\_\_\_ (c) überhaupt nicht.
- Das hätte ich bei dir auch \_\_\_\_\_ (d).
- Ich \_\_\_\_\_ (e), dass ich künstlerisch begabt bin. Und du, hast du deine Punkte auch schon zusammengezählt?
- Ja, das \_\_\_\_\_ (f), dass ich ein handwerklicher Typ bin und da ich gern mit meinen Händen arbeite, \_\_\_\_\_ (g) gut zu mir.
- Das kann ich mir bei dir \_\_\_\_\_ (h). Für handwerkliche Berufe bist du \_\_\_\_\_ (i).

**KB 5 6 Das kann man auch machen. Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

gleichzeitig | tippen | kündigen | einschalten | Cafeteria | Kantine | Feierabend

- a am Schreibtisch Pause machen – in der Pause in die Cafeteria gehen
- b die Kaffeemaschine ausschalten – die Kaffeemaschine
- c Überstunden machen – pünktlich \_\_\_\_\_ machen
- d mit der Hand schreiben – am Computer \_\_\_\_\_
- e eine Aufgabe nach der anderen erledigen – alle Aufgaben \_\_\_\_\_ erledigen
- f einen Vertrag unterschreiben – einen Vertrag \_\_\_\_\_
- g mittags im Restaurant essen – mittags in die \_\_\_\_\_ gehen


**KB 5 7 Ergänzen Sie bis oder seit(dem).**

WIEDERHOLUNG STRUKTUREN

- a Seit(dem) ich eine neue Stelle habe, gehe ich wieder gern zur Arbeit.
- b \_\_\_\_\_ mir die Arbeit wieder Spaß macht, strenge ich mich viel mehr an.
- c Ich habe lange gesucht, \_\_\_\_\_ ich diese Stelle gefunden habe.
- d \_\_\_\_\_ ich ganz selbstständig arbeiten kann, wird es aber noch ein paar Wochen dauern.
- e Ich verdiene besser, \_\_\_\_\_ ich mehr Verantwortung übernommen habe.
- f \_\_\_\_\_ ich eine eigene Abteilung leiten kann, muss ich noch viel lernen.

# BASISTRAINING

KB 5  
STRUKTUREN  
ENTDECKEN

## 8 Kein Morgen ohne Smartphone!

Ordnen Sie die Sätze zu und markieren Sie die Verben.

während er frühstückt | bevor er duscht | während er zur Arbeit fährt |  
während er das Frühstück macht | bevor er aus dem Haus geht | ~~bevor Felix aufsteht~~



a ~~Bevor Felix aufsteht, schaut~~  
er auf sein Smartphone.



b Er schreibt ein paar SMS,



c ...  
wirft er immer wieder  
einen Blick auf sein Handy.



d Er chattet mit Freunden,



e Er informiert sich über  
das Wetter,



f ...  
liest er die Nachrichten  
und hört gleichzeitig Musik.

## 9 Oje, Frau Schön! Verbinden Sie die Sätze mit während oder bevor.

STRUKTUREN

- a Zuerst gießt sie die Blumen. Dann macht sie den Computer an.
- b Sie macht sich einen Tee in der Küche. Danach fängt sie mit der Arbeit an.
- c Sie beantwortet E-Mails und telefoniert gleichzeitig mit ihrem Mann.
- d Sie spricht mit Kollegen über ihr Wochenende. Dann arbeitet sie weiter.
- e Sie schreibt Rechnungen und isst gleichzeitig ihr Mittagessen.
- f Sie muss noch eine Konferenz vorbereiten.  
Danach hat sie einen Termin.
- g Sie sitzt in der Konferenz und schreibt gleichzeitig SMS.
- h Sie kann nach Hause gehen. Sie muss noch viel Arbeit erledigen.



- a Bevor sie den Computer  
anmacht, gießt sie die Blumen.
- b ...
- c Während sie ...

## 10 Studium oder Berufsausbildung: Hören Sie die Radiosendung.

KB 6  
1 21

HÖREN

a Über welche Themen spricht der Berater? Bringen Sie die Themen in die richtige Reihenfolge.

- Dauer der Ausbildung
- praktische Erfahrungen
- Gehalt
- Vorbereitung auf den Berufsalltag
- Jobchancen

b Hören Sie noch einmal. Studium oder Berufsausbildung? Markieren Sie die richtige Lösung.

Mit einem Studium hat man meistens **gute**/schlechte (1) Jobchancen und es gibt  
viele/wenige (2) Arbeitslose.

Nach dem Studium verdient man oft **mehr**/weniger (3).

Man wird im Studium aber oft **besser**/schlechter (4) auf den Berufsalltag vorbereitet.

Ein Studium dauert meistens **kürzer**/länger (5) als eine Berufsausbildung.

## TRAINING: SCHREIBEN

### 1 Lesen Sie die E-Mail von Renata. Lesen Sie dann die Antwort und ordnen Sie zu.

Lieber Paul,  
ich hoffe, es geht Dir gut. Bei mir beginnen bald die Abiturprüfungen. Außerdem muss ich mir überlegen, was ich nach der Schule machen will. Du hast mir schon oft erzählt, dass Dir Dein Beruf total Spaß macht. Aber ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht so viel darüber. Kannst Du mir ein wenig über Deinen Beruf schreiben? Ich freue mich auf Deine Antwort.  
Viele Grüße, Renata

obwohl | aber | dass | da | trotzdem | denn

Liebe Renata,  
ich mag meinen Beruf, ..... (a) er oft ganz schön anstrengend ist.  
Wenn man Familie hat, ist das nicht immer einfach, ..... (b) man muss auch oft  
nachts und am Wochenende arbeiten. Als Krankenpfleger muss man in Deutschland nicht studieren,  
..... (c) man lernt in der Ausbildung viel Theorie. Man muss kontaktfreudig und  
hilfsbereit sein, ..... (d) man viel mit Menschen arbeitet. Leider verdient man  
nicht so viel, ..... (e) macht mir meine Arbeit viel Spaß.  
Ich hoffe, dass (f) ich Dir helfen konnte.

Verbinden Sie Ihre Sätze mit Konjunktionen wie denn, aber, da ... Dann wird Ihr Text lebendiger.

### 2 Schreiben Sie Renata eine E-Mail über Ihren (Traum-)Beruf, Ihre Ausbildung oder Ihr Studium.

Schreiben Sie, welche Fähigkeiten und Eigenschaften man haben muss, welche Vor- und Nachteile es gibt und Glückwünsche für ihre Abiturprüfungen. Schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Vergessen Sie nicht die Anrede und einen Gruß am Schluss.

## TRAINING: AUSSPRACHE *Pausen und Satzmelodie*

### ▶ 122 1 Aus dem Leben von Kai Müller

#### a Hören Sie und achten Sie auf die Pausen.

Am Morgen hole ich mir die Aufträge im Büro → | und fahre direkt zum ersten Kunden. ↘ | Den ganzen Tag bin ich unterwegs ... |, hole ... |, transportiere ... | und liefere Waren. ... | Ich fahre gern Lkw ... |, auch wenn ich oft lange sitzen muss. ... | Da es oft Staus gibt ... |, komme ich nicht immer pünktlich zu den Kunden. ... | Die meisten haben zum Glück Verständnis. ... | Bevor ich nach Hause gehe ... |, stelle ich den Lkw in der Firma ab. ... | Am Abend faulenze ich ... |, sehe fern ... | und esse Chips.



#### b Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Satzmelodie: → oder ↘. Lesen Sie den Text dann laut.

**1 Traumberufe: Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

Freiheit | Schriftstellerin | Krankenpflegerin | Fähigkeiten | **Handwerker** | Langeweile

- a Mein Sohn will nicht studieren. Er möchte Handwerker werden, am liebsten Schreiner.
- b Ich habe immer davon geträumt, als \_\_\_\_\_ auf einer einsamen Insel zu leben und berühmte Bücher zu schreiben.
- c Ich möchte immer etwas zu tun haben. \_\_\_\_\_ darf es bei mir nicht geben!
- d Meine Tochter kümmert sich gern um andere Menschen. Sie wird bestimmt eine gute \_\_\_\_\_
- e Ich liebe meine \_\_\_\_\_ und möchte selbstständig sein. Dann kann ich entscheiden, wann ich arbeite.
- f Meine Freundin war schon immer kreativ und arbeitet jetzt als Designerin. Das entspricht ganz ihren \_\_\_\_\_

\_/ 5 PUNKTE

**2 Ergänzen Sie da, während und bevor.**

STRUKTUREN

- a Bevor ich mit der Arbeit beginne, trinke ich einen Kaffee in der Cafeteria.
- b Ich erledige oft viele Dinge gleichzeitig. Zum Beispiel telefoniere ich, \_\_\_\_\_ ich eine E-Mail schreibe.
- c Mein Freund muss jeden Tag sehr früh aufstehen, \_\_\_\_\_ er Bäcker ist.
- d Ich kann nie in Ruhe arbeiten. \_\_\_\_\_ ich die Briefe für meinen Chef getippt habe, hat ständig das Telefon geklingelt.
- e Ich habe in meinem Heimatland zwei Jahre Deutsch gelernt, \_\_\_\_\_ ich zum Studieren nach Deutschland ging.
- f \_\_\_\_\_ ich mich für andere Menschen interessiere, sind für mich pädagogische Studiengänge geeignet.

\_/ 5 PUNKTE

**3 Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

Das entspricht doch | Das passt | Das Ergebnis hat | Für technische Berufe |  
Zu meinen Stärken | Das hätte ich

Vor ein paar Wochen war ich beim Arbeitsamt. Ich wollte wissen, für welchen Beruf ich geeignet bin und habe einen Test gemacht. Manche Fragen waren wirklich komisch.

- (a) mich auch sehr überrascht. Ich soll ein technischer Typ sein? \_\_\_\_\_
- (b) nicht erwartet. \_\_\_\_\_
- (c) gar nicht meinen Fähigkeiten! Der Test sagt zum Beispiel, dass mir der Kontakt mit Menschen nicht so wichtig ist. \_\_\_\_\_
- (d) überhaupt nicht! \_\_\_\_\_
- (e) gehört Teamfähigkeit. Und ich bin sehr hilfsbereit. \_\_\_\_\_
- (f) bin ich nicht geeignet. \_\_\_\_\_

\_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-2 Punkte	0-2 Punkte	0-3 Punkte
3 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
4-5 Punkte	4-5 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Beruf

- Anleitung die, -en
- Cafeteria die, -s, auch -ien
- Ergebnis das, -se
- Fähigkeit die, -en
- Feier die, -n
  - Feierabend der, -e
- Freiheit die, -en
- Handwerker der, -
- Krankenpfleger der, -
- Langeweile die
- Lösung die, -en
- Psychologie die
- Schriftsteller der, -
- ein-schalten, hat eingeschaltet
- erledigen, hat erledigt
- tippen, hat getippt
- geeignet sein

Weitere wichtige Wörter

- Rasen der, -
- bauen, hat gebaut
- fest-halten, du hältst fest, er hält fest, hat festgehalten
- lecker
  - A/CH: fein
- zählen, hat gezählt
- zusammenzählen
- gleichzeitig
- stundenlang
- bloß
- bevor
- während



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Handwritten notes on ruled lines, including the word 'Nacht'.



# Sport trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.

## KB 3 1 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a	 Mahlzeiten	meals	
b	 food	food	
c	 fresh air	fresh air	
d	 fitness	fitness	
e	 a vegetarian	a vegetarian	
f	 break	break	

## KB 4 2 „Unsere 10 Goldenen Regeln“: Was sagen die Mitarbeiter dazu?

Ordnen Sie zu. Nicht alle Wörter passen.

Arbeitnehmer | Beziehungen | erledigen | fühle ... wohl | im Freien | Netzwerke | Schachtel | schaden | Suchtverhalten | Unternehmensleitung | unterstützt | verbringe | Weiterbildung

- a ● Ich \_\_\_\_\_ mich tatsächlich sehr \_\_\_\_\_ an meinem Arbeitsplatz. In unseren Projekten arbeiten wir auch mit Kollegen aus anderen Abteilungen. Dadurch bilden sich immer wieder neue soziale Netzwerke. Das ist meiner Ansicht nach auch der Grund für das gute Betriebsklima und die guten \_\_\_\_\_ unter den Kollegen.
- b ▲ Ich bin Ende 50 und schon lange im Betrieb. Deshalb finde ich es schön, dass es Angebote für ältere \_\_\_\_\_ gibt.
- c ■ Ich rauche. Und natürlich \_\_\_\_\_ Zigaretten der Gesundheit. Aber ich denke, dass mein \_\_\_\_\_ Privatsache ist. Ich werde das Angebot „Risiko Suchtmittel“ nicht nutzen.
- d ● Mich stört am meisten, dass ich so viel Zeit im Büro \_\_\_\_\_ . An erster Stelle stehen deshalb für mich die Fitnessangebote \_\_\_\_\_ .
- e ■ Ich denke, dass die Regeln eine gute Idee sind, aber noch wichtiger finde ich die beruflichen \_\_\_\_\_ . Aber auch hier werden wir von unserer \_\_\_\_\_ mit Angeboten \_\_\_\_\_ .

**KB 5 3 Ergänzen Sie die Tabelle und markieren Sie die Endungen.**
STRUKTUREN  
ENTDECKEN

		+	++	+++
Nominativ	Sg.	der gute Beruf ein guter Beruf	der bessere Beruf ein _____ Beruf	der beste Beruf
	Pl.	die guten Berufe gute Berufe	die _____ Berufe _____ Berufe	die _____ Berufe _____ Berufe
Akkusativ	Sg.	den guten Beruf einen guten Beruf	den _____ Beruf einen _____ Beruf	den _____ Beruf
	Pl.	die guten Berufe gute Berufe	die _____ Berufe _____ Berufe	die _____ Berufe _____ Berufe
Dativ	Sg.	dem guten Beruf einem guten Beruf	dem _____ Beruf einem _____ Beruf	dem _____ Beruf
	Pl.	den guten Berufen guten Berufen	den _____ Berufen _____ Berufen	den _____ Berufen _____ Berufen

**KB 5 4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

**lifestyle.de – WEITERE THEMEN**

- a Der  neuesten  neueste Fitness-Trend im Check. » mehr
- b Zur neuen Diät mit den  sicherste  sichersten Erfolgen. » mehr
- c Urlaubsreif? Bei Sofortbuchung noch  niedrigeren  niedrigere Preise. » mehr
- d Die 10  besten  beste Gesundheitstipps nach neuesten Erkenntnissen. » mehr
- e Ein  glücklicheres  glücklicheren Leben mit Meditation. Ein Erfahrungsbericht. » mehr
- f Wir suchen das  familienfreundlichste  familienfreundlichstes Unternehmen. » mehr


**KB 5 5 Gesundheitstipps fürs Büro: Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

STRUKTUREN

SO BLEIBEN SIE GESUND:

TIPPS FÜR *bessere* (GUT, ++) (a) ARBEITSBEDINGUNGEN!

- Der \_\_\_\_\_ (gut, +++) (b) Tipp gegen Rückenschmerzen: Stehen Sie regelmäßig auf!
- Stellen Sie Ihren Bürostuhl richtig ein! Auch der \_\_\_\_\_ (gesund, +++) (c) Bürostuhl kann sonst nicht helfen.
- Bei Stress und Verspannungen tragen Entspannungsübungen zu \_\_\_\_\_ (groß, ++)
- Lüften Sie regelmäßig! Die \_\_\_\_\_ (frisch, ++)
- Nehmen Sie sich Zeit fürs Essen und verteilen Sie \_\_\_\_\_ (kleine, ++)

Sie werden bald merken: So fühlen Sie sich \_\_\_\_\_ (gut, ++)

**KB 7** **6** Lesen Sie die Pressemitteilung und beantworten Sie die Fragen.

LESEN

## Deutschlands gesündestes Unternehmen gesucht

Zum siebten Mal wird im Herbst der Preis für das gesündeste Unternehmen verliehen: Hat Ihr Unternehmen ein betriebliches Gesundheitsmanagement? Dann können Sie sich bis zum 30.06. bewerben.

- 5 Stress am Arbeitsplatz verursacht immer höhere Kosten. Gleichzeitig steigt das Durchschnittsalter der Beschäftigten. Deshalb suchen die Krankenkassen jedes Jahr Betriebe, denen die Gesundheit und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter am Herzen liegen. Denn mit einem guten Gesundheitsmanagement fühlen sich die Mitarbeiter wohler.
- Ist Gesundheitsmanagement für Ihr Unternehmen mehr als ein Yogakurs? Tun Sie etwas für
- 10 das Betriebsklima? Gibt es Sport- und Entspannungsprogramme sowie gesunde Mahlzeiten? Berücksichtigen Sie auch ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmer mit kleineren Kindern? Dann bewerben Sie sich jetzt.

- a Wofür kann man den Preis gewinnen? *für ein gutes Gesundheitsmanagement*
- b Wie oft gab es den Preis schon? \_\_\_\_\_
- c Wer verleiht den Preis? \_\_\_\_\_
- d Welche Beispiele für ein gutes Gesundheitsmanagement werden genannt? \_\_\_\_\_

**KB 8** **7** Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?

KOMMUNIKATION

- a Ordnen Sie die Folien den Aussagen auf Seite 73 zu.

1 „Darf man hier rauchen?“  
Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.

2 Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?  
Meine persönlichen Erfahrungen

Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.

3 Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?  
Raucher und Nichtraucher in meinem Heimatland

Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.

4 Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?  
Vor- und Nachteile & meine Meinung

Nennen Sie Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.

5 Soll man das Rauchen in Restaurants verbieten?  
Abschluss & Dank

Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.



- (a)  
in den meisten Restaurants in Deutschland nicht mehr geraucht wird.
- (b) in Deutschland in einem Restaurant war, musste ich zum Rauchen vor die Tür gehen. Das war sehr unangenehm, denn es war stürmisch und es hat geregnet.
- 1 In meiner Präsentation geht es um das Thema (c) Rauchverbot in Restaurants. Zum Inhalt meiner Präsentation: (d) von meinen persönlichen Erfahrungen berichten. (e) in meinem Heimatland. Anschließend möchte ich auf die Vor- und Nachteile eingehen. (f).
- (g).  
Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie noch Fragen?
- (h).  
Wenn im Restaurant nicht geraucht werden darf, ist das natürlich viel gesünder. Die Nichtraucher müssen nicht im Rauch sitzen und die meisten Raucher rauchen weniger. Gleichzeitig ist es aber auch viel ungemütlicher. (i) gehört die Zigarette nach einem guten Essen einfach dazu. Deshalb bin ich gegen ein Rauchverbot in Restaurants.
- (j).  
Dort wird in den meisten Restaurants geraucht. Niemand würde zum Rauchen ins Freie gehen. Nichtraucherschutz (k).

**b Ordnen Sie die Redemittel in a zu.**

Danach erzähle ich von der Situation | Das letzte Mal, als ich | Ich bin nun mit meinem Vortrag am Ende | Ich habe die Erfahrung gemacht, dass | In meinem Heimatland ist das ganz anders | In meiner Präsentation geht es um das Thema | Meiner Meinung nach | spielt in meinem Heimatland keine große Rolle | Und damit komme ich zu den Vor- und Nachteilen | Zum Schluss können Sie natürlich noch Fragen stellen | Zunächst möchte ich

**KB 9 8 Im Intranet der Fürstenrieder Confiserie: Ergänzen Sie.**



Intranet – Fürstenrieder Confiserie

**Entspannungsübungen**

- Legen Sie sich be *quem* (a) hin.
- Sch (b) Sie die Augen.
- A Sie einige Male t ein und (c).
- Sp (d) Sie dann Ihren ganzen Körper an.
- Ha (e) Sie die Spannung eine halbe Mi (f) lang.
- Entspannen Sie dann den Kö (g) wieder.
- Wieder (h) Sie das Ganze noch zweimal.
- Abschließend at (i) Sie mehrmals tief durch.



# TRAINING: SPRECHEN

## 1 Eine Präsentation strukturieren

### a Verbinden Sie.

- |                                   |                             |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1 Ich habe                        | keine große Rolle.          |
| 2 Ich bin nun                     | geht es um das Thema ...    |
| 3 Ich danke                       | Folgendes erlebt: ...       |
| 4 Und damit komme ich             | Ihnen fürs Zuhören.         |
| 5 In meiner Präsentation          | Ihnen erläutern, ...        |
| 6 Zuerst möchte ich               | zu den Vor- und Nachteilen. |
| 7 ... spielt in meinem Heimatland | mit meinem Vortrag am Ende. |

### b Welche Redemittel aus a passen zu welcher Folie aus 2?

Folie 1: 5,      Folie 2:      Folie 3:      Folie 4:      Folie 5:      .....

### c Was kann man in einer Präsentation noch sagen? Ergänzen Sie weitere Ausdrücke, die Sie kennen.

Folie 1: Zum Inhalt meiner Präsentation ....  
.....  
.....  
.....  
.....

Für die Präsentation in der Prüfung „Zertifikat B1“ bekommen Sie fünf Folien zu einem Thema. Die Anweisungen zu den Folien sind immer ähnlich. Merken Sie sich für jede Folie passende Sätze. Denn in Prüfungen wird nicht nur bewertet, was Sie zum Thema sagen, sondern auch, wie Sie es sagen.

## 2 Sie bekommen fünf Folien zu Ihrem Thema und Anweisungen dazu.

Machen Sie sich Notizen zu den Folien. Halten Sie dann eine Präsentation (circa 3–5 Minuten).

Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.

Folie 1  
**„Ich bin überzeugter Vegetarier!“**  
Sollte man sich vegetarisch ernähren?

.....  
.....  
.....  
.....

Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.

Folie 2  
Sollte man sich vegetarisch ernähren?  
Meine persönlichen Erfahrungen

.....  
.....  
.....  
.....

## TRAINING: SPRECHEN

Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.

Folie 3

### Sollte man sich vegetarisch ernähren?

Vegetarisches Essen in meinem Land

---

---

---

---

---

---

---

---

Nennen Sie Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.

Folie 4

### Sollte man sich vegetarisch ernähren?

Vor- und Nachteile von vegetarischer Ernährung & meine Meinung

---

---

---

---

---

---

---

---

Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörern.

Folie 5

### Sollte man sich vegetarisch ernähren?

Abschluss & Dank

---

---

---

---

---

---

---

---


## TRAINING: AUSSPRACHE Zischlaute

### ▶ 1 23 **1 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

- In meiner Präsentation geht es um das Thema **Passivrauchen**.
- Zunächst** möchte ich Ihnen die Definition nennen.
- Anschließend** möchte ich auf einige **Studien** eingehen.
- Dazu** zeige ich Ihnen **Beispiele** aus meiner **praktischen** Arbeit als Ärztin.
- Mein **letzter** Punkt ist der **Nicht-raucherschutz**.
- Zum **Schluss** können Sie gern Fragen stellen.

### **2 Ordnen Sie zu.**

t | tz | st | s | ß

– Am Wortanfang und zwischen Vokalen klingt **ç** weich.  Hartes „s“ schreibt man auch ss oder \_\_\_\_\_.

– „sch“ spricht man auch dann, wenn am Wort- und Silbenanfang **sp** oder \_\_\_\_\_ steht.

– Man spricht „ts“, aber man schreibt z, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ (vor -ion).

### ▶ 1 24 **3 Zischlaute-Diktat: Hören Sie und ergänzen Sie.**

Für eine **Zigarette** braucht man circa 5–7 Minuten. Raucher machen al\_\_o mehr Pau\_\_en am Arbeit\_\_plat\_\_\_. Wie lö\_\_t man da\_\_ Problem? Al\_\_ Bei\_\_piel möchte ich Ihnen von der Situa\_\_ion in meinem Betrieb er\_\_ählen: Nichtraucher ut\_\_pielt dort eine gro\_\_e Rolle. Die Raucher mü\_\_en drau\_\_en rauchen. Die Nicht-raucher bekommen eine Apfel-Pau\_\_e. Während die Raucher rauchen, können die Nichtraucher einen Apfel e\_\_en. Intere\_\_ante\_\_ Kon\_\_ept, oder?

# TEST

## 1 So bleiben Sie fit. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Nahrungsmittel | Entspannungsübungen | Situation | Abwehrkräfte | **Mahlzeit** | Krankenkassen | Luft

- Essen Sie regelmäßig. Wir empfehlen mittags eine warme **Mahlzeit** (a).
- Achten Sie auf gesunde \_\_\_\_\_ (b) wie zum Beispiel Obst oder Gemüse.
- Gehen Sie täglich an die frische \_\_\_\_\_ (c), das stärkt die \_\_\_\_\_ (d).
- Nutzen Sie die Fitnessangebote, die \_\_\_\_\_ (e) ihren Mitgliedern anbieten.
- Machen Sie \_\_\_\_\_ (f), wenn Sie im Büro Stress haben.
- Sagen Sie Ja zum Leben, auch wenn eine \_\_\_\_\_ (g) mal etwas schwieriger ist.

\_/ 6 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

STRUKTUREN

Der zufriedene Mitarbeiter ist der **glücklichere** (glücklich ++) (a) Mitarbeiter. Das weiß auch der Chef der Firma „Freudensprung“. Deshalb bekommen die Mitarbeiter ein \_\_\_\_\_ (gut ++) (b) Gehalt als in anderen Firmen. Und in der Kantine gibt es das \_\_\_\_\_ (gesund +++) (c) Essen.

Die \_\_\_\_\_ (alt ++) (d) Kinder der Mitarbeiter können nach der Schule ihre Hausaufgaben in der Firma machen. Für die \_\_\_\_\_ (klein ++) (e) Kinder gibt es einen eigenen Kindergarten.

Die Mitarbeiter dürfen mittags eine \_\_\_\_\_ (lang ++) (f) Pause machen, können schwimmen gehen oder auch den Fitnessraum mit den \_\_\_\_\_ (modern +++) (g) Geräten benutzen.

\_/ 6 PUNKTE

## 3 Neues aus der Kantine: Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Danach zeige | Wir haben die Erfahrung | Abschließend können | Ich danke Ihnen |

Zunächst werde | Und nun komme | Ich möchte

Guten Tag. Ich bin der Chefkoch der Firma „Freudensprung“. \_\_\_\_\_ (a)

Ihnen heute unsere neuen Speisepläne vorstellen. \_\_\_\_\_ (b)

Ich Ihnen ein paar Informationen zu den Nahrungsmitteln geben, die wir verwenden.

\_\_\_\_\_ (c) ich Ihnen, was sich alles ändern wird.

\_\_\_\_\_ (d) Sie gern Fragen stellen.

...

\_\_\_\_\_ (e) ich zum wichtigsten Punkt.

\_\_\_\_\_ (f) gemacht, dass es in der Firma viele Allergiker gibt.

Deshalb werden wir in Zukunft besondere Mahlzeiten anbieten. Damit bin ich nun mit meinem Vortrag am Ende. \_\_\_\_\_ (g) fürs Zuhören.

\_/ 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-3 Punkte	 0-3 Punkte
 4 Punkte	 4 Punkte	 4-5 Punkte
 5-6 Punkte	 5-6 Punkte	 6-7 Punkte

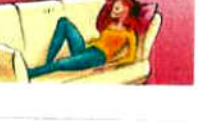
www.hueber.de/menschen/lernen

ERNWORTSCHATZ

Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Krankenkassen** | **Wellness**  
 Freie das  
 im Freien  
 oder Gemüse. Krankenkasse  
 die, -n  
 gliedern anbieten. Mahlzeit die, -en  
 etwas schwieriger Nahrungsmittel  
 das, -  
 /6 P Nichtraucher  
 der, -  
 eiter. Das weiß au Risiko das,  
 iter ein Risiken  
 er Kantine gibt es Sucht die, =e  
 Suchtmittel das, -  
 Verhalten das  
 der Schule ihre F  
 e) Kinder gibt es e atmen, hat  
 geatmet  
 use machen, könn ein- /aus-atmen  
 (modern +++)nutzen, hat  
 genutzt  
 -/6 P schaden, hat  
 geschadet  
**Innen** |  
 bequem  
 wohl  
 wohl-fühlen (sich),  
 hat sich  
 wohlgefühlt  
 e wir verwenden.  
 rn wird. **Weitere wichtige Wörter**  
 Arbeitnehmer  
 der, -  
 Beziehung  
 die, -en  
 iker gibt. Dank, der  
 it bin ich nun mi Dank, der  
 s Zuhören. besten Dank  
 -/7

Durchschnitt  
 der, -e  
 Durchschnitts-  
 alter das  
 Inhalt der, -e  
 Leitung die, -en  
 Unternehmens-  
 leitung die, -en  
 CH: auch: Geschäftsleitung die, -en  
 Netz das, -e  
 Netzwerk das, -e  
 Preis der, -e  
 Schachtel die, -n  
 Situation die,  
 -en  
 Stelle die, -n  
 erste/zweite/  
 dritte Stelle  
 Tatsache die, -n  
 Übung die, -en  
 Verbot das, -e  
 Verhältnis  
 das, -e  
 Weiterbildung  
 die, -en  
 Zusammenhang  
 der, =e  
 berichten, hat  
 berichtet  
 schließen, hat  
 geschlossen  
 verursachen,  
 hat verursacht  
 persönlich  
 tief



Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

www.hueber.de/menschen

# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Im Fahrradgeschäft

a Bilden Sie noch fünf Verben.

um | rech | sichti | schaffen | ra | scheiden | berück | schauen | an | ten | nen | gen | ent

umschauen,

b Ordnen Sie die Verben aus a zu.

- Kann ich Ihnen helfen?
- Ja. Ich möchte mir ein Elektrofahrrad *anschaffen* (1).  
Jetzt wollte ich mich mal bei Ihnen \_\_\_\_\_ (2).
- Sehr gern!
- Was \_\_\_\_\_ (3) Sie mir? Und mit welchen Kosten muss ich \_\_\_\_\_ (4)?
- Wir haben einige Angebote, aber Sie müssen \_\_\_\_\_ (5), dass man damit nur 50 bis 60 Kilometer fahren kann. Dann braucht das Fahrrad wieder Strom.
- Aha! Kann ich gleich eine Probefahrt machen?
- Natürlich! Hinter dem Geschäft ist auch ein kleiner Berg. Danach können Sie sich in Ruhe \_\_\_\_\_ (6).



## 2 Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.

- a Hier wird erklärt, wie etwas funktioniert.      n      u
- b Er schreibt Bücher.      i<sup>5</sup>      s t
- c Sie kann etwas, es entspricht ihren ...      ä<sup>1</sup>      k
- d Er kümmert sich um kranke Menschen.      r      g
- e Man weiß nicht, was man tun soll, man hat ...      L      we
- f Nach der Arbeit geht man nach Hause und hat ...      e i      b
- g Er arbeitet mit den Händen.      d w<sup>2</sup>      7

Wo trinkt Herr Durstig seinen Kaffee? In der 1 2 3 4 5 6 7 8 9

## 3 Wellness-Angebote: Ordnen Sie zu. Nicht alle Wörter passen.

Atmung | Weiterbildung | Krankenkasse | Nahrungsmittel | Risiko |  
Wohlfühlen | Sucht | Mahlzeit | Freien | Nichtraucher

**SCHLUSS MIT DER Sucht (a)!**

Sie wollen endlich \_\_\_\_\_ (b) werden? Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.  
Sprechen Sie mit Ihrer \_\_\_\_\_ (c), sie übernimmt einen Teil der Kosten.

**YOGA** zum \_\_\_\_\_ (d) – jeden Montag 18 bis 20 Uhr.  
Vergessen Sie den Alltagsstress und erleben Sie, wie Ihre \_\_\_\_\_ (e) immer  
ruhiger wird. Im Juli und August im \_\_\_\_\_ (f).

**GESUNDES ESSEN FÜR VEGETARIER**

Wir zeigen Ihnen, wie man eine leckere \_\_\_\_\_ (g) kocht.  
Vor dem Kurs treffen wir uns auf dem Stadtmarkt und kaufen alle \_\_\_\_\_ (h) ein.

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Schlechte Laune in der Arbeit: Ordnen Sie zu und ergänzen Sie zu, wo nötig.

haben | vorstellen | kümmern | erledigen | telefonieren | tippen | arbeiten | verschieben

- a Ich habe keine Lust, schon wieder alle Termine zu verschieben.
- b Warum muss immer ich mit unzufriedenen Kunden \_\_\_\_\_?
- c Es ist langweilig, stundenlang Briefe \_\_\_\_\_.
- d Heute möchte ich am liebsten den ganzen Tag frei \_\_\_\_\_.
- e Was soll ich denn noch alles tun? Ich kann nicht alles gleichzeitig \_\_\_\_\_.
- f Es ist nicht meine Pflicht, mich um jeden Kunden persönlich \_\_\_\_\_.
- g Puh! Ich kann mir nicht \_\_\_\_\_, noch 20 Jahre hier als Sekretärin \_\_\_\_\_.



## 2 Unser Betriebskindergarten: Was passt? Kreuzen Sie an.

### Jubiläum: Fünf Jahre Betriebskindergarten

Bevor  Da  Während (a) in unserer Stadt ein großer Mangel an Kindergartenplätzen herrscht, hat sich die Firma Behringer vor fünf Jahren entschieden, einen eigenen Kindergarten einzurichten. Wir haben den Chef Herrn Dr. Breuer gefragt, ob es sich gelohnt hat: „Ja, auf jeden Fall.  Bevor  Da  Während (b) es den Betriebskindergarten gab, war es für viele Eltern schwierig, am Abend auch mal länger zu arbeiten. Morgens mussten sie ihre Kinder oft erst einmal in einen weit entfernten Kindergarten bringen,  bevor  da  während (c) sie selbst in die Arbeit fahren konnten. Jetzt ist der Kindergarten in unserer Firma. Unsere Mitarbeiter können in Ruhe ihre Arbeit erledigen,  bevor  da  während (d) sich Erzieher um die Kleinen kümmern.  Bevor  Da  Während (e) unsere Mitarbeiter Beruf und Familie jetzt besser vereinbaren können, sind sie auch viel zufriedener.“

## 3 Tierische Rekorde: Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ oder Superlativ.



Der schnellste (schnell) (a) Mensch der Welt braucht für 100 Meter nur knapp 10 Sekunden. Das \_\_\_\_\_ (schnell) (b) Tier ist der Fächerfisch. Er braucht nur 3,27 Sekunden für 100 Meter, allerdings im Wasser.



Frosch ist nicht gleich Frosch. Den \_\_\_\_\_ (groß) (c) Frosch fand man im Jahr 1906 in Afrika. Es ist der Goliathfrosch. Er wird über 30 Zentimeter lang. In Papua-Neuguinea lebt der \_\_\_\_\_ (klein) (d) Frosch. Er ist nur sieben bis acht Millimeter lang. Bis heute hat man keinen \_\_\_\_\_ (klein) (e) gefunden.

# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



## Ich kann jetzt ...

### ... Kundenberatungsgespräche führen: L07

- ▲ Kann ich \_\_\_\_\_ für Sie \_\_\_\_\_?
- Ich möchte mir eine Outdoorjacke an \_\_\_\_\_.
- ▲ Zum \_\_\_\_\_ muss ich Ihnen sa \_\_\_\_\_, dass es bei Outdoorjacken große U \_\_\_\_\_ gibt. Außerdem ...
- Danke, das ist ein guter H \_\_\_\_\_. Denn ich brauche die Jacke für Klettertouren.
- ▲ Dann würde ich I \_\_\_\_\_ diese hier e \_\_\_\_\_.



### ... Stellung nehmen: L08

Das Er \_\_\_\_\_ sagt, dass ich ein handwerklicher Typ bin.  
Das hätte ich nicht er \_\_\_\_\_, denn das ent \_\_\_\_\_ meinen  
Fä \_\_\_\_\_ nicht. Meine St \_\_\_\_\_ sind Kontaktfreude und Hilfs-  
bereitschaft. Ich d \_\_\_\_\_, dass ich eh \_\_\_\_\_ für soziale Berufe ge \_\_\_\_\_ bin.



### ... eine Präsentation strukturieren: L09

#### Einleitung:

In meiner Präsentation g \_\_\_\_\_ es um das T \_\_\_\_\_: Rauchen in Betrieben.  
Zunächst möchte ich Ihnen von meinen per \_\_\_\_\_ Erfahrungen  
ber \_\_\_\_\_.

Danach erlä \_\_\_\_\_ ich die Si \_\_\_\_\_ in meinem Heimatland.  
Anschließend werde ich auf die Vor- und Nach \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_.  
Und ab \_\_\_\_\_ können Sie noch Fragen st \_\_\_\_\_.



#### Übergänge:

Ich habe die Er \_\_\_\_\_ gemacht, dass in den meisten Betrieben nicht  
mehr geraucht wird.

Und nun k \_\_\_\_\_ ich zur Situation in meinem Heimatland: In meinem  
Heimatland sp \_\_\_\_\_ Nichtraucherschutz keine große R \_\_\_\_\_. Dort  
wird in den meisten Betrieben geraucht.

Und d \_\_\_\_\_ komme ich zu den \_\_\_\_\_ - und \_\_\_\_\_ teilen ...

#### Abschluss:

Ich d \_\_\_\_\_ Ihnen fürs Z \_\_\_\_\_ . Haben Sie noch  
F \_\_\_\_\_ ?

## Ich kenne ...

### ... 8 Wörter zum Thema „Tierpflege“: L07

\_\_\_\_\_



### ... 6 Tiere: L07

Tiere, die ich mag: \_\_\_\_\_  
Tiere, die ich nicht mag: \_\_\_\_\_



### ... 8 Stärken und Schwächen: L08

Das sind meine Stärken / So bin ich: \_\_\_\_\_  
Das sind meine Schwächen / So bin ich: \_\_\_\_\_



### ... 8 Wörter zum Thema „Wellness“: L09

Das ist mir wichtig: \_\_\_\_\_  
Das ist mir nicht so wichtig: \_\_\_\_\_





# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann auch ...

... **Ausdrücke verwenden, die ein weiteres Verb brauchen (Infinitiv mit zu):** L07

Ich würde Ihnen empfehlen, \_\_\_\_\_  
(einen Auslauf einrichten)

Ich habe keine Zeit, \_\_\_\_\_  
(das alles übernehmen)

Es ist nicht leicht, \_\_\_\_\_  
(eine Entscheidung treffen)

... **Gründe angeben (Satzverbindung: da):** L08

Für Sie wäre ein Ausbildungsberuf besser als ein Studium,  
\_\_\_\_\_  
(Sie sitzen nicht gern am Schreibtisch.)

... **zeitliche Beziehungen von Sätzen ausdrücken**

**(Satzverbindung: während, bevor):** L08

Sie packen schon an, \_\_\_\_\_ andere noch nachdenken.  
Es geht Ihnen nicht gut, \_\_\_\_\_ es nicht allen gut geht.

... **Nomen näher beschreiben (Adjektivdeklinatation mit Komparativ und Superlativ):** L09

Der \_\_\_\_\_ (gut +++) Arbeitsplatz der Welt.  
Hätten Sie gern \_\_\_\_\_ (lang ++) oder \_\_\_\_\_ (kurz ++)  
Pausen?

## Üben / Wiederholen möchte ich noch:

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7

- 1** Sehen Sie noch einmal das Bildlexikon auf Seite 46 und 47 an.  
Suchen Sie Wörter zum Thema Haustier.

- 2** Tiere in der Stadt  
Schreiben Sie eine Antwort auf die Frage aus einem Forum.

Schreiben Sie zu folgenden Punkten:  
– Warum kann man in der Stadt (k)ein Tier haben?  
– Was sollte man unbedingt berücksichtigen, wenn man sich in der Stadt ein Tier anschafft?

H E U  
A  
U  
S  
F Ü T T E R N  
I  
E  
R

Tiere in der Stadt?  
Das finde ich unmöglich!  
Was meint Ihr dazu?

# RÜCKBLICK

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

- 1** Lesen Sie noch einmal die Testauswertung im Kursbuch auf Seite 51. Was passt zu welchem Typ? Notieren Sie: technisch (t), handwerklich (h), kreativ (k), oder sozial (s).
- a Dieser Typ arbeitet gern mit Menschen. *s*
  - b Er möchte frei und selbstständig arbeiten können.
  - c Er möchte unbedingt wissen, wie etwas funktioniert.
  - d Ein Ausbildungsberuf passt gut zu ihm.
  - e Er möchte gern, dass sich die anderen wohlfühlen.

- 2** Einen passenden Beruf finden  
Lesen Sie den Forumsbeitrag von Dana82 und schreiben Sie dann Ihre Meinung.



Hallo Leute, Dana82  
ich bin in einem halben Jahr mit der Schule fertig und weiß noch überhaupt nicht, wie es weitergehen soll. Woher weiß ich, welcher Beruf für mich geeignet ist? Was soll ich machen: mich beraten lassen, einen Berufsfindungstest oder ein Praktikum machen? Könnt Ihr mir Tipps geben? Danke.

Schreiben Sie Ihre Meinung.

- Was halten Sie von: Berufsberatung, Berufsfindungstests und Praktika?
- Was sollte Dana machen?

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9

- 1** Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 54. Welche Angebote würden Sie nutzen? Welche nicht? Ergänzen Sie jeweils zwei Angebote.

Angebot	Würden Sie es nutzen?	Warum? / Warum nicht?
Flaschen mit frischem Wasser	Ja, auf jeden Fall.	Ich trinke viel Wasser. Das ist gesund.

- 2** Der beste Arbeitsplatz der Welt  
Machen Sie Notizen und beschreiben Sie Ihren Arbeitsplatz.

Angebote	Warum?
Arbeitsplatz	viele Pflanzen, schöne Musik
Arbeitszeiten	alle sollen sich wohlfühlen
Betriebsklima	Schreibbüro Tamara Bei uns sollen sich alle Mitarbeiter wohlfühlen. Deshalb gibt es in den Büros viele Pflanzen. Außerdem läuft den ganzen Tag schöne Musik. ...
...	

## EIN SELTSAMER FALL

### Teil 3: Der Fremde im schwarzen Auto

Links von Familie Hofstätter wohnte Frau Breitwieser, eine Dame um die 60.

Sie machte die Tür einen Spaltbreit auf.

„Ja, bitte?“ Sie sah mich unfreundlich an.

„Guten Abend, Kanto mein Name. Sie kennen doch den kleinen Jungen von nebenan, Linus. Seine Schildkröte ist verschwunden.“

„Was habe ich damit zu tun?“

„Sie ist gestohlen worden und ich dachte: Vielleicht haben Sie gestern Abend irgendetwas Ungewöhnliches gesehen.“

„Nichts habe ich gesehen. Und wer sind Sie überhaupt?“

„Ich ...“

„Lassen Sie mich in Ruhe! Gehen Sie, sonst rufe ich die Polizei.“

Tür zu.

*Sehr freundliche Nachbarn.*

Rechts wohnte eine junge Familie. Frau Matzke öffnete die Tür und ich erklärte ihr das Problem.

„Ein lieber Junge, der kleine Linus“, sagte sie.

„Eine tolle Schildkröte“, sagte ihr Sohn Rolf, der ungefähr neun Jahre alt war.

Seine Augen leuchteten.

*Der hätte auch gern eine Schildkröte. Aber würde er Babette stehlen?*

„Wir haben leider nichts gesehen“, sagte Frau Matzke. „Wir waren gestern im Theater.“

„Und du, warst du auch im Theater?“

„Ich war bei meiner Oma“, sagte der Junge und strahlte.

*Der hat also ein gutes Alibi<sup>1</sup>. Schade.*

„Na gut, dann vielen Dank. Auf Wiedersehen.“

Auf der anderen Seite der Straße wohnte das Ehepaar Marin. Es war erst vor Kurzem eingezogen.

„Lassen Sie mich überlegen ... Ja, da war etwas“, sagte Herr Marin. „Ein unbekannter Mann ist vor dem Haus der Hofstätters herumgelaufen.“

„Wie hat er ausgesehen?“

„Ich bin mir nicht sicher, es war schon fast dunkel ... Er war groß, hatte dunkle Haare und einen dunklen Bart. Kathrin! Komm doch mal her! Kannst du dich an den Mann vor dem Haus der Hofstätters erinnern?“

Frau Marin kam zur Tür.

„Er hatte eine große Schachtel in der Hand“, sagte sie. „Und er hatte ein tolles Auto. Groß, schwarz, dunkle Scheiben.“

„Haben Sie vielleicht die Nummer gesehen?“

„Hm, lassen Sie mich nachdenken ... ich glaube, sie hat mit BS – HT begonnen.“

„Vielen Dank! Sie haben mir sehr geholfen.“

Ich notierte die Nummer und verabschiedete mich. *Ein großes schwarzes Auto und die Nummer beginnt mit BS – HT. Also, wenn mir da nicht mein alter Freund Oberpullner helfen kann ... Keine Sorge, Babette, bald finde ich dich!*



<sup>1</sup>: Alibi: das, -s Beweis, dass man zur Tatzeit nicht am Tatort war.

# Hätte ich das bloß anders gemacht!

## KB 3 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- Hi, Kathrin!
- Hallo Jola, dich habe ich ja schon  **X** wochenlang  
 kürzlich  stundenlang (a) nicht mehr gesehen  
und jetzt treffe ich dich  zufällig  zuverlässig  
 zusammen (b) hier auf dem Markt.  Wann  
 Weshalb  Woher (c) warst du denn  
so lange nicht mehr beim Volleyball-Training?  
Wart ihr  raus  los  weg (d)?
- Ja, wir waren in Italien im Urlaub. Es war toll. Nur auf der Hinfahrt hatten wir ein kleines Problem: Wir haben kurz an einem Supermarkt angehalten und Getränke gekauft. Leider haben wir  völlig  überhaupt nicht  wahnsinnig (e) vergessen, die Autofenster zuzumachen. Wir waren vielleicht  ein Viertel  eine Viertelstunde  rund um die Uhr (f) weg und haben  gar nicht bemerkt  uns nicht gemerkt  nicht erkannt (g), dass es angefangen hat zu regnen. Aber als wir zurückkamen, war unser Auto innen total  trocken  nass  bequem (h) und  das ganze Zeug  die ganze Überzeugung  das ganze Zeugnis (i), das wir im Auto hatten, auch.



## KB 4 2 Markieren Sie und ordnen Sie zu.

WÖRTER

REDEBENZINBATTERIEMOTORSTRECKESCHLÜSSELSTAUPORTEMONNAIERECHNUNG

- a eine neue Batterie kaufen
- b den \_\_\_\_\_ im Schloss stecken lassen
- c an der Tankstelle \_\_\_\_\_ tanken
- d kein Geld im \_\_\_\_\_ haben
- e den \_\_\_\_\_ starten
- f auf der Autobahn im \_\_\_\_\_ stehen
- g eine weite \_\_\_\_\_ mit dem Zug fahren
- h die \_\_\_\_\_ genau prüfen
- i auf der Hochzeit eine \_\_\_\_\_ halten

## KB 4 3 Im Großraumbüro

WIEDERHOLUNG  
STRUKTUREN

- a Ergänzen Sie.
  - 1 Frau Demel, würden Sie mir bitte mal helfen?
  - 2 Du sollt \_\_\_\_\_ dir nicht immer so viel Stress machen.
  - 3 Wie wär \_\_\_\_\_ es mit einem Tässchen Kaffee?
  - 4 Könnt \_\_\_\_\_ du die Verträge bitte noch einmal prüfen?
  - 5 Wir könnt \_\_\_\_\_ doch heute Mittag zusammen in die Kantine gehen.
  - 6 Ich würd \_\_\_\_\_ gern einfach mal in Ruhe arbeiten.



BASISTRAINING

b Was bedeuten die Sätze in a? Ordnen Sie zu.

Vorschlag: ; Ratschlag: ; Wunsch: ; Bitte: 1

KB 4 **4 Wünsche: Die perfekte Hochzeit. Ordnen Sie zu.**

WIEDERHOLUNG  
STRUKTUREN

würden | würde | **würden** | würden | wäre | wäre | hätte | wäre | hätten

- a Wir **würden** gern in einem schönen alten Schloss feiern.  
Dort \_\_\_\_\_ wir Platz für viele Gäste.
- b Ich \_\_\_\_\_ gern berühmt, dann  
viele Stars zu unserer Hochzeit kommen.
- c Ich \_\_\_\_\_ gern ein schönes Kleid von einem berühmten Designer.
- d Mein Mann \_\_\_\_\_ mir einen tollen Ring mit Diamanten schenken.
- e Wir \_\_\_\_\_ eine Hochzeitsreise nach Venedig machen.
- f Am liebsten \_\_\_\_\_ ich Millionärin. Dann \_\_\_\_\_ es egal, wie viel  
die Hochzeit kostet.



KB 4 **5 Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu und schreiben Sie sie in die Tabelle.**

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

Wäre ich bloß schneller zur Bushaltestelle gelaufen. |  ~~Hätte ich doch bloß den Schlüssel nicht vergessen.~~ |  Wäre ich nur langsamer gefahren. |  Hätte ich doch wenigstens meine Kreditkarte mitgenommen. |  Hätte ich doch bloß früher getankt.



- a *Hätte* ich \_\_\_\_\_ doch bloß den Schlüssel nicht *vergessen.*
- b \_\_\_\_\_
- c \_\_\_\_\_
- d \_\_\_\_\_
- e \_\_\_\_\_

KB 4 **6 Die Traumfrau**

STRUKTUREN

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie *hätte* oder *wäre* in der richtigen Form und das Partizip.

bleiben | reden | geben | einladen | sein | **sehen**

- a *Hätte* ich sie doch früher *gesehen*.
- b \_\_\_\_\_ sie bloß ein bisschen länger \_\_\_\_\_
- c \_\_\_\_\_ ich doch nicht so viel dummes Zeug \_\_\_\_\_
- d \_\_\_\_\_ ich doch lustiger \_\_\_\_\_
- e \_\_\_\_\_ ich sie doch auf ein Getränk \_\_\_\_\_
- f \_\_\_\_\_ ich ihr doch nur meine Telefonnummer \_\_\_\_\_



KB 4

STRUKTUREN

## 7 Was für ein Urlaub! Was denkt Paul?

Schreiben Sie Wünsche im Konjunktiv II der Vergangenheit mit *nur, doch* oder *bloß*.

- a nicht mit dem Fahrrad fahren
- b ein Hotel buchen
- c Urlaub im Süden machen
- d nicht so viel Gepäck mitnehmen
- e keinen Campingurlaub machen
- f zu Hause bleiben



a Wäre ich doch nicht mit dem Fahrrad gefahren!

KB 6

KOMMUNIKATION

## 8 Ordnen Sie zu.

nur nicht telefoniert | verstehe ich | wirklich dumm gelaufen | über mich geärgert | **total blöd** | wäre das alles | war so zornig | sehr ärgerlich | zu glauben

- Stell dir vor, ich habe am Samstag meine Wohnungstür zugemacht und der Schlüssel war drinnen. Ich habe ihn einfach stecken lassen. Das war *total blöd* (a)!  
Ich \_\_\_\_\_ (b) auf mich.
- Das ist ja wirklich \_\_\_\_\_ (c).
- Hätte ich \_\_\_\_\_ (d), als ich aus der Wohnung gegangen bin!  
Dann \_\_\_\_\_ (e) nicht passiert.
- Oh je, das ist ja \_\_\_\_\_ (f). Was hast du denn dann gemacht?
- Ich habe eine Schlüsselfirma angerufen. Die haben die Tür in drei Sekunden aufgemacht und ich habe 200 Euro bezahlt.
- Was, 200 Euro?! Nicht \_\_\_\_\_ (g)!
- Ja, ich habe mich so \_\_\_\_\_ (h)!
- Das \_\_\_\_\_ (i).

KB 6

KOMMUNIKATION

## 9 Wie kann man reagieren? Ergänzen Sie.

- a ● Ich wollte mit meinem besten Freund zusammenziehen. Aber jetzt hat er einen Job in einer anderen Stadt gefunden.  
◆ Man *weiß* nie, ob es nicht s \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_ ist, wie es ist.
- b ● Mein Freund hat mich verlassen.  
◆ Oh, das ist *wirklich* traurig. Aber alles im L \_\_\_\_\_ hat einen S \_\_\_\_\_.
- c ● Ich habe einen Briefumschlag weggeworfen. Am nächsten Tag habe ich gemerkt, dass da 100 Euro drin waren. Ich habe mich so geärgert.  
◆ Oh je, da k \_\_\_\_\_ man wohl nichts m \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_.
- d ● Ich habe die Praktikumsstelle, die ich so gern wollte, nicht bekommen.  
◆ Vielleicht k \_\_\_\_\_ es ja ein a \_\_\_\_\_ Mal.
- e ◆ Seit 20 Jahren spiele ich Lotto und kreuze immer die gleichen Zahlen an. Diesen Samstag habe ich vergessen, den Schein abzugeben, und genau meine Zahlen wurden gezogen.  
■ Oh je, das ist ja wir \_\_\_\_\_ du \_\_\_\_\_ ge \_\_\_\_\_!  
◆ Vielleicht hätte ich ja viel Geld gewonnen. Das ärgert mich.  
■ Das ver \_\_\_\_\_ ich!

KB 6 **10** Lesen Sie Peters E-Mail.

SCHREIBEN

Hallo ...  
 im Moment geht es mir leider nicht so gut. Ich wollte doch ein Semester in den USA studieren.  
 Aber das hat leider nicht geklappt. Die Uni hat meine Bewerbung abgelehnt, obwohl mein  
 Sprachtest ziemlich gut war. Das ist total blöd. Ich weiß nicht, was ich jetzt machen soll.  
 Viele Grüße  
 Peter

Antworten Sie Peter. Schreiben Sie über folgende Punkte:

- Reagieren Sie auf Peters Enttäuschung.
- Geben Sie einen Ratschlag, was Peter jetzt tun soll.
- Berichten Sie über eine Situation, in der Sie enttäuscht waren und was Sie dann gemacht haben.

Vergessen Sie nicht, eine kurze Einleitung und einen kurzen Schluss zu schreiben.

KB 7 **11** Probleme

WÖRTER

## a Ergänzen Sie.

## Dein Forum für Probleme

- Bella Eine Freundin hat gesagt, dass sie mir Geld geliehen hat.  
 Aber mir f ä l l t überhaupt nicht mehr e i n (1), wann das war.  
 Allerdings kann ich mir auch nicht vorstellen, dass sie l \_ \_ g \_ \_ (2).
- Jana\_89 Wenn bei meiner Freundin etwas nicht klappt, muss ich mir  
 stundenlang anhören, wie schlimm es ist. Aber wenn bei mir etwas  
s \_ \_ h \_ \_ e \_ \_ g \_ \_ \_ t (3), sagt sie immer nur:  
 „Mach dir doch nicht immer so viele G \_ \_ d \_ \_ n \_ \_ en. (4)!“
- Cinderella Neulich habe ich z \_ \_ f \_ \_ ll \_ \_ g (5) b \_ \_ m \_ \_ r \_ \_ t (6),  
 dass mein Freund ganz viele SMS von einer anderen Frau bekommt.  
 Was soll ich jetzt machen?

## b Wählen Sie ein Problem aus a und schreiben Sie einen Kommentar.

SCHREIBEN

Hallo Bella,  
 das ist echt blöd. An deiner Stelle würde ich ...

## 1 Lesen Sie den Text. Was bedeuten die markierten Wörter? Kreuzen Sie an.

**TIPP** Sie möchten unbekannte Wörter in einem Text verstehen? Überlegen Sie genau: Was haben Sie schon gelesen? Und was steht im Satz mit dem unbekanntem Wort? Dann verstehen Sie besser, was das Wort bedeutet.



### Heikes Blog

Samstag, 14 Februar

#### So ein Missgeschick!

Gestern war es in der Arbeit ziemlich stressig. Wir hatten viel zu tun und mussten länger bleiben. Als wir um acht Uhr endlich fertig waren, hatte ich es ziemlich eilig. Ich wollte unbedingt die S-Bahn **erwischen** (a) und nicht 40 Minuten auf die nächste warten. Also **schnappte** (b) ich mir schnell Handtasche und Mantel und **rannte los** (c). Ich habe es gerade noch geschafft.

Müde, aber froh saß ich in der S-Bahn. Da klingelte in meiner Nähe ein Handy. Ich ärgerte mich, weil es so laut war und ich meine Ruhe wollte. Da **regte** sich ein Mann neben mir total **auf** (d) und sagte: „Was für ein Lärm! Wollen Sie nicht endlich Ihr Telefon ausschalten oder wenigstens mal **rangehen** (e)?“ Jetzt erst bemerkte ich, dass das Klingeln aus meiner Tasche kam. Ich wunderte mich, denn mein Handy läutet normalerweise ganz anders.

Egal, ich öffnete die Tasche und wollte das Handy suchen. Ich dachte mir: „Seltsam, das ganze Zeug da in der Tasche gehört mir doch gar nicht und das ist ja auch nicht mein Handy.“ Da erkannte ich, dass das gar nicht meine Tasche war.

Jetzt fiel mir wieder ein, dass meine Kollegin Petra die gleiche Tasche hat wie ich. Nicht zu glauben: Ich habe in der Eile wohl die **Taschen verwechselt** (f). Hätte ich doch besser aufgepasst, dann wäre das nicht passiert!

Sofort wählte ich die Nummer von meinem eigenen Handy und hoffte, dass Petra rangehen würde. Das tat sie auch gleich. Die Kollegin hat **das Versehen** (g) bemerkt, als sie ihre Tasche suchte. Denn die stand nicht wie **üblich** (h) neben der Garderobe. Als Petra dann meine Tasche sah, **ahnte** (i) sie schon, was passiert war.

Ich fuhr zurück in die Arbeit. Zum Glück war Petra nicht zornig auf mich. Weil es schon so spät war und wir beide Hunger hatten, habe ich Petra zum Essen eingeladen. Es wurde dann trotzdem noch ein sehr netter Abend.

- a  verpassen
- nicht verpassen
- b  nehmen
- aufhängen
- c  langsam gehen
- anfangen zu laufen
- d  freundlich sein
- ärgerlich werden
- e  ans Telefon gehen
- rausgehen
- f  die falsche Tasche nehmen
- die richtige Tasche nehmen
- g  den Fehler
- den Plan
- h  sonst immer
- sonst nie
- i  vermuten
- keine Idee haben



TRAINING: LESEN

2 Richtig oder falsch? Lesen Sie den Text in 1 noch einmal und kreuzen Sie an.

- |   | richtig                             | falsch                   |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| a Heike musste Überstunden machen.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Heike musste 40 Minuten auf die S-Bahn warten.                                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| c Heike bemerkte zunächst nicht, dass das Handy in ihrer Tasche klingelte.      | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| d Heike erkannte dann, dass ihr die Sachen in der Handtasche nicht gehörten.    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| e Die Kollegin hat Heikes Tasche mitgenommen, weil die Taschen gleich aussehen. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| f Die Kollegin ärgerte sich sehr über Heike.                                    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| g Weil es schon so spät war, sind die beiden nicht mehr essen gegangen.         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

TRAINING: AUSSPRACHE Ärger und Enttäuschung ausdrücken

1 Hören Sie und markieren Sie den Satzakkzent in den markierten Sätzen.

- a Gestern bin ich zu spät aufgewacht und habe deshalb den Bus verpasst. Hätte ich nur meinen Wecker gestellt! Dann wäre das alles nicht passiert!
- b Ich wollte das Auto nehmen. Aber die Batterie war leer. Das war vielleicht blöd! Ich habe mich so geärgert.
- c Dann habe ich das Auto von meiner Freundin genommen. Hätte ich bloß das Fahrrad genommen!
- d Denn auf der Autobahn war Stau. Wäre ich wenigstens eine andere Strecke gefahren!
- e Ich wollte unbedingt noch pünktlich kommen und bin so schnell wie möglich gefahren. Leider bin ich geblitzt worden. Wäre ich nur langsamer gefahren!
- f Als ich in der Firma ankam, war ich so in Eile, dass ich den Schlüssel stecken ließ. Hätte ich nur an den Autoschlüssel gedacht!
- g Denn als ich nach meinem Termin wieder zum Auto kam, war es weg! Gestohlen! Muss denn wirklich alles schiefgehen?
- h Also, das nächste Mal würde ich es ganz anders machen.



2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

3 Hören Sie jetzt einige Reaktionen und sprechen Sie sie nach.

- a Das verstehe ich.
- b Oh je, das ist ja wirklich sehr ärgerlich.
- c Nicht zu glauben.
- d Ärgere dich nicht! Alles im Leben hat einen Sinn.

# TEST

## 1 Manchmal geht alles schief. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Benzin | Portemonnaie | **Motor** | Stau | Strecke | Rede | Batterie | Zeug

- a Mein Mann hat bei unserem Auto das Licht brennen lassen. Jetzt kann er den *Motor* nicht mehr starten, weil die \_\_\_\_\_ leer ist.
- b Ich war beim Einkaufen und habe erst an der Kasse gemerkt, dass ich kein Geld im \_\_\_\_\_ hatte.
- c Wir wollten nach Hamburg fahren und haben drei Stunden im \_\_\_\_\_ gestanden. Danach hatten wir kein \_\_\_\_\_ mehr und die nächste Tankstelle war hundert Kilometer entfernt.
- d Auf unserer Hochzeit wollte mein Schwiegervater eine \_\_\_\_\_ halten. Aber er hat den Text vergessen und nur dummes \_\_\_\_\_ geredet. Das war wirklich peinlich.
- e Ich kenne diese \_\_\_\_\_ und weiß, dass ich hier langsam fahren muss. Trotzdem hat man mich heute geblitzt.

\_/7 PUNKTE

## 2 Dann wäre das nicht passiert.

STRUKTUREN

Schreiben Sie zu den Situationen aus 1 Sätze mit *doch bloß*.

- a *Hätte mein Mann doch bloß das Licht ausgemacht* \_\_\_\_\_ . (ausmachen, mein Mann, Licht)
- b \_\_\_\_\_ . (mitnehmen, ich, Geld)
- c \_\_\_\_\_ . (tanken, wir, vor der Fahrt)
- d \_\_\_\_\_ (sich erinnern, mein Schwiegervater, \_\_\_\_\_ . an den Text)
- e \_\_\_\_\_ . (fahren, ich, langsam)

\_/4 PUNKTE

## 3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

alles nicht passiert | zornig auf mich | nichts mehr machen | wirklich dumm gelaufen | bloß besser aufgepasst | mich so geärgert

- Stell dir vor, ich habe heute Morgen im Büro eine E-Mail mit den falschen Daten an über hundert Empfänger geschickt.
- Oh je, das ist ja \_\_\_\_\_ (a).
- Allerdings! Ich habe \_\_\_\_\_ (b) und mein Chef war ganz schön \_\_\_\_\_ (c).
- Das verstehe ich. Aber da kann man wohl \_\_\_\_\_ (d).
- Hätte ich doch \_\_\_\_\_ (e) und die E-Mail noch einmal kontrolliert. Dann wäre das \_\_\_\_\_ (f).

\_/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-2 Punkte	0-3 Punkte
4-5 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
6-7 Punkte	4 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Pannen im Alltag**

- Batterie die, -n
- Benzin das
- Gedanke der, -n
- Portemonnaie  
das, -s
- A: auch: Geldbörse die, -n
- Rede die, -n
- Schein der, -e
- Lottoschein  
der, -e
- Stau der, -s
- Strecke die, -n
- Zeug das
- lügen, hat gelogen
- machen, hat  
gemacht  
da kann man  
nichts machen
- prüfen, hat  
geprüft
- schief
- schief-gehen, ist  
schiefgegangen
- starten, ist  
gestartet
- stecken, hat  
gesteckt
- stecken lassen,  
du lässt stecken,  
er lässt stecken,  
hat stecken  
lassen

- ziehen, hat  
gezogen
- nass
- zornig
- zufällig
- völlig
- weg
- weg sein
- A: auch: fort, fort sein

**Weitere wichtige Wörter**

- CD-ROM die, -s
- Viertelstunde  
die, -n
- bemerken, hat  
bemerkt
- ein-fallen, ihm  
fällt ein, ist  
eingefallen
- wochenlang
- weshalb
- A/CH: auch: wieso
- CH: auch: warum



**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Nachdem wir jahrelang Pech gehabt hatten, ...

## KB 4 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- |  |   |              |
|--|---|--------------|
| a auf dem Bürgersteig                  | 5 | 1 verbieten  |
| b die Hoffnung nicht                   |   | 2 lächeln    |
| c mit dem Fahrrad bei Rot an der Ampel |   | 3 halten     |
| d nach dem Urlaub den Koffer           |   | 4 aufgeben   |
| e auf die gute Leistung in der Prüfung |   | 5 gehen      |
| f freundlich in die Kamera             |   | 6 mitteilen  |
| g der Versicherung die neue Adresse    |   | 7 stolz sein |
| h das Rauchen in Restaurants           |   | 8 finden     |
| i im Wald Pilze                        |   | 9 auspacken  |

## KB 4 2 Schreiben Sie die Wörter richtig.


WÖRTER

Hallo Johannes,  
 unsere Wanderung ist toll und das Wetter bis jetzt auch. Wir genießen (geenieß) (a) das  
 (facheine) (b) Leben in der Natur. Die letzten drei Tage sind wir  
 einen Fluss (langent) (c) gewandert.  
 Meistens (pencam) (d) wir (gendirwo) (e)  
 im Freien. Du kannst Dir gar nicht vorstellen, wie viele (neSter) (f)  
 man hier am Himmel sieht. Das (zigeen) (g) Problem sind die  
 vielen Mücken, (genge) (h) die hilft leider gar nichts.  
 Viele Grüße aus Norwegen  
 Bettina

## KB 4 3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

auch sehr freut | mir auch schon passiert | gut nachempfinden | auch schon einmal erlebt |  
 berührt mich | finde ich auch

<p>a Ich wusste nicht, wie ich zur nächsten U-Bahn-Haltestelle komme. Da hat mich eine ältere Dame einfach hingebracht. Ist das nicht nett?</p> <p>So etwas habe ich <u>auch schon einmal erlebt</u>. Schön, dass es so nette Leute gibt.</p>	<p>c Ich habe gestern mal wieder Titanic gesehen. Wenn Leonardo DiCaprio im Film stirbt, muss ich immer weinen.</p> <p>Das kann ich _____          Das _____          auch jedes Mal sehr.</p>	<p>e Ich habe zum Geburtstag die Handtasche bekommen, die ich mir schon so lange wünsche. Ist die nicht toll?</p>  <p>Super! Darüber hätte ich mich _____</p>
<p>b Endlich wieder Tennis gespielt und gewonnen! Und das, obwohl ich ein halbes Jahr verletzt war. Toll! Oder?</p> <p>Ja, dieses Erlebnis _____          _____ besonders schön.</p>	<p>d Ich habe gerade 50 Euro in meiner Jackentasche gefunden. Die habe ich wohl irgendwann dort vergessen.</p> <p>Toll! Das ist _____</p>	

KB 5

4 Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

WIEDERHOLUNG  
STRUKTUREN

einladen | geben | denken | wohnen | treffen | passieren | ziehen | unterhalten

Lulu09: Hi Susi, du kannst dir nicht vorstellen, was mir passiert ist (a)!

Susi: Nee - was denn?

Lulu09: Ich \_\_\_\_\_ zufällig Steffen \_\_\_\_\_ (b).

Susi: Was? Deinen Ex-Freund Steffen? Ich \_\_\_\_\_, der ist in Spanien (c).

Lulu09: Ja, dort \_\_\_\_\_ er ein Jahr lang \_\_\_\_\_ (d), aber jetzt er wieder nach Frankfurt \_\_\_\_\_ (e).

Susi: Und er \_\_\_\_\_ dir auch gleich seine neue Telefonnummer \_\_\_\_\_ (f). Stimmt's?

Lulu09: Ja, woher weißt du das?! Er \_\_\_\_\_ mich auf einen Kaffee \_\_\_\_\_ (g) und wir \_\_\_\_\_ uns super \_\_\_\_\_ (h).

Susi: Und morgen trefft ihr euch wieder, oder?

Lulu09: 😊

KB 5

5 Ich habe den Job bekommen!

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

a Ordnen Sie zu und markieren Sie die Verben.

angekommen war | abgeschickt hatte | mitgeteilt hatte | aufgestanden war | bekommen hatte | gesprochen hatte | getrunken hatte

- Nachdem ich die Bewerbung endlich abgeschickt hatte, war ich sehr froh.
- Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen, nachdem ich die Einladung zum Vorstellungsgespräch \_\_\_\_\_.
- Dann kam der große Tag: Nachdem ich \_\_\_\_\_, duschte ich und zog mich schick an.
- Nachdem ich noch schnell einen Kaffee \_\_\_\_\_, bin ich zur Firma gefahren.
- Ich musste erst einmal eine halbe Stunde warten, nachdem ich in der Firma \_\_\_\_\_.
- Ich hatte ein gutes Gefühl, nachdem ich mit dem Personalchef \_\_\_\_\_.
- Nachdem mir die Firma \_\_\_\_\_, dass ich die Stelle bekomme, habe ich mit meinen Freunden gefeiert.

b Kreuzen Sie an.

GRAMMATIK

Das Plusquamperfekt bildet man mit  bin/bist ... oder habe/hast ... + Partizip.  
 war/warst ... oder hatte/hattest ... + Partizip.

# BASISTRAINING

## KB 5 6 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a Nachdem wir _____ (bezahlen), gingen wir in eine andere Bar.	After we had payed, we went to another bar.	
b Nachdem er von der Arbeit nach Hause _____ (kommen), las er die Zeitung.	After he had come home from work, he read the newspaper.	

## KB 5 7 Verbinden Sie die Sätze mit *nachdem*. Verwenden Sie das Plusquamperfekt.

STRUKTUREN

- a Wir wanderten drei Tage lang. Wir erholten uns an einem See.  
Wir erholten uns an einem See, nachdem wir drei Tage lang gewandert waren.
- b Wir haben das Fußballturnier gewonnen. Wir haben die ganze Nacht gefeiert.  
Nachdem \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_
- c Ich lief einen Marathon. Meine Füße taten zwei Tage lang weh.  
\_\_\_\_\_, nachdem \_\_\_\_\_
- d Ich habe das Tennisspiel verloren. Ich bin traurig nach Hause gegangen.  
Nachdem \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_

## KB 6 8 Was ist Billa und Rudi passiert?

SPRECHEN

- a Welches Bild passt? Ordnen Sie zu.
- zum Glück ein Lkw kommen / uns mitnehmen / nach Hause bringen
  - einen sehr schönen Tag am See verbringen / schwimmen / dann Picknick machen
  - nachdem einpacken / losfahren
  - nachdem zwei Stunden am Fluss entlangfahren / einen See erreichen
  - nachdem einen Kilometer fahren / plötzlich einen platten Reifen haben / Fahrrad schieben müssen
  - am Abend einpacken / zurückfahren wollen



## b Erzählen Sie die Geschichte.

Letztes Wochenende wollten Billa und Rudi eine Radtour machen. Nachdem sie ...

## TRAINING: HÖREN

▶ 1 28 **1 Hören Sie den Beginn einer Radiosendung und beantworten Sie die Fragen.**

a Was ist das Thema der Sendung? b Hören Sie in der Umfrage eine oder mehrere Personen?

▶ 1 29 **2 Markieren Sie wichtige Wörter in den Sätzen. Hören Sie die Sendung dann weiter. Welcher Satz passt am besten zu welchem Sprecher? Kreuzen Sie an.**

**TIPP** In Radiosendungen sprechen oft verschiedene Personen über ein Thema. Konzentrieren Sie sich auf wichtige Wörter. Dann können Sie auch die Sendung besser verstehen.

Sprecher/in	1	2	3	4	5
Wir sind jetzt ein Paar!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußball ist mein Leben!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zimmer gefunden!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur ist für mich das Schönste!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die kleinen Dinge im Leben sind wichtig!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

▶ 1 29 **3 Lesen Sie die Aufgaben. Hören Sie dann noch einmal und kreuzen Sie an.**

	richtig	falsch
a Dem Sprecher wurde ein WG-Zimmer angeboten, als er gar nicht damit gerechnet hatte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Der Sprecher hat in einem Zelt am Meer übernachtet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c Die Sprecherin genießt schöne Momente im Alltag.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d Der Sprecher hat sich in eine sympathische Kundin verliebt, die ihm Geld geliehen hat.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e Der Sprecher feiert gern zu Hause, wenn seine Fußballmannschaft gewinnt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## TRAINING: AUSSPRACHE *lange und kurze Vokale*

▶ 1 30 **1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent: lang (ˉ) oder kurz (˘).**

Paar – Kasse – jahrelang – lächeln – erzählen – Tee – rennen – bitter – frieren – genießen – Hoffnung – Zoo – plötzlich – fröhlich – Jugend – Wunsch – Gefühl – glücklich

**2 Kreuzen Sie an: lang oder kurz?**

REGEL	lang	kurz
- Vokal + Doppelkonsonant (ff, nn, ss ...) spricht man	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vokal + h (ah, äh ...) und Doppelvokale (aa, ee, oo) spricht man	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Die Buchstabenkombination ie spricht man	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

▶ 1 31 **3 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

**1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

anlächeln | auspacken | mitteilen | verbieten | abgeben | aufwachen | campen | genießen

Glück ist, wenn

- ich am Ende des Monats endlich meine Diplomarbeit *abgebe* (a) und nach Spanien fliege.
- meine Freundin mich \_\_\_\_\_ (b).
- ich am Morgen \_\_\_\_\_ (c) und die Sonne mir ins Gesicht scheint.
- meine Eltern einmal nichts \_\_\_\_\_ (d).
- mein Mann und ich am Meer \_\_\_\_\_ (e).
- ich an meinem Geburtstag viele Geschenke \_\_\_\_\_ (f) darf.
- meine Oma bald wieder ganz gesund ist und das Leben \_\_\_\_\_ (g) kann.
- mein Chef mir \_\_\_\_\_ (h), dass ich mehr Lohn bekomme.

.../7 PUNKTE

**2 Schreiben Sie Sätze mit nachdem.**

- a Ich nahm eine Tablette. Meine Kopfschmerzen waren weg.  
*Nachdem ich eine Tablette genommen hatte, waren meine Kopfschmerzen weg.*
- b Er buchte eine Reise nach London. Er lernte zwei Jahre Englisch.  
.....
- c Sie hat stundenlang in der Kneipe auf ihren Freund gewartet. Sie ist nach Hause gegangen.  
.....
- d Er hat sich ein teures Motorrad gekauft. Er hat im Lotto gewonnen.  
.....
- e Wir haben das Deutsch-Zertifikat bestanden. Wir waren sehr stolz.  
.....
- f Er trainierte zwei Jahre lang. Er gewann den Marathon.  
.....

.../5 PUNKTE

**3 Ergänzen Sie die Gespräche.**

- a ● Manchmal höre ich ein Lied und das f \_\_\_\_ d \_\_\_\_ ich dann so b \_\_\_\_ rü \_\_\_\_ r \_\_\_\_ d,  
dass ich weinen muss.  
▲ Ja, das kenne ich. Das i \_\_\_\_ m \_\_\_\_ r a \_\_\_\_ c \_\_\_\_ s \_\_\_\_ h \_\_\_\_ n p \_\_\_\_ s \_\_\_\_ e \_\_\_\_ t.
- b ● Mein Freund hat mir zum Geburtstag dreißig Rosen geschenkt.  
▲ Wie schön. Darüber \_\_\_\_ ät \_\_\_\_ e ich m \_\_\_\_ c \_\_\_\_ ch s \_\_\_\_ r g \_\_\_\_ fr \_\_\_\_ u \_\_\_\_ .
- c ● Ich bin mit dem Fahrrad von München nach Venedig gefahren. Jetzt bin ich so stolz  
auf mich.  
▲ Das k \_\_\_\_ n \_\_\_\_ ich \_\_\_\_ t na \_\_\_\_ e \_\_\_\_ pf \_\_\_\_ de \_\_\_\_ .
- d ● Ich habe meine beste Freundin aus der Kindheit nach dreißig Jahren zufällig wieder  
getroffen.  
▲ Oh, wie schön! Das be \_\_\_\_ h \_\_\_\_ t mi \_\_\_\_ s \_\_\_\_ h \_\_\_\_ .

.../5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-2 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	3 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	4-5 Punkte	4-5 Punkte



LERNWORTSCHATZ

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Glück im Alltag**

Gefühl das, -e \_\_\_\_\_

Hoffnung die, -en \_\_\_\_\_

Pilz der, -e \_\_\_\_\_

A: auch: Schwammerl das, -

Stern der, -e \_\_\_\_\_

auf·geben, du gibst \_\_\_\_\_

auf, er gibt auf, hat \_\_\_\_\_

aufgeben \_\_\_\_\_

auf·wachen, ist \_\_\_\_\_

aufgewacht \_\_\_\_\_

genießen, hat \_\_\_\_\_

genossen \_\_\_\_\_

lächeln, hat \_\_\_\_\_

gelächelt \_\_\_\_\_

rennen, ist \_\_\_\_\_

gerannt \_\_\_\_\_

verbieten, hat \_\_\_\_\_

verboten \_\_\_\_\_

einfach \_\_\_\_\_

stolz \_\_\_\_\_

einzig- \_\_\_\_\_

**Weitere wichtige Wörter**

Automat der, -en \_\_\_\_\_

Geldautomat

der, -en \_\_\_\_\_

A/CH: Bankomat der, -en

Betrieb der, -e \_\_\_\_\_

außer/in Betrieb

Bürgersteig der, -e \_\_\_\_\_

A: Gehsteig der, -e

CH: Trottoir das, -s

Kasse die, -n \_\_\_\_\_

A: Kassa die, Kassen

Leser der, - \_\_\_\_\_

Zertifikat das, -e \_\_\_\_\_

aus·packen, hat \_\_\_\_\_

ausgepackt \_\_\_\_\_

campen, hat \_\_\_\_\_

gecampt \_\_\_\_\_

CH: campieren,

hat campiert

frieren, hat \_\_\_\_\_

gefroren \_\_\_\_\_

halten, du hältst, \_\_\_\_\_

er hält, hat \_\_\_\_\_

gehalten \_\_\_\_\_

mit·teilen, hat \_\_\_\_\_

mitgeteilt \_\_\_\_\_

ziehen (lassen), \_\_\_\_\_

hat gezogen, (hat

ziehen lassen) \_\_\_\_\_

bitter \_\_\_\_\_

jahrelang \_\_\_\_\_

sauer \_\_\_\_\_

irgend- \_\_\_\_\_

irgendetwas/

-wer \_\_\_\_\_

entlang \_\_\_\_\_

gegen \_\_\_\_\_

nachdem \_\_\_\_\_



**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



KB 3

## 1 25-jähriges Firmenjubiläum

STRUKTUREN

a Ordnen Sie zu.

außer | außer | mit | mit | für | ohne | vom | zum | zum

- 1 Das Jubiläum soll ein großes Fest werden. Darum können die Mitarbeiter mit ihren Angehörigen ..... Jubiläum kommen.
- 2 Bis jetzt ist ..... dem Gasthof und dem Buffet noch nichts organisiert.
- 3 Als Nächstes müssen die Einladungen ..... das Jubiläum verschickt werden.
- 4 Es ist geplant, einen Busservice ..... Bahnhof ..... Gasthof einzurichten. Dann können alle Gäste, die nicht ..... dem eigenen Pkw fahren wollen, den Bus benutzen.
- 5 Fast alle Kollegen aus meiner Abteilung wollen mit dem Bus fahren, ..... meinem Lieblingskollegen Horst.
- 6 Hoffentlich ist der Chef bis zum Jubiläum wieder gesund. Sonst müssen wir leider ..... ihn feiern.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

b Markieren Sie in a die Präpositionen und Nomen wie im Beispiel (Akkusativ = rot, Dativ = grün) und ergänzen Sie dann.

- 1 Präpositionen mit Akkusativ: .....
- 2 Präpositionen mit Dativ: mit, .....

KB 4

## 2 Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

**Betreff:** **AW: Vorstellung der Betriebsvereinbarung**

Liebe Katharina,

hoffentlich war Dein Urlaub schön! Da wir uns erst im nächsten Monat wieder mit dem Betriebsrat treffen, kommt hier schon mal ein kurzer Bericht  der  des (a) Betriebsversammlung.

Die Stimmung  die  der (b) Kollegen war nicht so toll. Viele waren unzufrieden, weil sie von  den  der (c) Umbauarbeiten sehr gestresst sind.

Aber die meisten Kollegen sind froh, dass die Umbauarbeiten in  eines  einem (d) halben Jahr abgeschlossen sind. Noch eine gute Nachricht: Mit der wirtschaftlichen Lage  der  des (e) Betriebs sieht es wieder besser aus.

Die Vorstellung  die  der (f) Betriebsvereinbarung war keine große Herausforderung mehr.

Vielen Dank für  Deine  Deiner (g) Vorbereitungen!

Viele Grüße, auch von  die  den (h) anderen Betriebsratsmitgliedern!

Klaus

KB 4 3 Ergänzen Sie die Genitivendungen, wo nötig. Hilfe finden Sie im Wörterbuch.

STRUKTUREN

- a In diesem Jahr übernimmt Frau Schmidt-Lösse die Organisation des Sommerfestes .
- b Den Bericht der letzten Betriebsversammlung finden Sie im Intranet.
- c Achtung: Das Datum unseres Betriebsausfluges hat sich geändert!
- d Wir feiern das 25-jährige Jubiläum der Firma am 8. Juni.

das Fest [fest]: -[e]s, -e: 1. Feier, Veranstaltung zu einem besonderen Ereignis: zu ihrem 60. Geburtstag gibt sie ein großes Fest; ein Fest feiern, veranstalten; willst du ihn zum Fest einladen? Syn: Fete (ugs.).

KB 4 4 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage im Kreis Ihrer (Ihr-) Familie .
- b Ich möchte dich bitten, mir die Vorschläge (der) Betriebsrat zu schicken.
- c Herr Kramer hat sich sehr über das Abschiedsgeschenk (sein-) Kollegen gefreut.
- d Beachten Sie, dass bei der Planung (die) Umbauarbeiten die Sicherheit (die) Mitarbeiter berücksichtigt werden muss.
- e Die Geschäftsführung möchte den Verkauf im Zeitraum (ein-) Jahr um 50 Prozent steigern.

KB 4 5 Trotz des langen Winters ...

STRUKTUREN ENTDECKEN

a Schreiben Sie die Überschriften mit obwohl.

- 1 Trotz des langen Winters weniger Arbeitslose

Obwohl der Winter lang war, gibt es weniger Arbeitslose.

- 2 Morgige Eröffnung der Biergartensaison trotz schlechten Wetters

Obwohl das Wetter \_\_\_\_\_, wird morgen \_\_\_\_\_.

- 3 Trotz großer Unzufriedenheit mit der Politik gingen viele Leute zur heutigen Wahl

Viele Leute gingen heute \_\_\_\_\_, obwohl sie mit der Politik sehr \_\_\_\_\_.

- 4 Am Wochenende nur wenige Unfälle auf der Autobahn trotz zahlreicher Umbauarbeiten und Staus

Obwohl es \_\_\_\_\_ gab, passierten \_\_\_\_\_.

b Markieren Sie in a die Adjektive und Nomen im Genitiv und ergänzen Sie.

- trotz • des/eines langen Winters
- des/eines schlechten schlechten Wetters
- der/einer großen Unzufriedenheit
- der zahlreichen Umbauarbeiten/Staus

## 6 Ergänzen Sie.

### FAMILIEN- UND FIRMENFEIERN

Sie suchen einen gemütlichen (a) Raum für Ihre Veranstaltung? Dann sind Sie im **Restaurant Seeblick** genau richtig. Egal, ob Sie ein Menü wünschen oder das Buffet mit warm (b) und kalt (c) Speisen wählen: Hier können Sie lecker essen, feiern und genießen.

In unserem hell (d) und freundlich (e) Restaurant bieten wir Platz für bis zu 100 Personen. Im grün (f) Biergarten gibt es zusätzlich 80 Plätze. Gern senden wir Ihnen die Angebote unserer aktuell (g) Menüs und unseres lecker (h) Buffets. Wir können Ihnen außerdem bei der Vorbereitung eines unterhaltsam (i) Rahmenprogramms mit Musik und Events helfen.

Sie haben Fragen oder besondere Wünsche? Dann vereinbaren wir gern einen Termin für eine persönlich (j) Beratung. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

kontakt@seeblick.de

## 7 Eine Einladung

### a Sortieren Sie.

1 Liebe/Lieber ...,

Zum Glück hatte ich kein Fieber und konnte zur Arbeit gehen. Der Job ist eine echte Verbesserung. Nach zahlreichen Versuchen habe ich nun wohl endgültig meinen Traumjob gefunden 😊. Doch dazu bald mehr. Warum ich dir eigentlich schreibe: Ich würde dich gern einladen.

Ich bin jedenfalls gut in Kiel angekommen, obwohl der Umzug etwas stressig war. Leider habe ich mich dann auch gleich erkältet.

Ich würde mich freuen, wenn es klappt.  
Grüß bitte die anderen ganz herzlich von mir.

Ich habe mich sehr über Deine guten Wünsche zum Umzug gefreut. Vielen Dank!  
Es tut mir leid, dass ich mich erst jetzt melde.

Am ersten Juni-Wochenende spielt I-Fire hier live. Hast du Zeit, mich zu besuchen?  
Ich könnte Karten besorgen, sobald du zugesagt hast.

Liebe Grüße  
Felix

### b Sie können leider nicht kommen. Schreiben Sie Felix eine Absage.

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

- Grund für Ihr Schreiben
- Gibt es einen anderen Termin?
- Worauf freuen Sie sich bei dem Besuch am meisten?
- Wieso müssen Sie absagen?

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

## TRAINING: SPRECHEN

### 1 Small Talk

a Was kann man sagen? Lesen Sie die Situationen. Ordnen Sie die passenden Sätze zu.

- ④ Heute Abend ist doch das Fußballspiel. | ○ Wie war dein Wochenende? |  
 ○ Noch eine Woche, dann haben wir es geschafft. Wohin fahren Sie denn in Urlaub? |  
 ○ Zum Glück ist heute schon Freitag. Aber das Wetter soll ja leider nicht so gut werden. |  
 ○ Ich kann Ihnen hier die Salate sehr empfehlen. Sie sind besonders frisch.

- 1 Es ist Montagmorgen. Sie treffen eine Kollegin / einen Kollegen.
- 2 Es ist Freitagnachmittag. Der Wetterbericht für das Wochenende ist schlecht. Sie treffen Ihre Kollegin / Ihren Kollegen.
- 3 Sie sind mit einer Geschäftspartnerin / einem Geschäftspartner in einem Restaurant beim Essen.
- 4 Sie treffen eine Kollegin / einen Kollegen, die/der sich für Fußball interessiert. Am Abend ist ein wichtiges Champions-League-Spiel.
- 5 In einer Woche macht Ihre Firma Betriebsurlaub. Sie treffen eine Kollegin / einen Kollegen.

b Was kann man noch sagen? Sammeln Sie weitere Sätze zu den Situationen in a.

*Situation 4: Schauen Sie das Spiel auch an?  
Das wird sicher spannend ...*

**TIPP** Sie möchten das Sprechen üben? Machen Sie Small Talk: Sprechen Sie mit Ihren Kurskollegen auf Deutsch über das Wochenende, Sport, Urlaub oder das Wetter. Dann werden Sie beim Sprechen bald sicherer.

c Wählen Sie eine Situation aus a und spielen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner kleine Gespräche.

- Hallo Johannes, wie geht's?
- Danke, ich bin ein bisschen müde, aber sonst geht's mir gut. Wie war dein Wochenende?

## TRAINING: AUSSPRACHE *Neueinsatz (Zusammenfassung)*

▶ 1 32 **1 Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf die Pause!**

Tages|ordnung – Mit|arbeiter – Ver|einbarung – ge|ehrte –  
 Betriebs|ausflug – ge|eignet – ver|abschieden – be|achten – un|ermüdlich

**REGEL** Vor Silben mit Vokal und Wörtern mit Vokal macht man eine kleine Sprechpause.

▶ 1 33 **2 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

- a Sehr ge|ehrte Frau | Altmann, ich schicke | Ihnen die Tages|ordnung noch | einmal | im | Anhang.
- b Mein Praktikum ist zu | Ende. Ich bedanke mich für die herzliche | Aufnahme | und die kollegiale | Unterstützung | und ver|abschiede mich von | Ihnen.
- c Liebe Mit|arbeiterinnen | und Mit|arbeiter, vielen Dank für | Ihren | un|ermüdlichen | Einsatz.
- d Bitte be|achten Sie: Nicht | alle Themen sind für Small Talk ge|eignet.

# TEST

## 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Broschüre | Betriebsrats | Wahl | Betriebsversammlung | Gewerkschaft | Buffet | Verbesserungen

- a ● Nächste Woche ist die \_\_\_\_\_ des neuen Betriebsrats. Wen wählst du?  
 ▲ Herrn Weindel. Er hat viele \_\_\_\_\_ an unserem Arbeitsplatz eingeführt.
- b ● Ich bin Bäcker und muss jeden Sonntag arbeiten. Ist das erlaubt?  
 ▲ Erkundige dich mal bei deiner \_\_\_\_\_. Zum Thema „Lohn und Arbeitsrechte“ gibt es auch eine neue \_\_\_\_\_.
- c ● Wo findet die morgige \_\_\_\_\_ statt?  
 ▲ In Raum E03. In der Kantine gibt es danach ein leckeres \_\_\_\_\_.

\_/ 6 PUNKTE

## 2 Ergänzen Sie die Artikel und die richtigen Endungen, wo nötig.

STRUKTUREN

### Was ist Ihnen in letzter Zeit in Ihrem Job gut gelungen?

Ich arbeite in einer Firma, die Computerspiele herstellt. Gestern habe ich unsere Produkte Journalisten  
 zahlreich er Computerzeitschrift en (a) vorgestellt. Allein die Vorstellung unseres neu Spiel (b)  
 hat fast zwei Stunden gedauert. Leider hat die Internetverbindung nicht immer richtig funktioniert.  
 Aber trotz dies ärgerlich Problem (c) waren alle von dem Produkt begeistert.

Ich bin für die Organisation heutig Betriebsversammlung (d) zuständig. Das war  
 richtig viel Arbeit. Alle Arbeitnehmer unser Firma (e) sind eingeladen. Die Tagesordnung ist lang.  
 Nach dem Bericht Betriebsrat (f) folgt die Vorstellung geplant (g) Betriebs-  
 vereinbarung zum Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“. Besonders freue ich mich, dass auch ein Mitglied  
 unser Gewerkschaft (h) kommt.

\_/ 7 PUNKTE

## 3 Ergänzen Sie die E-Mail.

KOMMUNIKATION

Sehr geehrte Frau Huber, sehr \_\_\_\_\_ (a) Herr Nühlen,  
 vielen \_\_\_\_\_ (b) Ihre Einladung zum Betriebsausflug. Ich habe \_\_\_\_\_  
 sehr darüber \_\_\_\_\_ (c) und komme gern mit. Es ist eine tolle Idee, klettern zu gehen! Nun wollte  
 ich mich noch erkundigen, ob wir einen Helm und Kletterschuhe brauchen.

Über eine schnelle \_\_\_\_\_ (d) ich mich freuen.

Im \_\_\_\_\_ vielen Dank für Ihre \_\_\_\_\_ (e).

\_\_\_\_\_ freundlichen \_\_\_\_\_ (f)

Michael Schink

\_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

**1** Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

**Veranstaltungen in Betrieben**

- Betriebsrat der, =e
- Broschüre die, -n
- Buffet das, -s
- Gewerkschaft die, -en
- Herausforderung die, -en
- Mühe die, -n
- Sicherheit die, -en
- Verbesserung die, -en
- Versammlung die, -en
- Vorstellung die, -en
- Wahl die, -en
- ab-sagen, hat abgesagt
- bitten, hat gebeten
- erkundigen (sich), hat sich erkundigt
- gelingen, ist gelungen
- grüßen, hat begrüßt
- melden (sich), hat sich gemeldet
- vertreten, du vertrittst, er vertritt, hat vertreten

- zu-sagen, hat zugesagt
- endgültig
- zahlreich
- voraus
- im Voraus

**Weitere wichtige Wörter**

- Angehörige der/die, -n
- Biergarten der, =
- CH: Gartenrestaurant das, -s
- Boot das, -e
- Kreis der, -e
- Pkw der, -s
- CH: PW der, -s
- Politik die
- Religion die, -en
- Wetterbericht der, -e
- erkälten (sich), hat sich erkältet
- A: auch: verkühlen (sich), hat sich verkühlt
- heutig-
- morgig-
- jedenfalls
- wieso
- sobald
- trotz



**2** Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Montagmorgen: Lesen Sie die Forumsbeiträge und ordnen Sie zu.

Geldautomat | Pullover | Stau | Rede | Batterie | Viertelstunde | Zeug | Betrieb | Portemonnaie



Heute Morgen habe ich eine \_\_\_\_\_ (a) lang meine EC-Karte gesucht. Als ich Geld holen wollte, war der Geldautomat (b) außer \_\_\_\_\_ (c). Dann stand ich im \_\_\_\_\_ (d) und kam viel zu spät zur Arbeit. Der Montagmorgen ist für mich der schlimmste Morgen der Woche. Findet ihr nicht auch?

Stimmt! Bei mir lief heute auch alles schief. Ich sollte eine \_\_\_\_\_ (e) auf unserer Betriebsversammlung halten und musste pünktlich sein. Leider hat mein Auto nicht funktioniert, weil die \_\_\_\_\_ (f) leer war. Also nahm ich ein Taxi. Als ich bezahlen wollte, bemerkte ich, dass ich mein \_\_\_\_\_ (g) vergessen hatte.

Wieso soll der Montagmorgen anders sein? Das ist dummes \_\_\_\_\_ (h)! Ich habe heute Vormittag meinen \_\_\_\_\_ (i) zu heiß gewaschen, jetzt ist er zwei Nummern kleiner. Na und? Das hätte mir auch an einem Dienstagmorgen passieren können.

## 2 Was macht Menschen glücklich? Wie heißen die Wörter richtig? Ordnen Sie dann zu.

wachtauf | fiZerkatti | fühlGe | ßeniege | lächanelt | tooB | Büergriegst | lenteimit

Ich bin glücklich, wenn mein kleiner Sohn aufwacht (a) und mich \_\_\_\_\_ (b). Er ist jetzt fünf Monate alt und so süß. / **Nadine S., 27 Jahre**

Es sind die kleinen Dinge, die uns glücklich machen. Ich freue mich, wenn ich mit einer Tasse Tee die Sonne auf dem Balkon \_\_\_\_\_ (c). / **Hanna M., 65 Jahre**

Ich habe heute Morgen auf dem \_\_\_\_\_ (d) einen 10-Euro-Schein gefunden. Außerdem gehe ich später noch mit Papa zum Auensee. Wir wollen \_\_\_\_\_ (e) fahren und dann ein Eis essen. / **Tim Z., 10 Jahre**

Nun habe ich wochenlang gelernt und heute endlich mein Deutsch- \_\_\_\_\_ (f) bestanden. Das ist so ein schönes \_\_\_\_\_ (g), das möchte ich gleich meiner Familie \_\_\_\_\_ (h). / **Javiero B., 25 Jahre**

## 3 Aktiv im Betrieb: Ergänzen Sie.

Ich bin seit vielen Jahren im Be t r i e b s r a t (a). Wir v  r r \_\_\_\_\_ n (b) die Interessen der Arbeitnehmer. Einmal im Monat treffen wir uns mit unserem Arbeitgeber. Die Gespräche sind immer eine wirkliche He \_\_\_\_\_ fo \_\_\_\_\_ er \_\_\_\_\_ (c). Aber bisher hat sich die M  h (d) gelohnt. Denn es ist uns g  u n \_\_\_\_\_ (e), zahlreiche Rechte durchzusetzen, wie zum Beispiel mehr S  ch \_\_\_\_\_ (f) am Arbeitsplatz oder V  b s s u \_\_\_\_\_ n (g) bei Arbeitsverträgen. Darauf bin ich stolz. Ein- bis zweimal im Jahr gibt es eine Betriebs  r s m m \_\_\_\_\_ (h), zu der alle Arbeitnehmer eingeladen werden. Ich habe dann die Aufgabe, alle zu begrüßen und eine R \_\_\_\_\_ (i) zu halten.





# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Ergänzen Sie die Endungen, wo nötig.

Glück ist für mich ...

- das Ende des Studiums (a)
- der Anruf ein \_\_\_\_\_ gut \_\_\_\_\_ Freund \_\_\_\_\_ (b)
- der Beginn der \_\_\_\_\_ Ferien \_\_\_\_\_ (c)
- das Lachen ein \_\_\_\_\_ klein \_\_\_\_\_ Kind \_\_\_\_\_ (d)
- die Abgabe meiner \_\_\_\_\_ Diplomarbeit \_\_\_\_\_ (e)
- die Lösung ein \_\_\_\_\_ schwierig \_\_\_\_\_ Problem \_\_\_\_\_ (f)
- die Geburt meiner \_\_\_\_\_ erst \_\_\_\_\_ Tochter \_\_\_\_\_ (g)

## 2 Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

### Kältest<sub>er</sub> (a) Juni seit 10 Jahren

Trotz des schlechten<sub>en</sub> (b) Wetters bleibt das Schwimmbad geöffnet!

An heißen (c) Tagen verbringen bis zu 3000 Badegäste ihre Zeit unter dem frei (d) Himmel. Sie genießen die Sonne, das Wasser und den gemütlich (e) Biergarten im Bad. Aber bei den niedrig (f) Temperaturen kommen nur wenige Besucher. „Zurzeit gehen nur ganz mutig (g) Schwimmer ins Wasser“, sagt Volker Schlömann, der Leiter des neu (h) Bades. „Da kann man nichts machen, außer auf besser (i) Wetter zu warten. Aber Anfang nächster (j) Woche soll es ja endlich wieder schöner werden.“

## 3 Hätte ich doch ...! Schreiben Sie irrealer Wünsche in der Vergangenheit.

- a Wörter öfter wiederholen
- b fleißiger sein
- c mehr Grammatik lernen
- d regelmäßig in den Deutschkurs gehen
- e Hausaufgaben immer machen

a Hätte ich doch die Wörter öfter wiederholt



## 4 Ergänzen Sie *nachdem*, *während* oder *bevor*.

### UNSER BETRIEBSAUSFLUG

Dieses Jahr machten wir eine abenteuerliche Rafting-Tour in Bad Tölz. *Bevor* (a) wir losfuhren, gab es in der Kantine ein Frühstücksbuffet. Dann brachte uns ein Bus nach Bad Tölz. \_\_\_\_\_ (b) wir dort in die Boote steigen konnten, mussten alle Neoprenanzüge anziehen. \_\_\_\_\_ (c) uns der Bootsführer Sicherheitshinweise gegeben hatte, durften wir endlich ins Wasser.



Am Anfang der Strecke war das Wasser noch sehr ruhig. Aber \_\_\_\_\_ (d) der erste Kollege ins Wasser gefallen war, wurde uns klar, dass es nicht so bleiben würde. \_\_\_\_\_ (e) wir fuhren, fing es auch noch an zu regnen. Aber das war egal. Denn am Ende kamen alle nass, aber mit bester Laune am Ziel an.

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



## Ich kann jetzt ...

... **Enttäuschung ausdrücken und darauf reagieren:** L10

- Das war vielleicht bl \_\_\_\_\_ ! Ich habe m \_\_\_\_\_ so ü \_\_\_\_\_ mich geä \_\_\_\_\_ .
- Das ver \_\_\_\_\_ ich. Das ist ja w \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ gelau- fen. Aber da kann man w \_\_\_\_\_ n \_\_\_\_\_ mehr m \_\_\_\_\_ .



... **etwas emotional kommentieren:** L11

- So e \_\_\_\_\_ habe ich auch s \_\_\_\_\_ einmal er \_\_\_\_\_ .
- Das f \_\_\_\_\_ ich sehr ber \_\_\_\_\_ .
- Das k \_\_\_\_\_ ich gut nahe \_\_\_\_\_ .



... **Briefe eröffnen:** L12

- Ich habe mich s \_\_\_\_\_ ü \_\_\_\_\_ Ihre Ein \_\_\_\_\_ gefreut.
- V \_\_\_\_\_ Dank!



... **Briefe abschließen:** L12

- Ich w \_\_\_\_\_ mich freuen, b \_\_\_\_\_ von Ihnen z \_\_\_\_\_ h \_\_\_\_\_ .
- Ü \_\_\_\_\_ eine schnelle Ant \_\_\_\_\_ würde ich mich sehr f \_\_\_\_\_ .
- I \_\_\_\_\_ V \_\_\_\_\_ vielen Dank für I \_\_\_\_\_ M \_\_\_\_\_ .



## Ich kenne ...

... **6 Pannen im Alltag:** L10

- Pannen, die ich schon erlebt habe: \_\_\_\_\_



... **6 Wörter zum Thema „Glück im Alltag“:** L11

- Glücksmomente, über die ich mich freuen würde: \_\_\_\_\_



... **8 Wörter zum Thema „Veranstaltungen in der Firma“:** L12

- \_\_\_\_\_



## Ich kann auch ...

... **irreale Wünsche ausdrücken (Konjunktiv II Vergangenheit):** L10

- \_\_\_\_\_ wir doch die erste Wohnung \_\_\_\_\_ . (nehmen)
- \_\_\_\_\_ sie doch nur rechtzeitig \_\_\_\_\_ . (losgehen)



... **zeitliche Beziehungen von Ereignissen in der Vergangenheit ausdrücken (Plusquamperfekt):** L11

- Als ich endlich nach Hause kam, \_\_\_\_\_ die anderen schon ins Bett \_\_\_\_\_ . (gehen)



... **zeitliche Beziehungen von Sätzen ausdrücken (Satzverbindung: nachdem):** L11

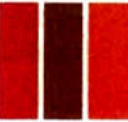
- Mein Chef hatte mir von der Festanstellung erzählt. Ich rannte laut singend durch die Straßen.
- Nachdem \_\_\_\_\_



- \_\_\_\_\_



# SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... **Besitzverhältnisse ausdrücken (Genitiv):** L12

Tätigkeitsbericht \_\_\_\_\_ (der Betriebsrat)  
die Betriebsversammlung \_\_\_\_\_ (dieses Jahr)

... **Nomen näher beschreiben (Adjektivdeklination im Genitiv):** L12

Tagesordnung \_\_\_\_\_ heutig \_\_\_\_\_ Treffens  
Vorstellung \_\_\_\_\_ neu \_\_\_\_\_ Geschäftsführung

... **Gegengründe angeben (Präposition: trotz)** L12

Trotz \_\_\_\_\_ (das schlechte Wetter)  
findet der morgige Betriebsausflug statt.

**Üben / Wiederholen möchte ich noch:**

\_\_\_\_\_

## RÜCKBLICK

**Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 10**

### **1 Dumme gelaufen!**

Sehen Sie noch einmal das Bildlexikon im Kursbuch auf Seite 64 und 65 an.  
Wählen Sie eine Situation und schreiben Sie eine Geschichte über ein Missgeschick.

- Was ist passiert?
- Was hätten Sie anders machen sollen?
- Gab es auch etwas Positives?

*Ich habe mir einen sehr teuren Pullover gekauft. Er war wirklich teuer. Aber ich musste ihn haben, weil er so schön und weich war. Dann ...*

### **2 Dumme gelaufen!**

Schreiben Sie einer Freundin / einem Freund eine E-Mail.  
Berichten Sie über ein Missgeschick, das Ihnen passiert ist.

Schreiben Sie:

- Was ist passiert?
- Was hätten Sie anders machen sollen?
- Gab es auch etwas Positives?

Vergessen Sie nicht, eine kurze Einleitung und einen Schluss zu schreiben.

Liebe(r) ...,

wie geht es Dir? Ich habe Dir lange nicht geschrieben, weil ich total viel zu tun habe.

Aber jetzt muss ich Dir unbedingt erzählen, was mir neulich passiert ist: ...

# RÜCKBLICK

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

### 1 Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch auf Seite 68.

Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- |  | richtig                             | falsch                   |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| a Emilys Tochter ist zum ersten Mal in der Nacht nicht aufgewacht.       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Marvin ist seit letztem Jahr 18 Jahre alt.                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| c Natalie verdient seit September 400 Euro.                              | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| d Milena hat nicht mehr gehofft, dass sie eine kleine Schwester bekommt. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| e Lancelot konnte die Sonnenfinsternis nicht sehen.                      | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| f Emres Hockeymannschaft hatte nach vielen Jahren endlich Erfolg.        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| g Anna-Lisa hat fast drei Jahre für ihre Doktorarbeit gebraucht.         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| h Ein Herr hat Claudia für die Reparatur sein Werkzeug geliehen.         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

### 2 Glücklich im Alltag

Was tun Sie für Glücksgefühle im Alltag?  
Schreiben Sie einen Beitrag in einem Blog.

*Ich versuche, das Leben zu genießen.  
Wenn ich morgens aufwache, stelle ich  
mir vor, dass der Tag schön wird und  
freue mich darauf. Ich stehe früh auf, ...*

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

### 1 Feiern und Ausflüge mit den Kollegen

- a Lesen Sie noch einmal die Einladungen A und B im Kursbuch auf Seite 72 und beantworten Sie die Fragen. Was wird gefeiert? Wann wird gefeiert? Was für ein Programm gibt es?
- b Was müssen Herr Böhm/Frau Schmidt-Lösse vorbereiten?  
Wählen Sie eine Einladung und machen Sie Notizen.

*Weihnachtsfeier  
- einen Raum buchen/reservieren  
- ...*

### 2 Feier oder Ausflug mit dem Deutschkurs

Sie planen eine Feier oder einen Ausflug mit dem Deutschkurs. Was wollen Sie machen und was müssen Sie dafür vorbereiten? Notieren Sie. Schreiben Sie dann eine Einladung.

*Was? Ausflug zum Abschluss des Kurses  
Wann? Freitag, den 29. Juni um 9:30 Uhr  
Programm? Ausflug an die Ostsee, Picknick,  
Vorbereitung? Einladung schreiben, Bus buchen, alle bringen Speisen und Getränke mit, ...*

*Liebe Kursteilnehmer,  
für unseren gemeinsamen Ausflug zum Abschluss des Kurses haben wir uns etwas Besonderes  
ausgedacht. Gemeinsam fahren wir an die See. Wir treffen uns vor der Sprachenschule.  
Dort wartet ein Bus, der uns nach ... bringt.*

## EIN SELTSAMER FALL

### Teil 4: Salat!

Samstagmorgen. Nur noch wenige Stunden, bis Linus nach Hause kommen sollte. Die Uhr tickte. Endlich, kurz nach halb elf, kam eine E-Mail von Oberpullner. Er arbeitete bei der Polizei und half mir manchmal ein bisschen. Dieses Mal hatte er die Autonummer für mich überprüft. Er schickte mir eine Liste mit allen Leuten aus der Umgebung, die ein schwarzes Auto fahren mit einer Nummer, die mit BS-HT begann.

*Danke, Oberpullner! Ich schulde dir etwas.*

Sechs unbekannte Namen.

*Aber halt, diesen hier – den kenne ich doch ...*



Ich rief Frau Hofstätter an.

„Guten Morgen! Ich denke, ich habe den Dieb gefunden.“

„Das ist ja super!“

Ich holte sie ab und wir fuhren gemeinsam zu der Adresse, die ich von Oberpullner hatte.

„Das ist ja ein seltsamer Zufall“, sagte Frau Hofstätter.

„Mein Schwager wohnt in der Nähe. Er hat eine Wohnung – hier, in diesem Haus, vor dem wir gerade stehen.“

So ein Zufall.

Wir stiegen die Treppe hinauf, in den dritten Stock, und ich drückte auf die Klingel.

„Aber Herr Kanto, warum klingeln Sie denn bei meinem Schwager?“

„Ja, bitte? ... Hallo Rosa, was machst du denn hier?“ Thomas Hofstätter öffnete die Tür. „Kommt doch herein!“

„Sehen Sie, was Ihr Schwager in der Hand hat, Frau Hofstätter?“  
„Salat ...“

„Brauchen Sie noch einen anderen Beweis? Vor Ihnen steht der Dieb. Herr Hofstätter, was machen Sie mit dem Salat?“

„Na, ich mache mir Mittagessen. Es ist heute viel zu heiß für etwas Warmes. Was ist denn hier los, Rosa?“

„Ach, es tut mir leid, Thomas. Das ist alles ein Missverständnis. Jemand hat Babette gestohlen. Und jetzt glaubt Herr Kanto – er ist Detektiv –, dass du es warst.“

„Aber Rosa, Babette ist bei mir, das weißt du doch.“

„Bei dir? Aber warum hast du sie denn gestohlen?“

„Gestohlen?“ Herr Hofstätter lachte. „Ich habe sie mir geliehen. Ich habe dir doch einen Zettel auf den Sofatisch gelegt.“

„Da war kein Zettel.“

„Oje, dann ist er wahrscheinlich hinuntergefallen und unters Sofa gerutscht. Ich rede gerade mit meiner Klasse im Biologieunterricht über Schildkröten. Ich wollte den Kindern zeigen, wie eine richtige Schildkröte aussieht. Es tut mir leid, dass du dir deswegen so viele Gedanken gemacht hast.“

„Ach, das macht nichts. Hauptsache, Babette ist wieder da. Linus kommt heute Nachmittag zurück.“

„Ja, ich weiß, ich wollte sie um zwei Uhr zurückbringen.“

Aber jetzt mache ich erst einmal Mittagessen, ich habe großen Hunger. Rosa, Herr Kanto, Sie können gern mitessen, wenn Sie Lust haben. Es gibt Salat.“

# GRAMMATIKÜBERSICHT

## Nomen

### Adjektive als Nomen: hübsch → die Hübsche L01

Nominativ	Akkusativ	Dativ
• der Hübsche ein Hübscher	den Hübschen einen Hübschen	dem Hübschen einem Hübschen
• die Hübsche eine Hübsche	die Hübsche eine Hübsche	der Hübschen einer Hübschen
• die Hübschen – Hübsche	die Hübschen – Hübsche	den Hübschen – Hübschen

auch so: der/die Kluge, Erwachsene, Glückliche

### n-Deklination L01

Nominativ	Akkusativ	Dativ
• der/ein Kollege	den/einen Kollegen	dem/einem Kollegen
• die/- Kollegen	die/- Kollegen	den/- Kollegen

auch so: maskuline Nomen auf: -e, -ent, -ant, Mensch, Nachbar

### Genitiv L12

mit definitivem Artikel / Demonstrativartikel	mit indefinitem Artikel / Possessivartikel
• des/dieses Betriebsrats	eines/unseres Betriebsrats
• des/dieses Jahres	eines Jahres
• der/dieser Betriebsvereinbarung	einer/unserer Betriebsvereinbarung
• der/dieser Umbauarbeiten	von Umbauarbeiten / unserer Umbauarbeiten

auch so: mein-, dein-, ... ! Plural: meiner/deiner/...

## Artikelwörter und Pronomen

### Relativpronomen und Relativsatz im Dativ L03

- Das ist der Mann, dem ich geholfen habe.
- Das ist das Mädchen, dem ich geholfen habe.
- Das ist die Dame, der ich geholfen habe.
- Das sind die Kunden, denen ich geholfen habe.

## Verben

### Präteritum L02

	Typ 1 regelmäßige Verben (-te)	Typ 2 unregelmäßige Verben (Vokalwechsel)	Typ 3 Mischverben (-te + Vokalwechsel)
	<b>führen</b>	<b>geben</b>	<b>bringen</b>
ich	führte	gab	brachte
du	führtest	gabst	brachtest
er/es/sie	führte	gab	brachte
wir	führten	gaben	brachten
ihr	führtet	gabt	brachtet
sie/Sie	führten	gaben	brachten

### Zukunft L05

- 1) etwas ist sicher: **Präsens + Zeitangabe**  
Morgen kaufe ich einen neuen PC.
- 2) bei Vorhersagen/  
Vermutungen: **Futur I**  
Bald wird in jedem Haushalt ein PC stehen.

### Futur I: werden + Infinitiv L05

- Vorhersage/Vermutung:**  
Bald wird in fast jedem Haushalt ein PC stehen.
- Warnung/Aufforderung:**  
Du wirst jetzt bitte die Musik leiser machen!
- Versprechen/Vorsatz/Plan:**  
Ich werde morgen mit dem Rauchen aufhören.

### Irreale Wünsche: Konjunktiv II Vergangenheit: hätte/wäre + Partizip Perfekt L10

**Hätten** wir doch die erste Wohnung genommen!

**Wäre** sie doch nur rechtzeitig losgegangen!

ich	<b>hätte</b>		<b>wäre</b>	
du	<b>hättest</b>		<b>wär(e)st</b>	
er/es/sie	<b>hätte</b>	geschrieben	<b>wäre</b>	losgegangen
wir	<b>hätten</b>	abgegeben	<b>wären</b>	aufgestanden
ihr	<b>hättet</b>		<b>wär(e)t</b>	
sie/Sie	<b>hätten</b>		<b>wären</b>	

### Plusquamperfekt mit haben und sein L11

	hatte/war	Partizip
er/es/sie	hatte	gesammelt
er/es/sie	war	gelaufen

Wir hatten tatsächlich sechs Kilo Pilze gesammelt.

# GRAMMATIKÜBERSICHT

## Präpositionen

### Präposition trotz + Adjektivdeklination im Genitiv L12

	def./indef. Artikel	Nullartikel	
trotz	• des/eines geplanten	geplanten	Ausflugs
	• des/eines schlechten	schlechten	Wetters
	• der/einer guten	guter	Zusammenarbeit
	• der geplanten	geplanter	Umbauarbeiten

## Konjunktionen

### Konjunktionen: unerwartete Gegensätze L04

#### Hauptsatz + Nebensatz: obwohl

Es hat sich bis heute nichts geändert, **obwohl** ich Ihnen das mehrfach erklärt **habe**.

#### Hauptsatz + Hauptsatz: trotzdem

Ich habe Ihnen das mehrfach erklärt. **Trotzdem** **hat** sich bis heute nichts geändert.

### Konjunktion falls (Bedingung) L06

**Falls** Sie das Essen bereits beendet haben, legen Sie die Serviette neben den Teller.  
Legen Sie die Serviette neben den Teller, **falls** Sie das Essen bereits beendet haben.

### Konjunktion da L08

	Grund	
Für Sie ist ein Ausbildungsberuf besser als ein Studium,	<b>da</b> Sie nicht gern am Schreibtisch	sitzen.

### Konjunktionen bevor und während L08

	Handlung A	Handlung B	
Handlung A findet vor Handlung B statt.	Ich frühstücke,	<b>bevor</b> ich zur Arbeit	fahre.
Die Handlungen A und B finden gleichzeitig statt.	Ich frühstücke,	<b>während</b> ich zur Arbeit	fahre.

### Konjunktion nachdem L11

Handlung A	Handlung B
<b>Nachdem</b> mir mein Chef das erzählt hatte,	rannte ich laut singend nach Hause.
Handlung B	Handlung A
Ich rannte laut singend nach Hause,	<b>nachdem</b> mir mein Chef das erzählt hatte.



## Sätze

### Relativsätze im Akkusativ und Dativ mit Präpositionen L03

- Akkusativ** Durch die Fenster blickt man ins Grüne. →  
 Hier sind die Fenster, durch die man ins Grüne blickt.  
 auch so: sich freuen auf, sich ärgern über, sprechen über, Lust haben auf,  
 sich interessieren für, ...
- Dativ** Ich saß an dem Ofen. → Das ist der Ofen, an dem ich saß.  
 auch so: träumen von, sprechen mit, zufrieden sein mit, sitzen an, ...

### Infinitiv mit zu L07

- Habt ihr Lust, jeden Tag die Kaninchen zu füttern?  
 ! nachdenken → Ich rate Ihnen, noch einmal nachzudenken.

### Den Infinitiv mit zu verwendet man nach: L07

- bestimmten Verben:** Ich empfehle Ihnen, die Kaninchen frei laufen zu lassen.  
 auch so: sich vorstellen, raten, anfangen, aufhören, vergessen, ...
- Nomen + haben:** Ich habe keine Zeit, das alles zu übernehmen.  
 auch so: Lust/Angst/Interesse haben, ...
- Konstruktionen mit es:** Es ist nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen.  
 auch so: es ist toll/interessant/anstrengend / unsere Pflicht, ... / es macht Spaß, ...

## Adjektive

### Adjektivdeklination: Komparativ (++) und Superlativ (+++) L09

Nominativ	Akkusativ	Dativ	
• der kleinere/kleinste ein kleinerer	den kleineren/kleinsten einen kleineren	dem kleineren/kleinsten einem kleineren	Stuhl
• das kleinere/kleinste ein kleineres	das kleinere/kleinste ein kleineres	dem kleineren/kleinsten einem kleineren	Haus
• die kleinere/kleinste eine kleinere	die kleinere/kleinste eine kleinere	der kleineren/kleinsten einer kleineren	Hand
• die kleineren/ kleinsten	die kleineren/kleinsten	den kleineren/kleinsten	Stühle(n)
- kleinere/kleinste	- kleinere/ kleinste	- kleineren/ kleinsten	

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

## Lektion 1

- 1 **b** ordentlich **c** sparsam **d** ernst **e** kreativ  
**f** großzügig
- 2 **b** Glückliche **c** Erwachsene **d** Hübsche **e** Kranken
- 3 **b** Praktikanten **c** Student **d** Kollegen **e** Kunden  
**f** Franzose **g** Kollegen
- 4 **a** Das ist **b** Wer ihn noch **c** Er ist mein **d** Zwei  
Jahre lang **e** Das war echt **f** Niemand ist so  
**g** Besonders wichtig **h** Man kann sich

## Lektion 2

- 1 **b** übernehmen **c** Leiter **d** Auszubildenden  
**e** duzen **f** Erzieherin **g** Lärm **h** Gehalt
- 2 **b** hielt **c** brachte **d** führte **e** zeigte **f** gefielen  
**g** bekam **h** fühlte
- 3 **a** Schon der erste **b** Das fand **c** Besonders gut  
**d** Ich darf **e** Gleich am Morgen **f** Anschließend  
**g** Insgesamt fühle **h** Etwas unangenehm

## Lektion 3

- 1 **b** Ofen **c** Innenstadt **d** Makler **e** Vorort **f** Wohn-  
fläche **g** Apartment **h** Dachterrasse **i** Wohnblock  
**j** Lift
- 2 **b** die **c** dem **d** denen **e** das **f** den **g** die **h** der **i** den
- 3 **a** meisten Wohnungen **b** keine Wohnung **c** rund  
**d** etwa die Hälfte **e** ein Viertel **f** hundert Prozent

## Lektion 4

- 1 **b** Datum **c** Durchwahl **d** Ansage **e** Apparat  
**f** Werbung **g** Verlag
- 2 **b** obwohl ich viel gelernt habe **c** Obwohl er sehr  
dick ist **d** Trotzdem will sie nicht zum Arzt gehen  
**e** obwohl er einen Führerschein hat **f** Trotzdem  
macht ihm die Arbeit Spaß
- 3 **a** sind verbunden **b** kann ich Ihnen helfen **c** hier  
ist **d** gerade zu Tisch **e** etwas ausrichten **f** später  
noch einmal an **g** Durchwahl geben

## Lektion 5

- 1 **b** System **c** Mitteilung **d** Tastatur **e** Monitor  
**f** Maus
- 2 **b** werdet ... machen **c** werden ... bleiben  
**d** werde ... essen **e** werden ... verkaufen **f** wird ...  
haben **g** wirst ... kommen **h** wird ... anrufen
- 3 **a** Ich glaube, in **b** Ich vermute **c** Das halte ich  
**d** Dazu gibt es keine **e** Ich kann mir gut

## Lektion 6

- 1 **b** Gastgeschenk **c** Platz **d** Zeichen **e** Verständnis  
**f** Unterhaltung **g** Nachtsch
- 2 **b** Falls das Vorstellungsgespräch erfolgreich ist,  
arbeite ich ab Mai bei der Firma Bär. **c** Nehmen  
Sie eine Tablette, falls die Erkältung stärker wird.  
**d** Falls wir nicht zu Ottos Fest kommen, wird er  
beleidigt sein. **e** Der Ausflug wird verschoben,  
falls es regnet. **f** Falls du Probleme mit der  
Grammatik hast, kann ich dir helfen.
- 3 **a** willkommen **b** geklappt **c** anbieten **d** Umstände  
**e** Problem **f** geschmeckt **g** freut **h** Hause

## Lektion 7

- 1 **b** rechnen **c** Rat **d** anschaffen **e** Gesellschaft  
**f** fressen **g** ausgeben **h** rausgehen
- 2 **a** zu regnen **b** zu treffen; beraten **c** haben; zu  
übernehmen **d** sauber zu machen
- 3 **a** umschauen **b** brauche ... Rat **c** zunächst  
muss ... sagen **d** Sie müssen ... berücksichtigen  
**e** Außerdem sollten ... bedenken **f** man ...  
wirklich ... beachten **g** kommt ... nicht infrage

## Lektion 8

- 1 **b** Schriftstellerin **c** Langeweile **d** Krankenpflegerin **e** Freiheit **f** Fähigkeiten
- 2 **b** während **c** da **d** Während **e** bevor **f** Da
- 3 **a** Das Ergebnis hat **b** Das hätte ich **c** Das entspricht doch **d** Das passt **e** Zu meinen Stärken **f** Für technische Berufe

## Lektion 9

- 1 **b** Nahrungsmittel **c** Luft **d** Abwehrkräfte **e** Krankenkassen **f** Entspannungsübungen **g** Situation
- 2 **b** besseres **c** gesündeste **d** älteren **e** kleineren **f** längere **g** modernsten
- 3 **a** Ich möchte **b** Zunächst werde **c** Danach zeige **d** Abschließend können **e** Und nun komme **f** Wir haben die Erfahrung **g** Ich danke Ihnen

## Lektion 10

- 1 **a** Batterie **b** Portemonnaie **c** Stau, Benzin **d** Rede, Zeug **e** Strecke
- 2 **b** Hätte ich doch bloß Geld mitgenommen **c** Hätten wir doch bloß vor der Fahrt getankt **d** Hätte sich mein Schwiegervater doch bloß an den Text erinnert **e** Wäre ich doch bloß langsam gefahren
- 3 **a** wirklich dumm gelaufen **b** mich so geärgert **c** zornig auf mich **d** nichts mehr machen **e** bloß besser aufgepasst **f** alles nicht passiert

## Lektion 11

- 1 **b** anlächelt **c** aufwache **d** verbieten **e** campen **f** auspacken **g** genießen **h** mitteilt
- 2 **b** Er buchte eine Reise nach London, nachdem er zwei Jahre Englisch gelernt hatte. **c** Nachdem sie stundenlang in der Kneipe auf ihren Freund gewartet hatte, ist sie nach Hause gegangen. **d** Er hat sich ein teures Motorrad gekauft, nachdem er im Lotto gewonnen hatte. **e** Nachdem wir das Deutsch-Zertifikat bestanden hatten, waren wir sehr stolz. **f** Nachdem er zwei Jahre lang trainiert hatte, gewann er den Marathon.
- 3 **a** finde ... berührend; ist mir auch schon passiert **b** hätte ... mich auch sehr gefreut **c** kann ... gut nachempfinden **d** berührt mich sehr

## Lektion 12

- 1 **a** Wahl; Verbesserungen **b** Gewerkschaft; Broschüre **c** Betriebsversammlung; Bufett
- 2 **b** neuen Spiels **c** dieses ärgerlichen Problems **d** der heutigen Betriebsversammlung **e** unserer Firma **f** des Betriebsrats **g** der geplanten **h** unserer Gewerkschaft
- 3 **a** geehrter **b** Dank für **c** mich ... gefreut **d** Antwort würde **e** Voraus; Mühe **f** Mit ... Grüßen

# QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Andreas Pollok  
Seite 13: © iStockphoto/skynesher  
Seite 14: © PantherMedia/Kati Neudert  
Seite 18: © Thinkstock/Design Pics  
Seite 21: Familie 1960 © Glowimages/SuperStock; Familie heute © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 22: Mann © PantherMedia; Diagramme © MHV-Archiv  
Seite 23: Stadt © PantherMedia; Diagramme © MHV-Archiv  
Seite 31: Hintergrund © Thinkstock/Digital Vision  
Seite 33: © Thinkstock/Monkey Business  
Seite 40: © Eastblockworld.com  
Seite 41: Übung 6 von oben nach unten: © Thinkstock/iStockphoto; © iStockphoto/absolut\_100; © iStockphoto/Stalman  
Seite 45: Roboter, Smartphone, Tablet-PC © Thinkstock/iStockphoto; PC © iStockphoto/nico\_blue; Laptop © fotolia/  
Fatman73; Handy © iStockphoto/milosluz; Festplatte, Tastatur © Thinkstock/Photodisc; Laufwerk © Thinkstock/  
Hemera; Monitor © iStockphoto/Viktorus; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures  
Seite 57: Hintergrund © Thinkstock/iStock  
Seite 58: Hund © Thinkstock/iStock  
Seite 61: © Thinkstock/iStock  
Seite 64: Murmeln © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 67: © fotolia/olly  
Seite 71: © Thinkstock/iStock  
Seite 73: © Thinkstock/iStockphoto  
Seite 79: Fisch © Thinkstock/iStock; Frosch © Thinkstock/Hemera  
Seite 83: Hintergrund © PantherMedia / Toni Anett Kuchinke  
Seite 84: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti  
Seite 92: Einstieg © fotolia/Siberia; Tasche © fotolia/PhotoMan  
Seite 98: © Werner Dieterich  
Seite 105: © Thinkstock/iStock  
Seite 109: Hintergrund © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier